4. überarbeitete Auflage Juli 2023

Herausgeber
Stadt Singen und Kinderchancen Singen e.V.

Umschlaggestaltung
Robert Lahmer, Stockach – www.sued7.de

Druck
BEMA Medien GmbH Singen/Htwl. - www.bema-medien.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

1. Finanzielle Hilfen durch Behörden und andere Institutionen 6
- Allgemein 6
- Familien mit Kindern 11

2. Beratung und Begleitung 19
- allgemein 19
- für Frauen, Kinder und Familien 21
- bei sexueller, körperlicher und häuslicher Gewalt 35
- bei seelischen Krisen und Einsamkeit 37
- bei psychischen Erkrankungen 38
- bei Suchterkrankungen 41
- bei Behinderungen 43
- für Seniorinnen und Senioren 49
- zur Integration von Menschen aus anderen Ländern 52
- bei Schulden 57
- bei drohendem Wohnungsverlust und Obdachlosigkeit 58

3. Ansprechpartner*innen von Institutionen und Verbänden 60

4. Betreuung, Ferien, Freizeit und Bildung 63
- Betreuung 63
- Ferien 65
- Freizeit und Bildung 66

5. Secondhand und Nachhaltigkeit 71
- Bekleidung 71
- Möbel, Kleidung und mehr 73
- Sparen 74

6. Lebensmittel und Mittagessen 75

7. Mobilität 77

8. Wohnen 80

9. Ehrenamt, Initiativen und Treffpunkte 82

10. Hilfsfonds und Stiftungen bei sozialen Notlagen 89

11. Weitere Informationen und Hinweise 91

12. Die wichtigsten staatlichen Sozialleistungen im Überblick 94

13. Anlagen 107

14. Stichwortverzeichnis 110

Netzwerk Singener Wegweiser*innen

Gleiche Chancen für alle Kinder

Die Stadt Singen hat 2019 gemeinsam mit dem Verein Kinderchancen Singen e.V. die KiJu-Karte eingeführt und damit ein neues Kapitel aufgeschlagen, um Kinder aus Familien mit wenig Geld zu unterstützen.

Die KiJu-Karte wurde durch das Folgeprojekt „Netzwerk Singener Wegweiser*innen“ ergänzt.

Singener Wegweiser*innen gibt es an Kindertageseinrichtungen, Schulen, Stadtteil-, Familien- und Jugendtreffs, in Vereinen, Behörden, Verwaltungsstellen und Kirchengemeinden – überall dort, wo Kontakt zu Kindern, Jugendlichen und Familien besteht.

Wegweiser*innen geben Informationen zu Angeboten und Hilfen für Familien mit wenig Geld und/oder in besonderen Lebenssituationen.

Ziel des Netzwerks Singener Wegweiser*innen ist es:

- Über ein breites Netzwerk von Wegweiser*innen Hilfen und Angebote für Singener Familien besser bekannt und leichter zugänglich zu machen.
- Familien zu ermutigen, die vorhandenen Unterstützungsangebote zum Wohl ihrer Kinder zu nutzen. Insbesondere auch die Angebote im Zusammenhang mit der KiJu-Karte.
- Gleiche Chancen für alle Kinder zu schaffen und so Teilhabe zu ermöglichen.

Der Verein Kinderchancen Singen e.V. hat die Aufgabe übernommen, haupt- und ehrenamtliche Personen aus möglichst vielen Einrichtungen und Vereinen als Wegweiser*innen zu gewinnen und sie in ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

Kontakt und Koordination Netzwerk Singener Wegweiser*innen:

Kinderchancen Singen e.V., Alexandra Guldin
Tel. 07731 96970-550
guldin@kinderchancen-singen.de

Stadtverwaltung Singen, Soziale Leistungen, Petra Merklin
Tel. 07731 85-237
netzwerk-wegweiser@singen.de

Liebe (zukünftige) Singener Wegweiser*innen,

dieses Handbuch wurde gezielt für das Netzwerk der Singener Wegweiser*innen zusammengestellt. Bei Anfragen von Familien sollen die Wegweiser*innen möglichst schnell und einfach das passende Unterstützungsangebot finden können. Die Sammlung stellt eine Auswahl dar. Einen Anspruch, dass sie vollständig ist, erhebt sie nicht. Der Schwerpunkt liegt auf Hilfen für Singener Familien mit geringem Einkommen.

Das Handbuch wird regelmäßig überarbeitet. Sie können es in der jeweils aktuellsten Version auch als PDF herunterladen unter:
www.singen.de/soziales
oder
www.kinderchancen-singen.de/einzelprojekte/singener-wegweiserinnen/

Darüber hinaus kann unter www.wegweiser.awo-konstanz.de das Handbuch aufgerufen und mithilfe einer Stichwortsuche schnell die gewünschte Information gefunden werden.

Hinweise zu Änderungen oder neuen Angeboten nehmen wir gerne entgegen!

Unser Dank gilt allen, die sich schon bereit erklärt haben, Teil des Netzwerkes zu sein und wir hoffen, dass noch viele weitere Wegweiser*innen hinzukommen werden.

Wir möchten uns auch ganz herzlich bei allen bedanken, die uns bei der Arbeit zu diesem Handbuch unterstützt haben!

Herzliche Grüße

Ute Seifried
Bürgermeisterin

Wolfgang Heintschel
Kinderchancen Singen e.V.

1. Finanzielle Hilfen durch Behörden und andere Institutionen

Ausführlichere Informationen zu Art, Umfang und Anspruchsvoraussetzungen von Leistungen, die hier nicht näher erklärt werden, finden Sie ab Seite 94 im Kapitel „Die wichtigsten staatlichen Sozialleistungen im Überblick."

Allgemein

Bürgergeld nach dem SGB II

Für alle erwerbsfähigen leistungsberechtigten Personen im Alter von 15 Jahren bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze und für nicht erwerbsfähige Personen im Haushalt.

Jobcenter Landkreis Konstanz, Geschäftsstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen
Telefon: 07531 36336-0 Fax: 07731 7974-100
Um Ihre Anliegen bequem, sicher sowie zeit- und ortsunabhängig an das Jobcenter zu übermitteln, können Sie das Onlineportal www.jobcenter.digital nutzen.
Alle digitalen Angebote des Jobcenters finden Sie auch auf der Homepage unter: https://www.jobcenter-kn.de.
Öffnungszeiten Eingangszone: Mo. bis Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr und Do.: 13:00 - 17:30 Uhr
Zur direkten Kontaktaufnahme mit den Fachabteilungen vereinbaren Sie bitte einen Termin über: https://www.jobcenter-kn.de.

Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII

Für Menschen mit geringen Rentenansprüchen oder dauerhafter Erwerbsminderung.

Landratsamt Konstanz, Sozialamt, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz
Telefon: 07531 800-1611, 800-1630 und 800-1651 | E-Mail: sozialamt@LRAKN.de
Servicezeiten: Mo., Di. und Do.: 8:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr, Mi.: geschlossen, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
www.lrakn.de/2100606

Antragshilfe erhält man auch bei der **Stadtverwaltung Singen, Soziale Leistungen,** Julius-Bührer-Str. 2 (DAS 2), 78224 Singen, Telefon: 07731 85-516.

Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII

Für erwerbsunfähige Personen, die sich in einer persönlichen oder wirtschaftlichen Notlage befinden.

Landratsamt Konstanz, Sozialamt, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz
Telefon: 07531 800-1611 oder -1630 oder -1651 | E-Mail: sozialamt@LRAKN.de
Servicezeiten: Mo., Di., Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr, Mi.: geschlossen, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
www.lrakn.de/2100633

Antragshilfe erhält man auch bei der **Stadtverwaltung Singen, Soziale Leistungen,** Julius-Bührer-Str. 2 (DAS 2), 78224 Singen, Telefon: 07731 85-516.

Wohngeld

Zuschuss für Mieter*innen und Eigentümer*innen von selbst genutztem Wohnraum mit niedrigem bis mittlerem Einkommen zur Sicherung des angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Stadtverwaltung Singen, Soziale Leistungen, Wohngeldbehörde
Julius-Bührer-Str. 2 (DAS 2), 78224 Singen

Telefon:	A - E	Frau Casola	07731 85-542
	F - K	Frau Kähler	07731 85-541
	L - R + St	Frau Fleiner	07731 85-543
	S - Z + Sch	Frau Hübner	07731 85-568

E-Mail: wohngeldbehoerde@singen.de oder silvia.fleiner@singen.de
Servicezeiten: Mo., Mi. und Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr, Mi.: 14:00 - 17:00 Uhr
www.singen.de/soziales

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Leistungen für Asylbewerber*innen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts.

Landratsamt Konstanz, Amt für Migration und Integration
Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz
Telefon: 07531 800-1160 | E-Mail: AMI-Leistungen@LRAKN.de
Servicezeiten: Mo., Di. und Do.: 8:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr, Mi.: geschlossen, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
www.lrakn.de/service-und-verwaltung/aemter/migration+integration/

Prozesskostenhilfe und Beratungshilfe

- **Prozesskostenhilfe:** ermöglicht Parteien, die die Kosten eines Rechtsstreits nicht aufbringen können, die Verfolgung oder Verteidigung ihrer Rechte. Denn ohne Prozesskostenhilfe muss der*diejenige, der*die eine Klage erheben will, für das Verfahren in der Regel Gerichtskosten zahlen. Schreibt das Gesetz eine anwaltliche Vertretung vor oder ist aus sonstigen Gründen anwaltliche Vertretung notwendig, kommen die Kosten für diese hinzu. Entsprechende Kosten entstehen einer Partei, die sich gegen eine Klage verteidigt.
  Prozesskostenhilfe wird bewilligt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
  - Antragsteller*in kann aufgrund seiner*ihrer wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse die Kosten des Rechtsstreits nicht selbst tragen,
  - die beabsichtigte Rechtsverfolgung oder Rechtsverteidigung bietet hinreichende Aussicht auf Erfolg und
  - die beabsichtigte Rechtsverfolgung/-verteidigung erscheint nicht mutwillig.

  https://amtsgericht-singen.justiz-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Service/Formulare

- **Beratungshilfe:** ist Hilfe für die Wahrnehmung von Rechten außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens. Sie besteht in Beratung und eventuell auch in Vertretung (z.B. Übernahme des Schriftverkehrs). Wer auf Grund seiner Einkommensverhältnisse Anspruch auf Prozesskostenhilfe ohne Ratenzahlung hätte, hat Anspruch auf Beratungshilfe. Dem Rechtsanwalt/der Rechtsanwältin,

der*die mit einem Beratungsschein des Amtsgerichts oder auch unmittelbar aufgesucht wird, ist eine Gebühr von 15 € zu bezahlen.
https://amtsgericht-singen.justiz-bw.de/pb/,Lde/1166447

Amtsgericht Singen, Erzbergerstr. 28, 78224 Singen
Telefon: 07731 4001-0 | E-Mail: poststelle@agsingen.justiz.bwl.de

Kostenlose Rechtsberatung

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr bietet der Anwaltverein Konstanz im Sitzungssaal 17 am Amtsgericht Singen, Erzberger Str. 28, Altbau (vorderes Gebäude), 78224 Singen eine kostenlose Rechtsberatung für Personen mit geringem Einkommen an.
Termine unter: www.anwaltverein-konstanz.de

Befreiung/Ermäßigung von Rundfunkgebühren

Eine Befreiung von den GEZ-Gebühren ist möglich u.a. für:

- Empfänger*innen von Bürgergeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Leistungen nach dem AsylbLG
- nicht bei den Eltern lebende Empfänger*innen von BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe oder Ausbildungsgeld
- taubblinde Menschen
- Empfänger*innen von Blindenhilfe.

Wer keine Sozialleistungen erhält, weil die Einkünfte die jeweilige Bedarfsgrenze um weniger als 18,36 € überschreiten, kann eine Befreiung vom Rundfunkbeitrag als besonderen Härtefall beantragen.
Anträge erhält man bei der **Stadtverwaltung Singen:**

- **Soziale Leistungen,** Julius-Bührer-Str. 2 (DAS 2), 78224 Singen
- **Bürgerzentrum,** August-Ruf-Str. 11/13 (Marktpassage), 78224 Singen

Der Antrag kann auch online unter www.rundfunkbeitrag.de ausgefüllt und ausgedruckt werden. Der ausgefüllte Antrag ist zusammen mit einer Kopie des entsprechenden Leistungsbescheids bzw. Schwerbehindertenausweises zu senden an:

ARD, ZDF und Deutschlandradio, Beitragsservice, 50656 Köln.

www.rundfunkbeitrag.de/e175/e218/Merkblatt_Befreiung_und_Ermaessigung.pdf

Geringere Zuzahlungen für ärztlich verordnete Medikamente und Behandlungen

Für alle Menschen mit chronischen Krankheiten, insbesondere auch für Familien mit geringem Einkommen oder einem chronisch kranken Familienmitglied. Zuzahlungen entfallen, wenn bereits 2 % der Bruttoeinkünfte aller im Haushalt lebenden Personen gezahlt wurden (bei chronisch Kranken 1 %).
Zu beantragen über die jeweils zuständige gesetzliche Krankenkasse.
www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/krankenversicherung/zuzahlungen-die-regeln-fuer-eine-befreiung-bei-der-krankenkasse-11108

Singener Bonuskarte

Wer kann die Singener Bonuskarte (Laufzeit 12 Monate) beantragen?
Empfänger*innen von

- Bürgergeld nach dem SGB II
- Grundsicherung nach dem SGB XII
- Wohngeld nach dem WoGG
- Kinderzuschlag nach § 6a BKGG
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Stadt Singen, Soziale Leistungen, Julius-Bührer-Str. 2 (DAS 2), 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Frau Kleinschmidt, EG Zimmer 014
Telefon: 07731 85-516 | E-Mail: soziale-leistungen@singen.de
Sprechzeiten: Mo., Mi. und Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr

Mit der Singener Bonuskarte erhalten Sie folgende Ermäßigungen:

- **Aachbad**
  - Einzelkarte 2,60 € (statt 3,90 €)
  - Mehrfachkarte (10er) 24 € (statt 36 €)
  - Saisonkarte 50 € (statt 75 €)
- **Hallenbad**
  - Einzelkarte 2,40 € (statt 3,60 €)
  - Mehrfachkarte (10er) 20 € (statt 30 €)
  - Mehrfachkarte (30er) 46 € (statt 69 €)
  - Saisonkarte 60 € (statt 90 €)
- **Stadtbusverkehr**
  - Einzelfahrschein 1,20 € (statt 2,20 €)
  - Monatskarte (nicht übertragbar) 28 € (statt 38 €)
  - Mehrfahrtenkarte 10 Fahrten (übertragbar) 5,50 € (statt 10,00 €)
  - Nachtlinie Singen (Anruf-Sammel-Taxi) 4 € (statt 5 €)
- **Volkshochschule (vhs)**: Ermäßigung der Kursgebühren (Kurse und Seminare): bis 25 €: 25 %, bis 50 €: 30 %, bis 75 €: 35 %, bis 100 €: 40 %, über 100 €: 50 %
- **Arbeiterwohlfahrt:** 50 % Ermäßigung auf Elternkurse und 80 % Ermäßigung auf Freizeiten für Familien in besonderen Lebenslagen
- **Museen**
  - Hegau-Museum: Eintritt frei, Führungen und Veranstaltungen 2 €
  - Kunstmuseum: Eintritt 3 € (statt 5 €), Sondereintritt mit öffentlicher Führung 2 € (statt 5 €), Familienkarte: 1 Erwachsener und max. 4 Kinder: 4 € (statt 6 €), 2 Erwachsene und max. 4 Kinder: 7 € (statt 11 €)
- **Städtische Bibliotheken:** Jahresgebühr für Leseausweis kostenfrei (statt 15 €)
- **Jugendmusikschule:** 50 % Ermäßigung auf alle Unterrichtsangebote für Personen bis 26 Jahren (gilt nur für Singener Bonuskarte)
- **Stadthalle:** 20 % Ermäßigung auf die Theaterringe und 50 % auf die Konzertringe
- **Cineplex:** von Mo. bis Do. 50 % Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis

- **GEMS-Kino:** Eintritt 3 €
- **GEMS-Kultur:** 50 % Ermäßigung
- **Jazz-Club:** Jazzclub-Konzerte 10 € (statt 22 €)
- **Velofit:** 20 % Ermäßigung auf gebrauchte Fahrräder und Fahrradreparatur
- **Bauhof:** 50 % Ermäßigung auf Fundfahrräder
- **Aikido AIKIKAI:** 30 € Mitgliedsbeitrag (statt 130 €)
- **Mrs. Sporty - Frauenfitness:** 25 % Ermäßigung
- **Seniorenbüro:** 50 % Ermäßigung auf Veranstaltungen und Kurse aus dem Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren
- **Flipped Funpark**: 2 € Ermäßigung auf Einzeleintritt (Mi. bis Fr.), 5 € Ermäßigung auf Familienticket (ausgenommen in den Schulferien)
- **Fachstelle Sucht:** 30 € Ermäßigung auf Rauchentwöhnungskurse sowie kostenlose Akkupunkturbehandlung im Anschluss an den Kurs

www.singen.de/soziales

Nachbarschaftskarte und Pflegeelternkarte Stadt Singen

Mit einer Nachbarschaftskarte oder Pflegeelternkarte erhalten die Inhaber*innen nahezu die gleichen Vergünstigungen wie mit der Singener Bonuskarte (siehe oben). Diese Karten sind einkommensunabhängig.

- **Nachbarschaftskarte:** Wer innerhalb von Singen in einem organisierten Nachbarschaftsdienst ehrenamtlich tätig ist, kann eine Nachbarschaftskarte beantragen.
- **Pflegeelternkarte:** Wer in Singen als Pflegeeltern vom Pflegefachdienst in Radolfzell betreut und begleitet wird, kann aufgrund einer Bescheinigung des Landratsamtes Konstanz eine Pflegeelternkarte erhalten.

Stadtverwaltung Singen, Soziale Leistungen, Julius-Bührer-Str. 2 (DAS 2), 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Frau Kleinschmidt, EG Zimmer 014
Telefon: 07731 85-516 | E-Mail: soziale-leistungen@singen.de
Sprechzeiten: Mo., Mi. und Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr

vhs - Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.

Arbeitslose und Bezugsberechtigte von Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII erhalten bei Vorlage eines aktuellen Leistungsbescheids 20 % Ermäßigung auf die Kursgebühren. Ausgenommen sind: Exkursionen, Reisen und Veranstaltungen, die die vhs zusammen mit Kooperationspartnern durchführt oder die von Dritten bezuschusst werden sowie Integrationskurse, Kleingruppenkurse, kulinarische Events und Einzelunterricht. Schüler*innen und Studierende haben freien Eintritt zu allen Vorträgen. Ermäßigungen der Kursgebühren für Singener Bonuskarte, Pflegeeltern- und Nachbarschaftskarte (siehe oben Singener Bonuskarte). Für Materialkosten sowie Lebensmittel- und Lernmittelumlagen werden keine Ermäßigungen gewährt.

vhs Landkreis Konstanz e. V., Theodor-Hanloser-Str. 19, 78224 Singen
Telefon: 07731 95810 | E-Mail: singen@vhs-landkreis-konstanz.de
www.vhs-landkreis-konstanz.de

Familien mit Kindern

Kindergeld

Für alle minderjährigen Kinder, die im eigenen Haushalt leben (bzw. für arbeitslose Kinder bis 21 Jahre und für Kinder in Ausbildung bis 25 Jahre). Die Zahlung des Kindergeldes ist nicht vom Einkommen abhängig.

Familienkasse Baden-Württemberg Ost, Schützenstr. 69, 88212 Ravensburg

Telefon (kostenlos): Kontakt/Persönliche Anliegen: 0800 4555530
Auszahlungstermine: 0800 4555533

E-Mail: Familienkasse-Baden-Wuerttemberg-Ost@arbeitsagentur.de

Der Antrag kann schriftlich oder online gestellt werden. Den Online-Antrag sowie Formulare zum Download gibt es unter: www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder.

Kinderzuschlag

Für Kindergeldberechtigte, deren Geld nicht oder nur knapp für die gesamte Familie reicht.

Familienkasse Baden-Württemberg Ost, Schützenstr. 69, 88212 Ravensburg

Telefon (kostenlos): Kontakt/Persönliche Anliegen: 0800 4555530
Auszahlungstermine: 0800 4555533

E-Mail: Familienkasse-Baden-Wuerttemberg-Ost@arbeitsagentur.de

Der Antrag kann schriftlich oder online gestellt werden:
www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderzuschlag-beantragen

Antragsformulare erhält man auch bei der Agentur für Arbeit (Enge Str. 7, 78224 Singen), bei den Sozialen Leistungen (DAS 2, Julius-Bührer-Str. 2, 78224 Singen) und beim Verein Kinderchancen (Berliner Str. 8, 78224 Singen).

Zuschuss zu / Kostenübernahme von Gebühren für Kindertageseinrichtungen

Für Familien mit geringem Einkommen. Von den Gebühren sind grundsätzlich befreit: Empfänger*innen von

- Bürgergeld nach SGB II
- Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII
- Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII
- Wohngeld nach dem WoGG
- Kinderzuschlag nach dem BKGG
- Leistungen nach dem AsylbLG.

Zuständig für die Übernahme der Kosten für den Besuch einer Kindertageseinrichtung (Kindergarten/-tagesstätte/Hort/Krippe) ist das Jugendamt.

Landratsamt Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie - Außenstelle Singen
Maggistr. 7, 78224 Singen
Tel.: 07531 800-2800 | E-Mail: jugendamt@LRAKN.de
www.lrakn.de/service-und-verwaltung/aemter/kinder+jugend+und+familie/kindertagesbetreuung

Unterhaltsvorschuss

Für Alleinerziehende, die keinen oder nicht regelmäßig Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten. Möglich bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Landratsamt Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie - Außenstelle Singen
Maggistr. 7, 78224 Singen
Telefon: 07531 800-2800 | E-Mail: jugendamt@LRAKN.de
Das Service- und Informationscenter ist telefonisch unter 07531 800-2700 erreichbar.
Servicezeiten: Mo. bis Do.: 8:00 - 16:00 Uhr, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
www.lrakn.de/2095821

Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT)

Kinder aus Familien mit geringem Einkommen haben einen Rechtsanspruch auf Bildung und darauf, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Die Leistungen für Bildung und Teilhabe eröffnen ihnen mit dem Zugang zu Bildung, Sport, Kultur und anderen Aktivitäten bessere Entwicklungsperspektiven.

Zuständig sind

- **das Jobcenter Singen**
  für Empfänger*innen von Bürgergeld nach SGB II
  Geschäftsstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Telefon: 07531 36336-0
- **das Landratsamt Konstanz - Kreissozialamt bzw. Amt für Migration und Integration**
  für Empfänger*innen von
  - Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII
  - Grundsicherung im Alter/bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII
  - Wohngeld nach dem WoGG
  - Kinderzuschlag nach dem BKGG
  - Leistungen nach dem AsylbLG.

  Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz
  - **Kreissozialamt:** Telefon: 07531 800-1172 und 07531 800-1175
    E-Mail: sozialamt@LRAKN.de
  - **Amt für Migration und Integration:**
    Telefon: 07531 800-1152 | E-Mail: AMI-Leistungen@LRAKN.de

Alle Anträge können auch auf der jeweiligen Homepage heruntergeladen werden:
- Für das Jobcenter: https://www.jobcenter-kn.de
- Für das Sozialamt: www.lrakn.de/,Lde/service-und-verwaltung/aemter/sozialamt/bildungs-+und+teilhabepaket
- Für das AMI: www.lrakn.de/aemter/migration+integration/leistungsgewaehrung

Unterstützung und Hilfe erhält man u.a. auch in den Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände (siehe S. 19 f.) und bei den Familienberatungen (S. 29).
Unter der Telefonnummer 030 221 911 009 ist das bundesweite Bürgertelefon zum Thema Bildungspaket erreichbar (Mo. bis Do.: 8:00 - 20:00 Uhr).

Die einzelnen Leistungen für Bildung und Teilhabe:

1. **Soziale und kulturelle Teilhabe**
   Kinder und Jugendliche erhalten Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft. Hierzu zählen Aktivitäten im sportlichen, künstlerischen, kulturellen und sozialen Bereich (z.B. im Sportverein, an der Musikschule o.ä.).
   Was ist zu beachten?
   - Für Kinder aus Familien, die Leistungen nach dem SGB II beziehen, gelten die Leistungen für Bildung und Teilhabe mit dem Haupt- oder Weiterbewilligungsantrag als beantragt. Für alle anderen muss die Leistung für jedes Kind gesondert beantragt werden.
   - Es wird ein Betrag in Höhe von bis zu 15 € monatlich zur Verfügung gestellt. Wird dieser Betrag durch die Monatsbeiträge nicht ausgeschöpft, können auch Kosten für zwingend damit verbundene Ausstattungen (z.B. Fußballschuhe, Miete für ein Musikinstrument o.ä.) bezuschusst werden.

   Welche Unterlagen werden benötigt?
   Erforderlich ist ein Kostennachweis des Leistungsanbieters/Vereins mit Angabe des Teilnahmezeitraums. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen. Gegebenenfalls ein Kostennachweis für Ausstattung.

2. **Schülerbeförderung**
   Für den Besuch der nächstgelegenen Schule, welche für die Schüler*innen nicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen ist, können die anfallenden Kosten für die Bus- bzw. Zugfahrkarte übernommen werden.
   Was ist zu beachten?
   - Für Familien, die Leistungen nach dem SGB II beziehen, gilt der Zuschuss mit dem Haupt- oder Weiterbewilligungsantrag als beantragt.
     Für alle anderen muss die Leistung für jedes Kind gesondert beantragt werden.
   - Da es sich um eine zweckbestimmte Geldleistung handelt, werden Nachweise benötigt, um die Leistung gewähren zu können (z.B. die Fahrkarte, eine Kopie der Fahrkarte oder ein Kaufbeleg).

   Was bedeutet „nicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen“?
   Das trifft zu für Schülerinnen und Schüler
   - der Schulkindergärten, der Grundschulförderklassen und der Sonderschulen **ab einer Mindestentfernung von 1 km,**
   - der Grund- und Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen, Berufsfachschulen, Berufskollegs, Berufsoberschulen, Abendgymnasien und für Schüler*innen mit Vollzeitunterricht des Berufsgrundbildungsjahres und Berufsvorbereitungsjahres sowie ab Klasse 5 der Förderschulen und der Schulen für Erziehungshilfe **ab einer Mindestentfernung von 3 km,**
   - der Berufsschulen **ab einer Mindestentfernung von 20 km.**

3. **Persönlicher Schulbedarf**

Schülerinnen und Schüler erhalten zusätzlich zum Regelbedarf Zuschüsse für die benötigten Anschaffungskosten für Schulmaterialien.

Was ist zu beachten?

Die Familien bekommen diesen Zuschuss für ihre schulpflichtigen Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren automatisch. Für Kinder unter 7 bzw. über 15 Jahren ist zusätzlich eine Schulbescheinigung vorzulegen. Ein gesonderter Antrag ist nicht erforderlich.

Wie wird die Leistung erbracht?

Die Zahlungstermine für den Schulbedarf fallen jeweils auf den 1.8. (bei Leistungen nach dem SGB XII auf den 1.9.) und auf den 1.2. eines Jahres. Der Schulbedarf wird direkt an die Eltern ausbezahlt. Die Pauschale wird jährlich angepasst und beträgt für das Jahr 2023 insgesamt 174 €: 116 € am 1.8. (bzw. 1.9.) und 58 € am 1.2.

4. **Mittagessen in Kita und Schule**

Die Kosten für das gemeinsame Mittagessen in der Schule oder in der Kita können übernommen werden.

Was ist zu beachten?

Für Familien, die Leistungen nach dem SGB II erhalten, gilt die Kostenübernahme mit dem Haupt- oder Weiterbewilligungsantrag als beantragt und muss nur noch durch Vorlage eines Nachweises der Teilnahme an der Mittagsverpflegung konkretisiert werden. Für alle anderen muss die Leistung für jedes Kind gesondert beantragt werden.

Welche Unterlagen werden benötigt?

Die Anmeldung oder die Bestätigung der Schule/Kita zur Mittagsverpflegung mit dem Namen des Kindes, der Schule/Kita und des Essensanbieters sowie Angabe des Zeitraums.

5. **Lernförderung**

Leistungen für Lernförderung kommen unabhängig von einer Versetzungsgefährdung in Betracht, wenn das Erreichen der wesentlichen Lernziele und eine Verbesserung nur mit Hilfe einer außerschulischen Lernförderung kurzfristig erreicht werden kann.

Was ist zu beachten?

- Die Kosten werden in der Regel direkt an den*die Nachhilfelehrer*in bzw. an das Nachhilfeinstitut überwiesen.
- Die Schule muss die Notwendigkeit der Lernförderung in bestimmten Fächern auf dem Vordruck „Lernförderung - Bestätigung der Schule“ (auch erhältlich unter https://www.jobcenter-kn.de) bestätigen.
- Es wird in der Regel nur ein Kostenvoranschlag eines Anbieters für Lernförderung benötigt.

6. **Ein- und mehrtägige Ausflüge in Kitas und Schulen**

   Für eintägige Ausflüge mit der Kita oder Schule sowie für mehrtägige Ausflüge (Klassenfahrten, Kita-Freizeiten) können die Kosten übernommen werden.

   Was ist zu beachten?

   Für Familien, die Leistungen nach dem SGB II beziehen, gilt der Zuschuss mit dem Haupt- oder Weiterbewilligungsantrag als beantragt. Für alle anderen muss die Leistung für jedes Kind gesondert beantragt werden.

   Welche Unterlagen werden benötigt?

   - Elternbrief/Informationsschreiben der Schule bzw. der Kita, in dem die Familie zur Zahlung der Kosten für den Ausflug aufgefordert wird.
   - Die Schule muss den Vordruck „Klassenfahrten – Bestätigung der Schule“ (auch erhältlich unter https://www.jobcenter-kn.de) ausfüllen.

   Wie wird die Leistung erbracht?

   Die tatsächlich anfallenden Kosten werden übernommen. Der bewilligte Betrag wird in der Regel direkt an die Schule oder Kita überwiesen.

Zuschuss zu oder Kostenübernahme von Ausflügen in Kitas und Schulen

Für Familien mit geringem Einkommen, **die keinen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe haben.** Ansprechpartner*innen sind die **Fördervereine** von Kindertageseinrichtungen oder Schulen. In der Einrichtung nachfragen oder auf der Homepage der Einrichtung recherchieren.

KiJu KARTE für Freizeit und Bildung

Mit der KiJu-Karte erhalten Kinder und Jugendliche von 0 bis 17 Jahren vielfältige Vergünstigungen bei Sport, Musik, Freizeit, Vereinen, Veranstaltungen und Sachleistungen. Organisiert von der **Stadt Singen** und **Kinderchancen Singen e.V.**

Wer kann die KiJu-Karte bekommen?

Alle Kinder und Jugendlichen aus Singen und den Ortsteilen, deren Familien eine der folgenden Leistungen erhalten:

- Bürgergeld nach dem SGB II
- Grundsicherung nach dem SGB XII
- Wohngeld nach dem WoGG
- Kinderzuschlag nach dem BKGG
- Leistungen nach dem AsylbLG.

In wenigen Schritten zur KiJu-Karte:

1. Einfachen Antrag ausfüllen
2. Leistungsbescheid vorlegen
3. Ausweis des Kindes vorzeigen

Die KiJu-Karte wird sofort und kostenlos auf den Namen des Kindes ausgestellt.
Sie gilt für das gesamte laufende Kalenderjahr.

Die KiJu-Karte ist erhältlich:

- **in der Innenstadt**
  - **Soziale Leistungen,** Julius-Bührer-Str. 2 (Erdgeschoss DAS 2), 78224 Singen
    Telefon: 07731 85-516 | E-Mail: soziale-leistungen@singen.de
  - **Fachstelle Sucht,** Julius-Bührer-Str. 4 (DAS 1), 78224 Singen
    Telefon: 07731 912400 | E-Mail: fs-singen@bw-lv.de
  - **Bürgerzentrum Singen,** August-Ruf-Str. 11/13 (Marktpassage), 78224 Singen
    Telefon: 07731 85-599 | E-Mail: buergerzentrum@singen.de
  - **inSi e.V. – Integration in Singen,** Hegaustr. 42, 78224 Singen
    Telefon: 07731 9263501 | E-Mail: kontakt@insi.team
  - **Jugendreferat Singen,** Freiheitstr. 2, 78224 Singen
    Telefon: 07731 85-545 | E-Mail: kinder-jugend@singen.de
  - **Arbeiterwohlfahrt (AWO) - Kinderbüro,** Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
    Telefon: 07731 958096 | E-Mail: a.huegle@awo-konstanz.de
  - **Tafel Singen**, „Tafel-Wegweiserin", Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
    Telefon: 07731 183310 | E-Mail: info@tafel-singen.de
  - **Caritasverband Singen-Hegau,** Worblinger Str. 14, 78224 Singen
    Telefon: 07731 96970-0 | E-Mail: info@caritas-singen-hegau.de
  - **Waldeck-Schule,** Friedinger Str. 9, 78224 Singen
    Telefon: 07731 957026 | E-Mail: bohl@schulsozialarbeit-in-singen.de
    Telefon: 07731 957033 | E-Mail: quedzuweit@schulsozialarbeit-in-singen.de
  - **Familienzentrum Käthe-Luther-Kinderhaus,** Theodor-Hanloser-Str. 31, 78224 Singen
    Telefon: 07731 790248
    E-Mail: familienberatung.kaethe-luther.singen@kbz.ekiba.de

- **in der Südstadt**
  - **Südstadttreff, Kinderchancen Singen e.V.,** Berliner Str. 8, 78224 Singen
    Telefon: 07731 96970-550 | E-Mail: info@kinderchancen-singen.de
  - **Familienzentrum St. Nikolaus,** Sonnenblumenweg 17, 78224 Singen
    Telefon: 07731 22218 | E-Mail: kita.nikolaus@caritas-singen-hegau.de oder Familienberatung.nikolaus@caritas-singen-hegau.de
  - **Evangelisches Familienzentrum Markus,** Austr. 3, 78224 Singen
    Telefon: 07731 8327821
    E-Mail: familienberatung.markus.singen@kbz.ekiba.de

- **in der Nordstadt**
  - **Jugendtreff Nordstadt (JuNo),** Fichtestr. 46, 78224 Singen
    Telefon: 07731 31349 | E-Mail: juno@singen.de
  - **Familienzentrum Im Iben,** Richard-Wagner-Str. 14a, 78224 Singen
    Telefon: 07731 31897 | E-Mail: familienberatung-iben@singen.de

- **und in den Ortsteilen:**
  - **Ortsverwaltung Beuren an der Aach,** Buronstr. 7, 78224 Singen-Beuren
    Telefon: 07731 45640 | E-Mail: ov-beuren@singen.de
  - **Grundschule Beuren an der Aach,** Espenstr. 2, 78224 Singen-Beuren
    Telefon: 07731 46731 | E-Mail: sekretariat@gs-beuren.de
  - **Ortsverwaltung Bohlingen,** Am Runden Turm 20, 78224 Singen-Bohlingen
    Telefon: 07731 22160 | E-Mail: ov-bohlingen@singen.de
  - **Ortsverwaltung Friedingen,** Beurener Str. 13, 78224 Singen-Friedingen
    Telefon: 07731 45393 | E-Mail: ov-friedingen@singen.de
  - **Ortsverwaltung Hausen an der Aach,** Ortsstr. 11, 78224 Singen-Hausen
    Telefon: 07731 42851 | E-Mail: ov-hausen@singen.de
  - **Ortsverwaltung Schlatt unter Krähen,** Schlatter Dorfstr. 16, 78224 Singen-Schlatt
    Telefon: 07731 42615 | E-Mail: ov-schlatt@singen.de
  - **Ortsverwaltung Überlingen am Ried,** Kirchplatz 7, 78224 Singen-Überlingen
    Telefon: 07731 22539 | E-Mail: ov-ueberlingen@singen.de

Weitere Informationen:

- **Stadtverwaltung Singen, Soziale Leistungen,** Julius-Bührer-Str. 2, 78224 Singen
  Ansprechpartnerin: Petra Merklin, EG Zimmer 016
  Telefon: 07731 85-237 | E-Mail: kiju-karte@singen.de
- **Kinderchancen Singen e.V.,** Berliner Str. 8, 78224 Singen
  Ansprechpartnerin: Alexandra Guldin
  Telefon: 07731 96970-550 | E-Mail: guldin@kinderchancen-singen.de
- und unter www.kiju-karte.de

Landesfamilienpass

Vergünstigter oder kostenloser Eintritt zu spannenden Ausflugszielen in ganz Baden-Württemberg: Schlösser, Museen, Freizeit- und Tierparks u. a. Freizeitangebote.

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig. Er ist erhältlich für folgende Familien mit ständigem Wohnsitz in Baden-Württemberg, die mit ihren kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben:

- Familien mit mindestens drei Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkinder)
- Alleinerziehende mit mindestens einem Kind
- Familien mit mindestens einem schwer behinderten Kind (GdB mind. 50 %)
- Familien, die Bürgergeld, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen mit mindestens einem Kind.

Erhältlich

- im **Bürgerzentrum,** August-Ruf-Str. 11/13, 78224 Singen
  Telefon: 07731 85-599 und
- in den Ortsverwaltungen der Singener Ortsteile (siehe KiJu-Karte oben).

https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass

Landesprogramm STÄRKE

Im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE haben Eltern die Möglichkeit, kostengünstig oder kostenlos Elternkurse und offene Treffs zu besuchen oder an Familienfreizeiten teilzunehmen.
Eine Übersicht zu den Kursen im Landkreis findet man unter: www.lrakn.de/fruehe-hilfen/landesprogramm+staerke/staerke-angebote+im+landkreis+konstanz
Landratsamt Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie - Fachdienst Frühe Hilfen
Otto-Blesch-Str. 49, 78315 Radolfzell
Telefon: 07531 800-2334 oder 07531 800-2335 | E-Mail: Fruehe-Hilfen@LRAKN.de
Weitere Familienbildungsangebote in Singen finden Sie unter:
www.integration-in-singen.de/themen/familien/
www.singen.de/leben/familien/familienberatung
www.fruehe-hilfen-lkkn.de

Schüler-BAföG

Zuschuss für Schülerinnen und Schüler, die einen berufsqualifizierenden Abschluss oder einen weiterführenden Schulabschluss erreichen wollen.
Landkreis Konstanz, Amt für Ausbildungsförderung/Sozialamt
Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz
Telefon: 07531 800-1170 | E-Mail: sozialamt@LRAKN.de
www.lrakn.de/,Lde/-/2149528/;vbid335 und www.bafög.de

BAföG

Einkommens- und familienabhängige Ausbildungsförderung für Studierende.
Zuständig ist das Studierendenwerk der jeweiligen Hochschule. Die Kontaktdaten findet man unter: www.bafög.de/de/inland---studium-einschliesslich-praktika--303.php.
In Konstanz ist dies das **Seezeit Studierendenwerk Bodensee,**
Amt für Ausbildungsförderung, Gustav-Schwab-Str. 5, 78467 Konstanz
Telefon: 07531 9782500 | E-Mail: bafoeg@seezeit.com
www.bafög.de

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Zuschuss für Auszubildende und bei berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen.
Agentur für Arbeit, Enge Str. 7, 78224 Singen
Telefon (der Anruf ist kostenfrei): 0800 4555500 | E-Mail: singen@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab

2. Beratung und Begleitung

Beratung und Begleitung allgemein

Soziale Leistungen, Stadt Singen (für Singener Bürgerinnen und Bürger)

Aufgabenschwerpunkte:

- Wohngeld als Zuschuss zur Miete und bei Eigentum
- Soziale Wohnraumförderung inkl. Wohnberechtigungsschein
- Unterstützung bei der Rentenantragstellung
- Antragshilfe für Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (Antragsausgabe, Beratung beim Ausfüllen der Anträge, Antragsentgegennahme und Weiterleitung an das Kreissozialamt des Landratsamtes Konstanz)
- Soziale Vergünstigungen: Singener Bonuskarte und KiJu-Karte (Verwaltung und Ausgabe)
- Vergünstigungen Ehrenamt: Pflegeeltern- und Nachbarschaftskarte
- Netzwerk Singener Wegweiser*innen (Koordination)
- Zuschuss für Stoffwindeln und waschbare Inkontinenzartikel.

Stadtverwaltung Singen, Soziale Leistungen

Julius-Bührer-Str. 2 (DAS 2), EG Zimmer 005 – 009 und 016, 78224 Singen
(von der Wehrdstraße barrierefrei erreichbar, Parkplätze im Innenhof)
Ansprechpartnerin: Frau Fleiner
Telefon: 07731 85-543 | E-Mail: soziale-leistungen@singen.de oder wohngeldbehoerde@singen.de oder silvia.fleiner@singen.de

Sprechzeiten:

- Wohngeld: Mo., Mi. und Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr sowie Mi.: 14.00 - 17:00 Uhr
- Wohnberechtigungsschein: Mo., Mi. und Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr
- Rentenantragstellung: nach vorheriger Terminvereinbarung
- Antragshilfe für Leistungen nach SGB XII, Singener Bonuskarte, KiJu-Karte, Zuschuss für Stoffwindeln/waschbare Inkontinenzartikel: Mo., Mi. und Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr

www.singen.de/soziales

Sozialberatung: Information, Anlaufstelle für soziale Fragen

Offen für alle Ratsuchenden, Schwerpunkt SGB II (Bürgergeld), SGB III und SGB XII.

- Hilfe im Umgang mit Behörden
- Beratung in Einzelgesprächen
- Antragsberatung.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., AWO Arbeitslosenzentrum

Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen, Zimmer 119
Ansprechpartner: Tim Heper
Telefon: 07731 9580-35 | E-Mail: arbeitslosenzentrum@awo-konstanz.de
Beratungszeiten: Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr sowie Mo. und Do.: 13:00 - 16:00 Uhr

Die Beratung in der Beratungsstelle erfolgt kostenlos. Sie steht allen Interessierten offen. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutz. Die Beratungsstelle ist unabhängig von Arbeits- oder Sozialämtern.
www.awo-konstanz.de/arbeitslosenzentrum.html

„Sozialberatung Süd“: Beratung zum SGB II (Bürgergeld) und SGB XII

- Hilfe im Umgang mit Behörden
- Fragen zum Renteneintritt und zur Erwerbsminderungsrente.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., AWO Sozialberatung Süd
im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, 78224 Singen
Ansprechpartner: Raimund Siirak
Telefon während der Beratungszeiten: 07731 9115399
E-Mail: sozialberatung-sued@awo-konstanz.de
Beratungszeiten: Mo., Di. u. Do.: 9:00 - 12:00 Uhr
www.awo-konstanz.de/sozialberatung-sued.html

Caritassozialdienst – CSD

Der Caritassozialdienst ist Ansprechpartner für Menschen in den verschiedensten Notsituationen und bietet Beratung, Unterstützung und individuelle Hilfe an.
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Worblinger Str. 14, 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Christina Hagel
Telefon: 07731 96970-223 | E-Mail: hagel@caritas-singen-hegau.de
Wenn Sie sich in einer finanziell schwierigen Situation befinden, wenn Arbeitslosigkeit oder Krankheit belasten, wenn es Fragen zu Anträgen und staatlichen Leistungen gibt oder Sie familiäre Probleme beschäftigen, bieten wir Beratung und Begleitung an. Unser Dienst ist unabhängig von Konfession und Herkunft. Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Termine nach Vereinbarung.
www.caritas-singen-hegau.de/angebote/beratungsangebote/caritas-sozialdienst-csd/

TAFEL Wegweiserin

Offen für alle Ratsuchenden für:

- allgemeine Informationen zu sozialen Fragen
- Verweisberatung (Information und Weiterleitung)
- Informationen zur Tafel Singen und besonderen Tafel-Projekten
- Informationen zu Angeboten und Projekten von Kinderchancen Singen e.V.
- Informationen zur KiJu-Karte und zur Singener Bonuskarte

Tafel Singen, Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Jana Raupach und Tafel-Büro
Telefon: 07731 183310 | E-Mail: info@tafel-singen.de
Beratungszeiten: Mo. und Di.: 12:00 - 15:30, Do.: 9:00 - 15:30 Uhr
www.tafel-singen.de

Beratung und Begleitung für Frauen, Kinder und Familien

Beratung für Schwangere, Paare und Familien sowie staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung

- Beratung rund um Schwangerschaft und Geburt, Bundesstiftung und Baby-Erstausstattung
- Informationen zu Elterngeld, Elternzeit, Kindergeld, Kinderzuschlag, SGB II, weiteren sozialen Leistungen, zu Rechtsansprüchen sowie zu Verhütungsmitteln
- Psychosoziale Beratung im Rahmen einer Pränataldiagnostik, zur vertraulichen Geburt und zum Einsatz von Familienhebammen/Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen
- Beratung bei persönlichen Schwierigkeiten und Problemen in Partnerschaft und Familie.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz - Diakonieverband, Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien
Beethovenstr. 50, 78224 Singen
Telefon: 07731 860-80 oder 07731 860-815 oder 07731 860-811
E-Mail: schwangerenberatung.singen@diakonie.ekiba.de
www.diakonie-konstanz.de/html/content/beratungsstelle_fuer_schwangere_paare_und_familien.html

Beratung für Schwangere, Paare, Einzelpersonen, junge Eltern und Familien

- Soziale Beratung rund um Schwangerschaft und Geburt (Elterngeld, Elternzeit, Kindergeld etc.)
- Antragstellung für die Stiftung „Mutter und Kind“ für eine Baby-Erstausstattung
- Schwangerschaftskonfliktberatung (gesetzlich vorgeschriebener Beratungsnachweis wird ausgestellt)
- Psychologische Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Identität, Familienplanung und unerfülltem Kinderwunsch
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Verhütungsmittelberatung
- Beratung zur Pränataldiagnostik
- Beratung zur vertraulichen Geburt.

pro familia Singen e.V., Feuerwehrstr. 1, 78224 Singen
Telefon: 07731 61120 | E-Mail: singen@profamilia.de
Beratungstermine können zu folgenden Telefonzeiten vereinbart werden:
Mo., Di., Mi. und Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr sowie Mo. und Do.: 15:00 - 16:00 Uhr
www.profamilia.de/singen

Beratung für Schwangere, Paare, Familien, junge Eltern und Alleinerziehende

- Information, Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt
- Sozialrechtliche Informationen zu Elterngeld, Elternzeit, Kindergeld, Kinderzuschlag, SGB II etc. sowie zur Kostenübernahme von Verhütungsmitteln
- Antragstellung für die Stiftung „Mutter und Kind“ für die Baby-Erstausstattung
- Psychosoziale Beratung bei persönlichen Schwierigkeiten und Problemen in Partnerschaft und Familie, zur Pränataldiagnostik und zur vertraulichen Geburt
- Vermittlung einer Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin.

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Singen, Theodor-Hanloser-Str. 5, 78224 Singen
Telefon: 07731 16733-40 | E-Mail: schwangerenberatung@skf-singen.de
Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung: Mo. bis Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr
www.skf-singen.de

Hebammen

Hebammenverband Baden-Württemberg e.V.
Hier finden Sie Hebammen in Ihrer Nähe: www.hebammensuche-bw.de

Hebammengeleitetes GesundheitsZentrum radofine

Das hebammengeleitete GesundheitsZentrum ist ein Modellprojekt der Stadt Radolfzell für die Familien im Landkreis Konstanz. Hier findet eine medizinische Versorgung, Begegnung, Wissensvermittlung und lebendiger Austausch rund um die Themen früher Familienbildung statt. Es wird eine Hebammen-Sprechstunde sowie eine Wochenbett-Ambulanz angeboten.
HGZ radofine, Forsteistr. 2, 78315 Radolfzell
Telefon: 07732 3027910 Mobil: 0151 11129961
E-Mail: koordination@hgz-radolfzell.de
Sprechstunde nach Vereinbarung. Alle Termine sind auch online möglich.
www.hgz-radolfzell.de

Familienhebammen/Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen

Wenn Sie sich die Unterstützung durch Familienhebammen/Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen wünschen, dann wenden Sie sich einfach an eine der folgenden Schwangerschaftsberatungsstellen:

- **pro familia Singen e.V.,** Feuerwehrstr. 1, 78224 Singen
  Telefon: 07731 61120 | E-Mail: singen@profamilia.de
- **Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Singen**
  Theodor-Hanloser-Str. 5, 78224 Singen
  Telefon: 07731 16733-40 | E-Mail: schwangerenberatung@skf-singen.de
- **Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz – Diakonieverband,** Beethovenstr. 50, 78224 Singen
  Telefon: 07731 8608-11 und 8608-15
  E-Mail: schwangerenberatung.singen@diakonie.ekiba.de

Frühe Hilfen, Landkreis Konstanz

Die Schwangerschaft und die ersten Lebensjahre eines Kindes sind eine spannende und bereichernde Phase im Leben einer Familie. Viele Fragen ergeben sich und einige Herausforderungen wollen bewältigt werden. Die Mitarbeiter*innen des Fachdienstes Frühe Hilfen beraten Sie rund um diese Themen, wie z.B. Essen, Schlafen, Spielen, Kinderbetreuung u.v.m. Sie begleiten Sie ganz alltagspraktisch und suchen gemeinsam mit Ihnen nach passenden Lösungen und Unterstützungsmöglichkeiten für Ihre Familie, damit ein guter Start ins Leben gelingen kann.

Landratsamt Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie - Fachdienst Frühe Hilfen
Otto-Blesch-Str. 49, 78315 Radolfzell
Telefon: 07531 800-2334 oder 07531 800-2335 | E-Mail: fruehe-hilfen@LRAKN.de

Das Angebot ist vertraulich und kostenlos und richtet sich an alle Schwangeren und Eltern mit Babys und Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren.

Weitere Informationen, z.B. zu den Themen Gesundheit, Gruppenangebote, Landesprogramm „STÄRKE“, Unterstützung für Alleinerziehende: www.fruehe-hilfen-lkkn.de

Frühe Hilfen für Jenische und Sinti Familien

Für Schwangere und Eltern mit Babys und Kindern.

- Beratung und Vermittlung zu Bildungs- und Förderangeboten
- Beratung und Unterstützung bei Anträgen
- Ämterbegleitung
- Vermittlung zu anderen Fachdiensten, Kindergärten, Schulen…
- Informationen rund um Gesundheit, Ernährung, Entwicklung, Erziehung, Lernen eines Babys/Kleinkindes
- Finden geeigneter Kleidung, Spielsachen, Bücher für Ihr Baby/Kleinkind.

Die Familienbegleiterin berät Sie unter Einbeziehung der sozio-kulturellen Gegebenheiten zu Fragen rund um das Thema Leben mit Baby/Kind und sucht gemeinsam mit Ihnen nach passenden Lösungen und Unterstützungsmöglichkeiten für Ihre Familie, damit ein guter Start ins Leben gelingen kann. Die Beratung und Begleitung sind für die Familien kostenlos.

AWO Kinderbüro, Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Anett Gollent
Telefon: 07731 9580-96 | E-Mail: a.gollent@awo-konstanz.de

Babyforum e.V., Unterstützung für Schwangere und junge Eltern

Die Erkennung und Behandlung von Risikokonstellationen während der Schwangerschaft und in der frühen Kindheit stellt eine der effektivsten Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung psychischer Störungen und von Kindesvernachlässigung und Kindesmisshandlung dar. Die Weichen für die spätere Entwicklung werden in den ersten 2 bis 3 Lebensjahren gestellt. Deshalb sind frühe Hilfen besonders wichtig.

Im Babyforum arbeiten Schwangerenberatungsstellen, Hebammen, Frauen- und Kinderkliniken, Frauen- und Kinderärzte*ärztinnen, Sozialpädiatrisches Zentrum, Frühförder- und sonstige therapeutische Stellen sowie die Sozialen Dienste im Landkreis und die Universität Konstanz (Klinische Psychologie/Psychotraumatologie) eng zusammen.

Telefonkontakte im Netzwerk Babyforum:

- Diakonisches Werk Singen 07731 86080
- Fachdienst Frühe Hilfen LRAKN 07531 800-2334 oder -2335
- Frauenklinik Singen 07731 892559
- Kinderklinik Singen 07731 892830
- pro familia Singen 07731 61120
- Sozialdienst katholischer Frauen Singen 07731 167330

E-Mail: info@babyforum-landkreis-konstanz.de
www.babyforum-landkreis-konstanz.de

Eltern-Kind-Treff für psychisch belastete Elternteile

Für Menschen mit einer psychischen Erkrankung kann das Eltern-Werden oder Eltern-Sein eine besondere Herausforderung darstellen. Daher bietet Skipsy einen offenen Eltern-Kind-Treff an für Eltern, die psychisch belastet oder psychisch erkrankt sind, und für deren Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Das Angebot ist kostenfrei.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Telefon: 07731 790254 und 07732 821878 | E-Mail: skipsy@awo-konstanz.de oder c.muehlhoff-mast@awo-konstanz.de
www.awo-konstanz.de/skipsy1.html

Begleitete Elternschaft der Stiftung Liebenau

Sie bekommen ein Kind oder haben bereits ein Kind? Sie selbst oder Ihr Partner haben dabei Unterstützungsbedarf? Die Begleitete Elternschaft ist ein flexibles und individuelles Angebot für Sie und Ihr Kind. Ziel ist, dass die Kinder bei ihren Eltern aufwachsen können und die Familie professionell begleitet und unterstützt wird. Das Angebot richtet sich an Menschen mit geistiger, körperlicher und/oder seelischer Behinderung.

Begleitete Elternschaft der Stiftung Liebenau, Bruderhofstr. 23, 78224 Singen
Telefon: 07731 912689 131/132 und 07731 82281810
E-Mail: adsingen@stiftung-liebenau.de

Praktische Unterstützung für Familien nach der Geburt: wellcome

Wer in den ersten Monaten nach der Geburt keine Hilfe hat, kann bei wellcome anrufen und bekommt ganz unbürokratisch Unterstützung durch eine ehrenamtliche Mitarbeiterin. Die Hilfe kann von allen Familien in Anspruch genommen werden. Sie dauert meist zwischen sechs Wochen oder auch mehreren Monaten. In dieser Zeit kommt die Ehrenamtliche etwa 1-2 x pro Woche für zwei bis drei Stunden zu Ihnen.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz - Diakonieverband, Beratungsstelle für Schwangere und junge Familien
Tegginger Str. 16, 78315 Radolfzell
Ansprechpartnerin für den wellcome-Standort Hegau-Bodensee: Claudia Funk
Telefon: 07732 952760 Mobil: 0173 2433580
E-Mail: hegau-bodensee@wellcome-online.de
Sprechzeiten: Mo., Di., Do.: 10 - 12 Uhr
www.diakonie-konstanz.de/html/content/wellcome_praktische_hilfe_nach_der_geburt.html

Start.Singen

An den Standorten Start.Singen gibt es kostenlose Angebote für Schwangere, werdende Eltern und Eltern mit Kindern unter 3 Jahren. Hier können zukünftige Eltern oder Eltern mit ihren kleinen Kindern andere Mütter und Väter kennenlernen. Sie erhalten Informationen zu Angeboten und Wissenswertes zum Baby und Kleinkind. 1x wöchentlich wird an jedem Standort vormittags ein Krabbel-Babbel-Treff angeboten. Die Eltern können jederzeit kommen.

Hinweis: Die Mitarbeitenden der Standorte Start.Singen besuchen auch jede Familie mit einem Baby bis zum 1. Lebensjahr. Sie bringen den Eltern ein Willkommensgeschenk der Stadt Singen: ein Buch, Gutscheine und eine kleine Überraschung. Hierzu bekommen die Familien nach der Geburt einen Terminvorschlag per Post.

- **Nordstadt:** Diakonisches Werk Singen, Beethovenstr. 50, 78224 Singen
  Freitags 10:00 - 12:00 Uhr. Ansprechperson: Claudia Funk
  Telefon: 0173 2433580 | E-Mail: start.singen@diakonie.ekiba.de
- **Innenstadt:**
  - Sozialdienst Kath. Frauen, Theodor-Hanloser-Str. 5, 78224 Singen
    Mittwochs 10:00 - 12:00 Uhr. Ansprechperson: Veronika Luible
    Telefon: 07731 1673340 | E-Mail: start.singen@skf-singen.de
  - AWO Kreisverband Konstanz, Lila Distel, Alemannenstr. 31, 78224 Singen
    Montags 10:00 - 12:00 Uhr. Ansprechperson: Christiane Kamphues
    Tel. 07731 1879840 Mobil: 0176 13527991
    E-Mail: start.singen@awo-konstanz.de
- **Südstadt:** Evangelische Südstadtgemeinde, Familienzentrum Markus, Austr. 3, 78224 Singen
  Dienstags 10:00 - 12:00 Uhr. Ansprechperson: Corinna Hämmerle
  Telefon: 0174 8549802 | E-Mail: start.singen@kbz.ekiba.de

Elternschule Arbeiterwohlfahrt

Kurse und Aktivitäten, unter anderem:

- PEKIP und Babymassage
- offene Treffs
- Betreuungsangebote wie Spielstuben, Kinderkrippen
- Betreuungsangebote in den Ferien
- Angebote und Aktivitäten für Eltern
- Angebote und Aktivitäten für Kinder
- Angebote und Aktivitäten für Eltern mit ihren Babys und Kindern.

AWO Elternschule im Landkreis Konstanz, Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Telefon: 07731 9580-50 und 9580-81 | E-Mail: elternschule@awo-konstanz.de
Informationen zu Angeboten: Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
Weitere Informationen unter www.elternschule.awo-konstanz.de

AWO Kinderbüro

Im Kinderbüro werden Angebote und Anfragen für Familien koordiniert:

- **Kita-Einstieg:** Die Angebote richten sich gezielt an Familien, deren Kinder bisher keine Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle besuchen.
  - Hilfe und Beratung zum Thema Kita-Einstieg
  - Niederschwellige pädagogische Angebote ermöglichen erste wichtige Gruppenerfahrungen für die Kleinen, sowie Austausch und Aufklärung für die Großen
  - Begleitung von Familien im Übergang in die Einrichtungen
  - Offene Beratungssprechstunden für Eltern
  - Vermittlung zu Stellen, die weiterhelfen können
  - Zudem können sich Fachkräfte an uns wenden, wenn es Fragen bei der Eingewöhnung oder im Tagesablauf gibt, die auf interkulturelle Fragestellungen zurückzuführen sind.

  Unsere Angebote sind kostenlos und freiwillig und vermitteln erste Einblicke in das System der Kindertagesbetreuung in Singen.
  www.awo-konstanz.de/dienste-und-einrichtungen/kinder-jugend-familien-frauen/kita-einstieg/
- **ElternChanceN** – Vom Kindergarten zur Schule und in der Schule. Zu allen Fragen, die sich Eltern stellen, deren Kinder vom Kindergartenkind zum Schulkind wechseln oder in der Grundschule sind und es Fragen gibt. Netzwerkarbeit im Bereich Elternbegleitung (ESF Plus Programm).
  www.awo-konstanz.de/dienste-und-einrichtungen/kinder-jugend-familien-frauen/elternchancen-schul-einstieg/
- **Vergabestelle** für die KiJu-Karte

AWO Kinderbüro, Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Agnes Hügle
Telefon: 07731 958096 | E-Mail a.huegele@awo-konstanz.de

Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten

Überregionale medizinische Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit neurologischen Störungen, Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten.

Sozialpädiatrisches Zentrum Konstanz (SPZ), Luisenstr. 7b, 78464 Konstanz
Telefon: 07531 8011677 | E-Mail: spz.kn@glkn.de
Zugang zu den Untersuchungs-, Behandlungs- und Beratungsangeboten des SPZ erhalten Eltern über eine Zuweisung durch eine*n niedergelassene*n (Kinder-) Arzt*Ärztin.
www.spz-konstanz.de

Interdisziplinäre Frühförderung und Entwicklungsberatung

Vom Säuglingsalter bis zum Schuleintritt bieten wir Hilfe, wenn Kinder in ihrer körperlichen, geistigen, seelischen oder sprachlichen Entwicklung auffällig oder verzögert, behindert oder von einer Behinderung bedroht sind. Ebenso können sich Eltern mit Fragen zur Entwicklung und zum Umgang mit ihrem Kind an uns wenden.

Caritasverband Konstanz e.V., Zelglestr. 4, 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Hiltrud Stahl
Telefon: 07731 187080 | E-Mail: frueh-singen@caritas-kn.de
Die Anmeldung erfolgt telefonisch oder per E-Mail.
www.caritas-konstanz.de/angeboteundhilfen/kinderundfamilien/interdisziplinaerefruehfoerderung/

Sonderpädagogische Beratungsstellen für Frühförderung

Wir beschäftigen uns mit der frühen Förderung von Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten. Unsere Aufgabe ist es, das Kind in seiner individuellen Entwicklung zu fördern und zu unterstützen. Unsere Angebote und Beratungen erfolgen auf Wunsch der Eltern. Sie unterliegen der Schweigepflicht und sind kostenlos und rezeptfrei.

Verbund der sonderpädagogischen Beratungsstellen für Frühförderung
des Staatl. Schulamtes Konstanz, Am Seerhein 6, 78467 Konstanz
E-Mail: petra.schmidt@ssa-kn.kv.bwl.de

Die Eltern können sich auch direkt an folgende Einrichtungen wenden:

- **Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Haldenwangschule**
  Münchriedstr. 10, 78224 Singen
  Förderschwerpunkte: geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung. Ansprechpartner: Herr Gruber
  Telefon: 07731 92468342
  E-Mail: beratungsstelle@haldenwang-schule-singen.de
- **Sonderpädagogische Beratungsstelle im Kinderhaus Münchried**
  Münchriedstr. 2, 78224 Singen
  Förderschwerpunkte: Sprache und Lernen. Ansprechpartnerin: Petra Schmidt
  Telefon: 07731 797650 | E-Mail: beratung@04109046.schule.bwl.de

- **Beratungsstelle Förderschwerpunkt Hören (BBZ Stegen)**
  Regionale Bildungs- und Beratungsangebote für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche und ihre Familien u.a. Die Angebote sind rezept- und kostenfrei.
  - Frühförderung für hörgeschädigte Kinder, auch mit zusätzlichem Förderbedarf
  - Eltern-Kind-Gruppen

  BBZ Stegen, Rielasinger Str. 81, 78224 Singen
  Telefon: 07731 187722 | E-Mail: bs-singen@bbzstegen.de
  www.bbzstegen.de

Fachstelle Kinder und Familie

Die Fachstelle Kinder und Familien setzt sich für gute Rahmenbedingungen für alle Familien ein. Familien erhalten Informationen über die Beratungs- und Bildungsangebote der Stadt Singen. Die Fachstelle ist Ansprechpartner für alle haupt- und ehrenamtlichen Akteure in der Jugendhilfe. Fachkräfte aus dem Gesundheitsbereich, der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Integration werden in Fragen der Zusammenarbeit mit Familien, der Entwicklung von Hilfs- und Projektangeboten und einer optimalen Vernetzung unterstützt und beraten.
Die Fachstelle begleitet die strategische Entwicklung folgender Bereiche:

- Frühe Hilfen
- Familienberatung an Singener Kindertageseinrichtungen
- Familienbildungsangebote
- Stadtteil- und Familienzentren
- Integration und Sprache
- Quartier Guides und ehrenamtliche Elternmentor*innen.

Stadtverwaltung Singen, **Abteilung Fachstelle Kinder und Familie**
Interkulturelles Zentrum im Alten Zollhaus (ikuZ), Hegaustr. 42/44, 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Marika Boll
Telefon: 07731 9263506 | E-Mail: fachstelle-kinder-familie@singen.de

Stadtteil- und Familienzentren

In Singen gibt es insgesamt vier Stadtteil- und Familienzentren. Die Familienzentren bieten nicht nur Kinderbetreuung und -bildung, sondern unterstützen Eltern zudem durch hilfreiche Angebote und Informationen in Alltags-, Erziehungs- und Bildungsfragen jeder Art. Die Familienzentren sind auch Anlaufstellen für externe Familien, die keine Kinderbetreuung in dem Familienzentrum haben.

- **Familienzentrum Im Iben,** Richard-Wagner-Str. 14a, 78224 Singen
  Telefon: 07731 31897 | E-Mail: familienzentrum-imiben@singen.de
- **Familienzentrum St. Nikolaus,** Sonnenblumenweg 17, 78224 Singen
  Telefon: 07731 22218 | E-Mail: kita.nikolaus@caritas-singen-hegau.de
- **Familienzentrum Käthe-Luther,** Theodor-Hanloser-Str. 31, 78224 Singen
  Telefon: 07731 42291 | E-Mail: kinderhaus.kaethe-luther.singen@kbz.ekiba.de
- **Familienzentrum Markus,** Austr. 3, 78224 Singen
  Telefon: 07731 832780 | E-Mail: familienzentrum-markus-singen@kbz.ekiba.de

Familienberatung

Die Familienberaterinnen sind ganz persönliche Ansprechpartnerinnen von Eltern. Die Beratung ist kostenfrei, verlässlich und vertraulich. Sie können die Familienberaterinnen täglich in der Kindertageseinrichtung treffen. Sprechen Sie sie einfach an, wenn Sie

- Fragen zum Kind oder zur Familie haben
- Informationen über finanzielle Leistungen für Ihre Familie möchten
- in einer Notlage sind
- Hilfe bei Anträgen oder Behördengängen benötigen
- eine Beratung in Muttersprache brauchen.

Familienberatungen gibt es an 14 Kitas und 4 Familienzentren:

- **Nordstadt**: Familienzentrum Im Iben, Kinderhaus St. Lucia, KiTa Don Bosco, KiTa Bruderhof, KiTa St. Franziskus
- **Innenstadt:** Familienzentrum Käthe-Luther-Kinderhaus, KiTa Herz Jesu, KiTa An der Aach, KiTa Peter und Paul, Kinderhaus Taka-Tuka-Land, KiTa Hoppetosse, Kinderkrippe Villa Kunterbunt
- **Südstadt:** Familienzentrum St. Nikolaus, Familienzentrum Markus, KiTa St. Michael, KiTa St. Martin, Kinderhaus Masurenstraße, KiTa Münchried

Weitere Informationen: www.singen.de/leben/familien/familienberatung und www.integration-in-singen.de/themen/familien/

SINFAB (Singener Familienbildungsangebote)

In Singen wird das Programm Singener Familienbildungsangebote (SINFAB) angeboten. SINFAB richtet sich an alle Familien mit Kleinkindern, Kita- und Schulkindern und eignet sich auch für Familien mit Migrationshintergrund, Alleinerziehende und Menschen, die sich in bestimmten Projekten ehrenamtlich engagieren möchten. Im Rahmen des Programms finden mit interessierten Personen Schulungen statt. Die teilnehmenden Eltern erhalten anschließend eine Zertifizierung als „SINFAB-Mentor*in/SINFAB-Elternmentor*in“, mit welcher sie dann, je nach Projekt, auch Angebote für andere Eltern anbieten und ihr Wissen weitergeben können.

Ansprechpartnerinnen:

- **Familienberatung im Kinderhaus Masurenstraße:** Dorothea Helder
  Masurenstr. 8, 78224 Singen
  Telefon: 07731 597095 | E-Mail: familienberatung-masurenstrasse@singen.de
- **Familienberatung in der Kindertagesstätte Bruderhof:** Susanne Huber
  Feldbergstr. 46, 78224 Singen
  Telefon: 07731 921615 | E-Mail: familienberatung-bruderhof@singen.de
- **Elternmentorenprogramm:** Julie Houssin
  Heinrich-Weber-Platz 2, Kinderbüro, 78224 Singen
  Telefon: 0176 13527996 | E-Mail: j.houssin@awo-konstanz.de

E-Mail an alle Ansprechpartnerinnen: sinfab@singen.de

Quartier Guides

Aufgabe der Quartier Guides ist es, andere Familien bei der Integration zu unterstützen. Sie begleiten bei Behördengängen, bieten Dolmetscherdienste an, vermitteln gesellschaftliches/kulturelles Wissen über Deutschland sowie Kenntnisse über die Stadt Singen und motivieren Eltern, sich bei Schwierigkeiten Unterstützung zu holen. Begleitet werden die Quartier Guides von den Familienberatungen, der Schulsozialarbeit und den Leitungen der jeweiligen Bildungseinrichtung, über diese wird auch der Kontakt hergestellt.
www.caritas-singen-hegau.de/angebote/kitas-krippen/gut-zu-wissen/im-stadtteil-von-und-fuer-eltern

Schulguides

Die Schulguides bieten den Eltern und Schulen ihre Unterstützung an: Sie übersetzen bei Gesprächen in der Schule sowie bei Elternabenden und vermitteln gesellschaftliches/kulturelles Wissen. Darüber hinaus knüpfen sie beim Verein Kinderchancen im Südstadttreff Kontakte zu den Familien im Quartier. Sie informieren niederschwellig über Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und fördern so die Integration der Familien. Interessierte Familien können in den Schulen oder im Südstadttreff nach den Schulguides fragen. Oder sie besuchen das Elterncafé, das alle 2 Wochen freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr im Südstadttreff stattfindet. Die Termine hängen im Südstadttreff sowie in den Schulen und Kitas aus.

Verein Kinderchancen e.V., Berliner Str. 8, 78224 Singen
Telefon: 07731 96970-550
Ansprechpartnerinnen:

- Alexandra Guldin, E-Mail: guldin@kinderchancen-singen.de
- Ute Wenseritt, E-Mail: wenseritt@kinderchancen-singen.de

https://www.kinderchancen-singen.de/einzelprojekte/schulguides

Elternlotsinnen

Elternlotsinnen in Singen kommen aus einer jenischen oder einer Sinti-Familie und sind Ansprechpartnerinnen für jenische Eltern und Sinti-Eltern sowie Kitas und Schulen. Die Tätigkeit einer Elternlotsin ist kostenlos und vertraulich. Elternlotsinnen

- stehen der Schule bzw. der Kita oder den Eltern als Unterstützerinnen oder Vermittlerinnen bei Fragen zu Schule, Bildung oder Kitabesuch zur Seite
- unterstützen Mütter bei der Eingewöhnung ihrer Kinder in der Kita
- begleiten auf Wunsch zu Gesprächen in der Schule oder Kita
- kennen die Unterstützungsangebote und informieren Eltern über finanzielle Hilfen bei Ausgaben für Kita oder Schule

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.
Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Anett Gollent
Telefon: 07731 9580-96 | E-Mail: a.gollent@awo-konstanz.de

Erziehung - eine Herausforderung

- Unterstützung von Eltern bei Fragen der Erziehung und Entwicklung sowie bei der Bewältigung von Konflikten in der Familie
- Gewährung und Vermittlung von Leistungen zur Erziehung.

Landratsamt Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie - Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe, Maggistr. 7, 78224 Singen
Telefon: 07531 800-2800 | E-Mail: jugendamt@LRAKN.de
Mo. bis Do.: 8:00 - 16:00 Uhr, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
www.lrakn.de/service-und-verwaltung/aemter/kinder_+jugend+und+familie

Psychologische Beratungsstelle, Landkreis Konstanz

Für Eltern, Kinder und Jugendliche. Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen und Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu stärken. Die Beratung ist kostenfrei, wir unterliegen der Schweigepflicht.

Landratsamt Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie - Psychologische Beratungsstelle, Maggistr. 7, 78224 Singen
Telefon: 07531 800-3211 | E-Mail: pbsingen@LRAKN.de
Mo. bis Do.: 8:00 - 16:00 Uhr, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr (Termine nach Absprache)
Erziehungsberatung und Familienberatung

- bei Erziehungs- und Familienproblemen
- bei Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes
- bei Schwierigkeiten im Kindergarten oder in der Schule
- bei Auffälligkeiten wie z.B. Ängsten, Schlafstörungen, Aggressivität, Selbstwertproblemen
- in Trennungs- und Scheidungssituationen
- in akuten Krisen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.lrakn.de/,Lde/service-und-verwaltung/aemter/kinder_+jugend+und+familie/psychologische+beratungsstelle

Erziehungs-, Paar-, Familien- und Lebensberatung

Psychologische Beratung

- bei Schwierigkeiten in der Erziehung
- bei Lebenskrisen und -fragen
- bei Fragen und Krisen in der Partnerschaft
- bei Familienkonflikten
- bei Trennung und Scheidung.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz - Diakonieverband, Psychologische Beratungsstelle für Erziehungsberatung und Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Beethovenstr. 50, 78224 Singen
Telefon: 07731 860823 | E-Mail: pbs.konstanz@diakonie.ekiba.de
Nachrichten auf dem Anrufbeantworter werden zeitnah beantwortet.
Online-Anmeldung:
www.diakonie-konstanz.de/html/content/psychologische_beratungsstelle7456.html

Beratung zu Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Paargespräche, Familiengespräche, Einzelgespräche, Gruppen.
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Erzdiözese Freiburg, Hegaustr. 41, 78224 Singen
Telefon: 07731 63888 | E-Mail: singen@eheberatung-bodensee.de
Information u. Anmeldung: Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr, Di. bis Do.: 15:00 - 17:00 Uhr
Termine erhalten Sie nach Vereinbarung.
https://eheberatung-bodensee.de

Bildungszentrum Singen

Kursangebote rund um Partnerschaft, Familie und Erziehung.
Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg, Bildungszentrum Singen
Zelglestr. 4, 78224 Singen
Telefon: 07731 982590 | E-Mail: info@bildungszentrum-singen.de
Erreichbarkeit: Mo. bis Do.: 8:15 - 16:30 Uhr, Fr.: 8:15 - 15:00 Uhr
www.bildungszentrum-singen.de/alle-angebote/partnerschaft-familie-erziehung/

Online-Erziehungs- und Familienberatung

Erreichbar an 24 Stunden am Tag per Mail oder Einzelchat, Gruppen- und Themenchats. Pädagogische und psychologische Fachkräfte mit therapeutischer Zusatzqualifikation. Auch ein Austausch mit gleichermaßen Betroffenen ist möglich. Anonym und kostenfrei.

- bke-Jugendberatung: www.bke-jugendberatung.de
- bke-Elternberatung: www.bke-elternberatung.de

Bundeskonferenz für Erziehungsberatung bke, Herrnstr. 53, 90763 Fürth
Telefon: 0911 97714-0 | E-Mail: bke@bke.de

Sexualpädagogische Beratung für Jugendliche und/oder Eltern

Sexualpädagogische Beratung zu Sexualität, Körper und Identität.
pro familia Singen e.V., Feuerwehrstr. 1, 78224 Singen
Telefon: 07731 61120 | E-Mail: singen@profamilia.de
Beratungstermine können zu folgenden Telefonzeiten vereinbart werden:
Mo., Di., Mi. und Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr sowie Mo. und Do.: 15:00 - 16:00 Uhr
www.profamilia.de/singen

Kurberatung, Beratung für Mutter-Kind-Kuren und Vater-Kind-Kuren

Der Alltag mit kleinen Kindern kann ganz schön fordern. Dann muss man einfach mal abschalten und auftanken – am besten in einer Kur. Als Beratungs- und Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerks unterstützen wir Sie dabei, die richtige Kur zu finden. Wir helfen, Anträge zu stellen und die Finanzierung zu klären.
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Kurberatung, Kaufhausstr. 13, 78333 Stockach
Ansprechpartnerin: Petra Schnitzler
Telefon: 07731 96970-253 | E-Mail: p.schnitzler@caritas-singen-hegau.de
www.caritas-singen.org/angebote/beratungsangebote/kurberatung/

Schulsozialarbeit

... ist aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Die Angebote umfassen:

- die Einzelfallhilfe
- die Arbeit mit Gruppen und Klassen
- den Kinder- und Jugendschutz
- die innerschulische und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit.

Schulsozialarbeiter*innen beraten Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen bedarfsorientiert zu verschiedenen sozialen Problemlagen. Die Beratung ist freiwillig und kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Schulsozialarbeiter*innen verstehen sich als wichtiges Bindeglied zwischen Schule, Jugendhilfe und dem Sozialraum der Kinder und Jugendlichen. Eine Öffnung nach außen und ein guter Kontakt zu externen Kooperationspartnern ist von daher unabdingbar.

Stadtverwaltung Singen, Abt. Jugendsozialarbeit an Schulen
Alemannenstr. 21, 78224 Singen
Telefon: 07731 959759 Mobil: 0152 57966995
E-Mail: schons@schulsozialarbeit-in-singen.de
Erreichbarkeit: Mo. bis Fr.: 8:00 - 16:00 Uhr
www.schulsozialarbeit-in-singen.de

Schulpsychologische Beratung

Angebote für Schüler*innen und Eltern.
Liebe Schülerin, lieber Schüler,
wir hören dir und deinen Eltern in Ruhe zu. Unser Gespräch wird vertraulich behandelt und ist kostenfrei. Gerne kannst du dich an uns wenden, wenn

- es in der Schule Kummer, Ärger und Konflikte gibt;
- du Probleme oder Ängste mit dem Thema Schule, deinen Noten, deinen Lehrkräften oder deinen Schulkamerad*innen hast. Manchmal kommen noch Schwierigkeiten im Freundeskreis, mit deinen Geschwistern oder deinen Eltern dazu.
- Lern-, Konzentrations- und Leistungsprobleme deinen Schulalltag und dein Familienleben belasten;
- Beratung gewünscht wird zu weiterführenden Schulen, Schulwechseln und Schulabschlüssen.

ZSL Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung - Regionalstelle Freiburg, Schulpsychologische Beratungsstelle Singen, Julius-Bührer-Str. 4, 78224 Singen
Telefon: 07731 59672-0 | E-Mail: poststelle.spbs-sin@zsl-rs-fr.kv.bwl.de
www.schulamt-konstanz.de/,Lde/Startseite/Schulpsychologische+Beratungsstelle

Beratungen zu Prävention und Rehabilitation (auch Kinderrehabilitation)

Ansprechstelle für Prävention und Rehabilitation.
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Regionalzentrum Villingen-Schwenningen, Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen
Ansprechpartner: Udo Engler
Telefon: 07721 9915-319 | E-Mail: ansprechstelle.singen@drv-bw.de

Timeout School - Singen

Die TOS ist eine weitestmöglich unabhängige Einrichtung, die dauerhaft junge Menschen, die sich aus welchem Grund auch immer von der Schule abwenden, motiviert, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, etwas aus ihrem Leben zu machen, zur Schule zu gehen - um einen Abschluss zu schaffen, der ihnen als Grundlage dienen kann, einen Beruf zu erlernen.

Timeout School - Singen, Hegaustr. 42/44, 78224 Singen
Telefon: 07731 1439961 | E-Mail: info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

Mobile Jugendarbeit

Die Mobile Jugendarbeit in Singen bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren

- Unterstützung bei der Jobsuche, bei der Berufsorientierung, bei Bewerbungen, bei Praktika, bei Problemen in der Schule, bei der Wohnungssuche, ...
- Beratung in Konfliktsituationen im Familien- und Freundeskreis, bei Drogen, Alkohol, Gewalt, Krankheiten, ...
- Begleitung bei Ämtergängen, Gerichtsterminen, zur Drogenberatung, Aidshilfe, in die Familie und zu Freunden,
- Vermittlung zu weiteren Hilfs- und Unterstützungsangeboten und Einrichtungen.

Stadt Singen, „Mobile Jugendarbeit“, Erzbergerstr. 16, 78224 Singen
Telefon: 07731 183808
Mobil: 0152 57967004 (Louis Feucht) und 0152 57967003 (Leonie Kroner)
E-Mail: mobile-jugendarbeit@singen.de
www.kinder-jugend-singen.de/mobile-jugendarbeit.html

Strafverfahren/Jugendhilfe im Strafverfahren

Wir beraten und betreuen Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 14 bis 21 Jahren vor, während und nach einem Strafverfahren. In diesem Rahmen sind wir auch Ansprechpartner*innen für die Eltern und geben Hilfestellung bei Problemen mit Familie, Wohnung, Ausbildung und Beziehung. Jugendliche, die im Rahmen eines Strafverfahrens zum Ableisten gemeinnütziger Arbeit verpflichtet wurden, können diese Arbeitsstunden unter bestimmten Voraussetzungen unter pädagogischer Betreuung ableisten.

Landratsamt Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Maggistr. 7, 78224 Singen
Telefon: 07531 800-2800 | E-Mail: jugendamt@LRAKN.de
Servicezeiten: Mo. bis Do.: 8:00 - 16:00 Uhr, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
www.lrakn.de/,Lde/service-und-verwaltung/aemter/kinder_+jugend+und+familie/jugendhilfe+im+strafverfahren

Beratung und Begleitung bei sexueller, körperlicher und häuslicher Gewalt

Beratung bei sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen

Die Beratungs- und Vertrauensstelle bei Kindesmisshandlung und sexuellem Missbrauch ist Anlaufstelle bei sexueller und/oder körperlicher Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Landkreis Konstanz.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz - Diakonieverband, Vertrauensstelle bei sexuellem Missbrauch, Max-Stromeyer-Str. 172, 78467 Konstanz

Telefon: 07531 3632620 | E-Mail: vertrauensstelle.konstanz@diakonie.ekiba.de

Information und Anmeldung: Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

www.diakonie-konstanz.de/html/content/beratungs_und_vertrauensstelle.html

Hilfe für Frauen bei häuslicher Gewalt

Für Frauen in Gewaltsituationen, Schwerpunkt häusliche Gewalt. Nicht immer ist zur Abwendung von häuslicher Gewalt ein Frauenhausaufenthalt notwendig. Der Frauen und Kinderschutz e.V. bietet Beratung und unterstützende Begleitung.

Frauen und Kinderschutz e.V. Singen, Beratungsstelle, Höristr. 4, 78224 Singen

Telefon: 07731 31244 | E-Mail: frauenhaus-singen@t-online.de

Die Beratungen erfolgen anonym und kostenlos. Sie können sich telefonisch und persönlich beraten lassen. Die Termine werden telefonisch vereinbart. Wir beraten:

- zum Thema Gewalt in nahen Beziehungen
- zu Trennung und Scheidung
- zu finanziellen Möglichkeiten
- in persönlichen Krisensituationen
- nach einem Frauenhausaufenthalt.

www.frauenhaus-singen.de

Frauenhaus Singen

Für Frauen, auch mit Kindern. Das Frauenhaus Singen ist eine Einrichtung für die Behandlung und die Bewältigung einer akuten Krise.

Frauen und Kinderschutz e.V. Singen, Postfach 423, 78204 Singen

Telefon: 07731 31244 | E-Mail: frauenhaus-singen@t-online.de

Erreichbarkeit: Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr und Mo., Di. und Do.: 14:00 - 16:00 Uhr.

www.frauenhaus-singen.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell

Für Frauen, auch mit Kindern.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz - Diakonieverband

Telefon: 07732 57506 | E-Mail: fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de

www.diakonie-konstanz.de/html/content/frauen_und_kinderschutzhaus.html

Frauen- und Kinderschutzhaus Konstanz

Für Frauen, auch mit Kindern.
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.
Telefon: 07531 15728 | E-Mail: fh@awo-konstanz.de
Erreichbarkeit: Mo. bis Do.: 9:00 - 17:00 Uhr, Fr.: 09:00 - 14:00 Uhr.
www.frauenhaus.awo-konstanz.de

Frauen helfen Frauen in Not

Anlaufstelle für Frauen, die von körperlicher, seelischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen oder bedroht sind.
Frauen helfen Frauen in Not e.V., Beratungsstelle für Stadt und Landkreis Konstanz
Austr. 89, 78467 Konstanz
Telefon: 07531 67999 | E-Mail: beratung@gewaltgegenfrauen.de
Telefonische Sprechzeiten: Mo. bis Do.: 9:00 - 12:00 Uhr, Mi.: 16:00 - 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung. Für ein persönliches Beratungsgespräch nehmen Sie bitte vorher telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu uns auf.
www.gewaltgegenfrauen.de

Polizei

Bei der Polizeidienststelle Singen gibt es sogenannte **Opferschutzbeauftragte**, die sich mit der besonderen Situation der von Gewalt betroffenen Frauen (häusliche Gewalt, Stalking u.a.) auskennen.
Polizeidienststelle Singen, Julius-Bührer-Str. 6, 78224 Singen
Telefon: 07731 888-0

Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen

Für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder erleben, unterstützende Personen und Fachkräfte.
Bundesweites Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen: 116 016
Kostenfreie, anonyme und vertrauliche Beratung 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, auch per Chat oder E-Mail.
Mit Hilfe von Dolmetscherinnen kann die Telefon-Beratung rund-um-die-Uhr auch in 18 Fremdsprachen stattfinden. Im interkulturellen Beraterinnen-Team arbeiten viele mehrsprachige Fachkräfte, die auch direkt in einer Fremdsprache beraten können. Eine Beratung in leichter Sprache und in Gebärdensprache ist ebenfalls möglich.
www.hilfetelefon.de

Hilfeportal Sexueller Missbrauch

Für Betroffene von sexueller Gewalt, Angehörige, Fachkräfte und Interessierte. Anonym, kostenfrei, deutschlandweit. Beratung telefonisch, per E-Mail oder Videochat möglich. Bundesweite Datenbank mit Hilfeangeboten vor Ort.
Telefon: 0800 2255530
www.hilfeportal-missbrauch.de

Beratung und Begleitung bei seelischen Krisen und Einsamkeit

Citypastoral Stadtoase

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen haben immer ein offenes Ohr für die Sorgen, Anliegen und Nöte ihrer Mitmenschen. Zu bestimmten Themen kann Aufklärung und Hilfestellung gegeben und in Notfällen auch professionelle Hilfe vermittelt werden.
Citypastoral Stadtoase, August-Ruf-Str. 12 a (4. Stock - Lift), 78224 Singen
Telefon: 07731 7968187 | E-Mail: citypastoral@kath-singen.de
Öffnungszeiten: Do. und Fr.: 12:00 - 17:00 Uhr
www.kath-singen.de/unsere-angebote/citypastoral/

Nummer gegen Kummer

Hilfe-Telefon und Online-Beratung per Mail oder Chat für Kinder und Jugendliche.

- **Kinder- und Jugendtelefon:** 116 111
  Anonym und kostenlos vom Handy und Festnetz.
  Mo. bis Sa.: 14:00 - 20:00 Uhr
- **Elterntelefon:** 0800 111 0 550
  Anonym und kostenlos, vom Handy und Festnetz.
  Mo., Mi. und Fr.: 9:00 - 17:00 Uhr, Di. und Do.: 17:00 - 19:00 Uhr

E-Mail: info@nummergegenkummer.de
www.nummergegenkummer.de

TelefonSeelsorge

Die TelefonSeelsorge bietet ein Gesprächsangebot für Menschen, die

- sich in Not oder einer krisenhaften Lebenssituation befinden
- jemanden zum Reden und Zuhören suchen
- für sich neue Perspektiven entdecken möchten.

Rund um die Uhr, anonym, vertraulich, kostenfrei. Auch eine Beratung per E-Mail oder Chat wird angeboten.
TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee: 0800 1110111 oder 0800 1110222 oder 116 123
www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de

Ambulanter Hospizdienst Horizont

Wir beraten bei Fragen zu den Themen Sterben, Tod und Trauer, organisieren auf Wunsch hospizliche Begleitung und suchen im persönlichen Gespräch zusammen mit Ihnen nach Möglichkeiten der Unterstützung. Die Angebote sind kostenfrei.
Ambulanter Hospizdienst Horizont, Hegaustr. 31, 78224 Singen
Telefon: 07731 96970-780 | E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
https://hospizverein-singen.org

Gesprächskreis für trauernde Eltern

Für Eltern, deren Babys vor oder nach der Geburt verstorben sind. Offen für alle Religionen, weltanschaulich neutral. Man kann jederzeit einsteigen, die Teilnahme ist kostenfrei. Jeden ersten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im
Horizont - Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum, Hegaustr. 29, 78224 Singen.
Ansprechpartnerinnen: Sabine Beirer und Angelika Schmidle
Tel.: 0172 6227620 (Sabine Beirer, werktags ab 17:00 Uhr)
E-Mail: verwaisteelternsingen@gmail.com

Beratung und Begleitung bei psychischen Erkrankungen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Wir sind eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke oder belastete Menschen, die sich in einer Krise befinden, die nach der Entlassung aus einer psychiatrischen Klinik Unterstützung suchen oder bei der Bewältigung alltäglicher Aufgaben (Behördengänge, Briefverkehr, Arzttermine usw.) Hilfe benötigen. Auch ratsuchenden Angehörigen stehen wir zur Verfügung. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unter Schweigepflicht.
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., Sozialpsychiatrie
Heinrich-Weber-Platz 1, 78224 Singen
Ansprechpartner: Christoph Götz-Lee
Telefon: 07731 7983522 | E-Mail: c.goetz-lee@awo-konstanz.de
Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
www.awo-konstanz.de/spd.html

Pflegeberatung

Pflegebedürftig sind auch Personen, die psychisch bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen.
Für sie besteht ein gesetzlicher Anspruch auf Pflegeberatung. Diese ist kostenlos und erfolgt unter Wahrung der Schweigepflicht.
In der Pflegeberatung erhalten Betroffene und deren Angehörige unabhängige Beratung und Informationen über:

- Hilfe bei der Antragstellung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit
- Art und Umfang von Unterstützungsmöglichkeiten
- Finanzierungsmöglichkeiten der Pflegeversicherung und weiterer Kostenträger.

Pflegestützpunkt Außenstelle Singen, Julius-Bührer-Str. 2 (DAS 2), 78224 Singen
Ansprechpartnerinnen:

- Frau Glocker, Telefon: 07731 85-540 | E-Mail: gabriele.glocker@singen.de
- Frau Casola, Telefon: 07731 85-709 | E-Mail: laura.casola@singen.de

Selbsthilfegruppe bei Depressionen, Angst, Panik oder Burn-out

Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer. In der Gruppe wollen sich die Teilnehmer*innen gegenseitig helfen, Erfahrungen austauschen und gemeinsam einen Weg finden, der sie aus der Angst und Depression wieder herausführt. Die Gruppe wird durch eine ausgebildete Fachkraft begleitet und trifft sich jeden zweiten Montag von 19:00 - 21:00 Uhr in der **Lila Distel**, Alemannenstr. 31, 78224 Singen.

AWO Elternschule im Landkreis Konstanz

Telefonische Infos:	Elisabeth Meergans	07731 949691
	Ilona	07731 884727

www.elternschule.awo-konstanz.de/selbsthilfegruppe-depression-burn-out-angst/

Selbsthilfe psychisch Kranke

Über das **„kommit“ Selbsthilfe Netzwerk** kann man sich über die verschiedenen Selbsthilfegruppen zu psychischen Belastungen und Krankheiten informieren.
www.kom-mit.de/index.php?n=Angebote.Startseite

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für den Landkreis Konstanz

für Betroffene, Angehörige und Freunde

- psychologische Beratung
- Unterstützung in sozialrechtlichen Fragen
- Beratung für Paare und Familien
- Unterstützung für Kinder und Jugendliche

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz - Diakonieverband, Psychosoziale Krebsberatungsstelle, Beethovenstr. 50, 78224 Singen
Telefon: 07731 860816 | E-Mail: krebsberatung.konstanz@diakonie.ekiba.de
Nachrichten auf dem Anrufbeantworter werden zeitnah beantwortet.

Niederschwelliges Arbeitsangebot

Wir bieten Menschen mit einer psychischen Erkrankung die Möglichkeit, in unserem Arbeitsprojekt ihren Tag zu strukturieren. Sie lernen unter anderem ihre Belastbarkeit zu erproben und zu steigern. Wir beraten, fördern und begleiten sie bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven, sozialer Kompetenzen und erarbeiten gemeinsam Strategien für mehr psychische Stabilität im Alltag.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., Heinrich-Weber-Platz 1, 78224 Singen
Telefon: 07731 8275964
E-Mail: m.moll@awo-konstanz.de oder h.behrendt@awo-konstanz.de
Beratungszeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 - 11:45 Uhr und 12:15 - 15:30 Uhr
www.awo-konstanz.de/arbeitsangebot.html

Psychiatrische Tagesklinik Singen

Die Tagesklinik Singen bietet für Patientinnen und Patienten aus dem westlichen Teil des Landkreises Konstanz die Möglichkeit einer wohnortnahen psychiatrischen Krankenhausbehandlung, ohne dass sie dabei das gewohnte soziale Umfeld verlassen müssen.

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Konstanz, Tagesklinik Singen
Freiheitstr. 11, 78224 Singen
Telefon: 07731 7897-0 | E-Mail: e.blum@zfp-reichenau.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8:00 - 16:00 Uhr
www.zfp-reichenau.de/einrichtungen/kliniken/klinik-fuer-psychiatrie-und-psychotherapie/tagesklinik-singen/

Tagesstätte

Die Tagesstätte ist ein Treffpunkt für Menschen mit seelischen Problemen. Wer sich alleine fühlt und/oder seine Freizeit gerne mit anderen gestalten möchte, kann sich telefonisch über die aktuellen Angebote informieren.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., Tagesstätte
Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Telefon: 07731 9580-47 | E-Mail: t.schreiner@awo-konstanz.de
www.awo-konstanz.de/Tagesstaette.html

Singener Kinder und Jugendliche psychisch kranker Eltern: „Skipsy“

Zusammen mit dem "Förderverein Sozialpsychiatrie nordwestlicher Landkreis Konstanz" bietet die AWO verschiedene Gruppen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie eine Elterngruppe an. Die Gruppenangebote sind kostenfrei.
Ergänzend bietet Skipsy Beratungen (Casemanagement, Einzel- und Familiengespräche) für betroffene Familien und Fortbildungen für Kooperationspartner*innen an.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Telefon: 07731 790254 und 07733 5225 | E-Mail: skipsy@awo-konstanz.de
www.awo-konstanz.de/skipsy1.html

Integrationsprojekt für psychisch belastete Geflüchtete

Therapeutische Anbindung und Unterstützung von traumatisierten und psychisch belasteten Geflüchteten aller Altersklassen. Das Integrationsprojekt vermittelt und fördert die Behandlung in Psychotherapiepraxen und Ambulanzen im Landkreis Konstanz und baut Zugangsbarrieren zum psychotherapeutischen Regelversorgungssystem ab. Dies geschieht in einem Netzwerk lokaler Partner (Psychotherapiepraxen, Ambulanzen, ZfP Reichenau) und in enger Zusammenarbeit mit Landkreisbehörden und Kommunen. Die Beteiligten erhalten Unterstützung durch Gesundheitspaten und Sprachmittler*innen.

Ansprechpartnerin: Lea Bogatzki
Telefon: 07531 885711 | E-Mail: integrationsprojekt@vivo.org
www.psychologie.uni-konstanz.de/mier/einrichtungen/integrationsprojekt/

Beratung und Begleitung bei Suchterkrankungen

Fachstelle Sucht

Sie haben ein Suchtproblem, sind Angehörige*r oder haben einfach nur eine Frage zum Thema Sucht? Wir bieten Unterstützung und Informationen bei allen Problemen mit Alkohol, Medikamenten, pathologischem Glücksspiel und Mediensucht.

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH
Julius-Bührer-Str. 4 (DAS 1), 78224 Singen
Telefon: 07731 91240-0 | E-Mail: fs-singen@bw-lv.de
Erreichbarkeit/Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Do.: 8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr, Di.: 8:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr, Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr

Den Betroffenen bieten wir im Einzelgespräch Information und Beratung sowie Diagnose und Behandlungsplanung. Darüber hinaus:

- Vermittlung in weiterführende Hilfsangebote wie z.B. Entzugsbehandlungen oder die Behandlung in der suchtmedizinischen Tagesklinik
- Unterstützung bei der Beantragung von stationären und ambulanten Behandlungen
- ambulante Behandlung (medizinische Reha)
- ambulante Nachsorge nach stationären Therapien und Rückfallprophylaxe.

Weitere (Gruppen-)Angebote und Themen:

- Beratung bei Glücksspielsucht/Selbsthilfegruppe für Glücksspielsüchtige und deren Angehörige
- Raucherentwöhnung.

www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/

Kindergruppe "Aufwind"

In Familien mit Alkoholproblematik gibt es für die Kinder kaum Aufmerksamkeit. Sie fühlen sich oft für ihre Eltern verantwortlich und übernehmen früh Aufgaben, für die sie noch viel zu klein sind.

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH
Julius-Bührer-Str. 4 (DAS 1), 78224 Singen
Telefon: 07731 91240-0 | E-Mail: aufwind@bw-lv.de

- Die Kindergruppe "Aufwind" richtet sich an Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren. Die Gruppe trifft sich 14-tägig donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr, um gemeinsam über das Thema Sucht zu sprechen, zusammen zu spielen und gemeinsame Abenteuer zu erleben. Die Teilnahme an der Gruppe ist für die Familien kostenlos. Der Einstieg ist nach einem Vorgespräch möglich. Eine Beratung für die Mütter und Väter bei Unsicherheiten im Umgang mit ihren Kindern wird ebenfalls angeboten.
- Das Aufwind Elterncafé findet jeden 1. Donnerstag im Monat von 9:30 bis 11:00 Uhr statt, Ekkehardstr. 92, Anmeldung unter aufwind@bw-lv.de.

www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/

Drogenberatung (PSB) - Fachstelle für illegale Drogen

Wir sind zuständig für Gefährdete und Abhängige von illegalen Drogen und deren Bezugspersonen. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unter Schweigepflicht.

Drogenhilfe im Landkreis Konstanz e. V., Mühlenstr. 21, 78224 Singen

Telefon: 07731 61497 | E-Mail: info@drogenberatung-konstanz.de

Offene Sprechzeiten: Mo.: 10:00 - 12:00 Uhr, Di.: 10:00 - 12:00 und 17:00 - 19:00 Uhr, Mi.: 14:00 - 17:00 Uhr, Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr und Termine nach Vereinbarung.

Für die Betroffenen bieten wir Informationen und Beratungen in Einzelgesprächen.

Darüber hinaus:

- offene Sprechzeiten und aufsuchende Arbeit im ZfP und in der JVA
- Selbstkontrollprogramme zum Nachweis der Abstinenz
- psychosoziale Begleitung der substitutionsgestützten Behandlung
- Vermittlung in weiterführende Hilfsangebote
- Unterstützung bei der Beantragung von stationären und ambulanten Drogen-therapien
- ambulante Therapie und Nachsorge zur Unterstützung bei der Stabilisierung der Drogenfreiheit
- Gruppe: Cannabis-Sucht-Führerschein
- Eltern- und Angehörigengespräche
- Präventionsangebote.

www.drogenberatung-konstanz.de

„kommit“ Selbsthilfe Netzwerk

Informationen über versch. Selbsthilfegruppen zur Alkohol- und Drogenabhängigkeit.

www.kom-mit.de

Anonyme Alkoholiker (AA) Singen

Erfahrungsaustausch nach den Prinzipien der Anonymen Alkoholiker und dem 12-Schritte-Programm. Gemeinsamer Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören bzw. nüchtern zu bleiben.

Ansprechpartner*in: - Dieter, Telefon: 0173 6678395
- Elisabeth, Telefon: 0151 17505179

Treffen jeden Dienstag ab 19:00 Uhr in der Mühlenstr. 21, 78224 Singen

www.kom-mit.de/gruppe/7

Netzwerk b.free

b.free informiert Schulen, Betriebe und Vereine, kontaktiert Jugendgruppen und spricht mit Eltern. b.free schließt Kooperationen und sensibilisiert Festveranstalter*innen für die Problemlage des Alkoholmissbrauchs.

Rotary b.free gemeinnützige UG, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz

Ansprechpartner: Johannes Fuchs

Telefon: 07531 800-2070 | E-Mail: Kreisjugendreferat@LRAKN.de

www.b-free-rotary.de

Beratung und Begleitung für Menschen mit Behinderung

Amt für Gesundheit und Versorgung

Jeder behinderte Mensch kann bei dem für seinen Wohnsitz zuständigen Versorgungsamt einen Antrag auf Feststellung seiner (Schwer-) Behinderung stellen. Je nach Vorliegen der gesundheitlichen Merkmale können Nachteilsausgleiche wie Steuerermäßigungen, Freifahrt im ÖPNV, Parkerleichterungen, Freibeträge im Wohngeld und bei Wohnraumförderung u.v.m. in Anspruch genommen werden. Aufgaben des Versorgungsamtes:

- Statusfeststellungen nach dem Sozialgesetzbuch IX über das Vorliegen einer Schwerbehinderteneigenschaft
- Feststellung weiterer gesundheitlicher Merkmale (Merkzeichen) für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen
- Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises
- Ausgabe von Wertmarken für die Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr.

Amt für Gesundheit und Versorgung, Bürgerbüro für Schwerbehindertenrecht
Scheffelstr. 15, 78315 Radolfzell
Telefon: 07531 800-2621 | E-Mail: versorgungsamt@LRAKN.de
Servicezeiten: Mo., Di., Do. und Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr sowie Mo., Di. und Do.: 14:00 - 16:00 Uhr
www.lrakn.de/Startseite/service-und-verwaltung/versorgungsamt

Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung

Der Landkreis Konstanz unterhält eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Dort erhalten Sie kostenlose Beratung, Informationen über Betreuungsangebote und Hilfeleistungen sowie Hilfe bei der Suche nach der richtigen Unterstützung.

Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz

- Referatsleitung Eingliederungshilfe: Jasmin Rötschke
  Telefon: 07531 800-1620 | E-Mail: jasmin.roetschke@LRAKN.de
- Sozialdienst Eingliederungshilfe: Rainer Dinkel
  Telefon: 07531 800-1644 | E-Mail: rainer.dinkel@LRAKN.de

www.lrakn.de/Startseite/bildung+_+soziales/menschen+mit+behinderung

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Die EUTB unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen. Wir beraten auch Angehörige und andere nahestehende Personen. Wir beraten kostenlos in allen sozialrechtlichen Fragen, rund um Krankheit, Hilfsmittel, Renten, Schule, Kindergarten, Inklusion, Pflege, Schwerbehinderung, Rehabilitation und Teilhabe. Wir sind unabhängig und unterliegen der Schweigepflicht. Unsere Beratung findet ergänzend zur gesetzlich vorgesehenen Beratung und Unterstützung durch öffentliche Stellen statt. Sie ist parteilich aus Sicht der Behinderten. Wir bieten individuelle Begleitung bei der Entwicklung von schulischen, beruflichen und nachberuflichen Lebenswegen,

entwickeln Perspektiven und bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir sind Hilfe bei Anträgen, Hilfe bei der Bewältigung belastender Lebenslagen oder Vermittlung und auch Begleitung zu anderen Fachdiensten.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz – Diakonieverband, EUTB Landkreis Konstanz

- Beratungsstelle Konstanz: Max-Stromeyer-Str. 172, 78467 Konstanz
  Telefon: 07531 3632610 | E-Mail: eutb.kn@diakonie.ekiba.de
- Beratungsstelle Radolfzell: Tegginger Str. 16, 78315 Radolfzell
  Telefon: 07732 952774 | E-Mail: eutb.kn@diakonie.ekiba.de

www.diakonie-konstanz.de/angebote/beratung/eutb-ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung/

Behindertenbeauftragte*r Stadt Singen

Der*die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte vertritt die Interessen der Menschen mit Behinderungen gegenüber der Politik und Verwaltung. Er*sie ist Ansprechperson der Verwaltung für die Belange von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und fördert aktiv deren gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Stadt Singen, Behindertenbeauftragte*r: N.N.

Fachbereich Hörbehinderung: Ella von Briel, Telefon: 07774 7036 (abends ab 18 Uhr)

www.singen.de/leben/miteinander/inklusion

Behindertenbeauftragter Landkreis Konstanz

Dieter Johne

Telefon: 07533 1020 | E-Mail: dieter.johne@googlemail.com

www.lrakn.de/bildung+_+soziales/anlaufstellen+_+beratungsangebote/menschen+mit+behinderung

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden

Bezirksgruppe Bodensee. Ansprechpartner für Singen: Manuel Binder

Telefon: 07731 9019602 Mobil: 01577 1881465

E-Mail: binder.manuel@icloud.com

www.bsvsb.org

Selbsthilfegruppe Blinde und Sehbehinderte im VdK

Wir sind eine Selbsthilfegruppe für Betroffene, Angehörige und Interessierte zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Hilfe. An unseren monatlichen Treffen bieten wir aktuelle Informationen und Beratungen an. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

- Helmut Blum, Telefon: 07731 782331
- F. Westermann, Telefon: 07731 72834

www.vdk.de/ov-singen

Pflegeberatung

Pflegebedürftig sind Personen jeden Alters, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen (körperliche, kognitive oder psychische) der Selbstständigkeit aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Diese Personen haben einen gesetzlichen Anspruch auf kostenlose Pflegeberatung. Betroffene und deren Angehörige erhalten hier unabhängige Beratung und Informationen über:

- Art und Umfang von Unterstützungsmöglichkeiten
- Finanzierungsmöglichkeiten der Pflegeversicherung und weiterer Kostenträger

sowie Hilfe bei der Antragstellung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit.

Pflegestützpunkt Außenstelle Singen, Julius-Bührer-Str. 2 (DAS 2), 78224 Singen

Ansprechpartnerinnen:

- Frau Glocker, Telefon: 07731 85-540 | E-Mail: gabriele.glocker@singen.de
- Frau Casola, Telefon: 07731 85-709 | E-Mail: laura.casola@singen.de

Lebenshilfe Hegau Bodensee e.V.

Die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Hegau Bodensee e.V. bieten niederschwellige und sozialraumorientierte Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung aller Altersgruppen sowie für ihre Angehörigen an.

Lebenshilfe Hegau Bodensee e.V., Mühlenstr. 19, 78224 Singen

Bürozeiten: Mo. bis Fr.: vormittags und nach Absprache

- **Offene Hilfen, BeTreff - für Erwachsene**
  Im BeTreff begegnen sich erwachsene Menschen mit und ohne Behinderung. Es wird die Möglichkeit geboten, Freizeit sinnvoll zu gestalten, sich weiterzubilden und Kreativität zu entdecken.
  Ansprechpartnerin: Jenny Brecht
  Telefon: 07731 822809-11 | E-Mail: brecht@lebenshilfe-hegau-bodensee.de
  www.lebenshilfe-hegau-bodensee.de/betreff/
- **Offene Hilfen, Familiendienst - für Kinder & Jugendliche**
  Die ambulanten und mobilen Hilfen des Familiendienstes begleiten, entlasten und unterstützen das gesamte Familiensystem, indem „Freiräume" zur Erholung und Entlastung für die pflegenden und betreuenden Angehörigen geschaffen werden.
  Ansprechpartnerin: Romana Trautmann
  Telefon: 07731 822809-13
  E-Mail: trautmann@lebenshilfe-hegau-bodensee.de
  www.lebenshilfe-hegau-bodensee.de/familiendienst/
- **Lebenshilfe-Programm:**
  Kostenfreie Beratung, Pflege und Betreuung, Einzelassistenz, Gruppenangebote wie offene Treffs, Sportgruppen, Reisen, Ausflüge, Feste, Veranstaltungen u.v.m.
  www.lebenshilfe-hegau-bodensee.de

Familienunterstützender Dienst (FuD)

Individuelle Betreuung von Menschen mit Behinderung. Familien, die ihre jungen oder bereits erwachsenen Angehörigen zu Hause versorgen und pflegen, sind im Alltag besonders herausgefordert. Unser Ziel ist es, die ganze Familie zu unterstützen und zu entlasten.

Wir sind für Sie da

- mit qualifizierten Ehrenamtlichen und Fachkräften
- zur stunden- und tageweisen Betreuung
- in und außerhalb der Familie
- regelmäßig nach Ihrem Bedarf

und helfen bei allen Fragen zu Kostenerstattung, Antragstellung u. Abrechnung.

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Familienunterstützender Dienst (FuD)
Worblinger Str. 14, 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Andrea Klement-Schumacher
Telefon: 07731 96970-495 | E-Mail: klement-schumacher@caritas-singen-hegau.de
www.caritas-singen-hegau.de/angebote/menschen-mit-behinderung/wohnen/familienunterstuetzender-dienst-fud/

Fachdienst Teilhabe

Wir unterstützen und begleiten Menschen mit geistiger Behinderung auf dem Weg zu mehr Teilhabe und Selbstbestimmung. Wir zeigen Wege zu den Leistungen der Eingliederungshilfe und verweisen auf Unterstützungsangebote, die den Alltag erleichtern. Wir beraten Sie bei der Suche nach einer individuell passenden Wohnsituation. Oder beim Einstieg ins Arbeitsleben. Wir informieren Sie gerne über unseren Förder- und Betreuungsbereich sowie den Berufsbildungsbereich. Und wenn Sie den Berufsbildungsbereich abgeschlossen haben, informieren wir Sie gerne über die Arbeit in unseren Werkstätten. Und auch für Seniorinnen und Senioren haben wir interessante Angebote.

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Rielasinger Str. 75, 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Katja Beck
Telefon: 07731 96970-133 | E-Mail: fachdienst.teilhabe@caritas-singen-hegau.de
www.caritas-singen-hegau.de/angebote/menschen-mit-behinderung/teilhabe

Integration in das Arbeitsleben

Der Integrationsfachdienst Radolfzell berät und unterstützt Menschen, die infolge einer funktionalen Einschränkung bei der Teilhabe am Arbeitsleben beeinträchtigt sind. Dabei berät und begleitet der Integrationsfachdienst gleichermaßen (schwer-) behinderte Beschäftigte und Arbeitgeber*innen beim Zugang ins Berufsleben sowie bei der Sicherung eines geeigneten Arbeitsplatzes. Ziel ist die nachhaltige Teilhabe am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Der Integrationsfachdienst Radolfzell ist zuständig für (schwer-)behinderte Menschen, die entweder im Landkreis Konstanz wohnen oder arbeiten, ebenso für die Arbeitgeber*innen aus dieser Region.

Integrationsfachdienst Radolfzell, Kaufhausstr. 5, 78315 Radolfzell
Telefon: 0711 25083-2700 | E-Mail: info.bo@ifd.3in.de

- Angebote/Hilfestellungen bei der beruflichen Orientierung und passgenauen Übergängen (Schule und Werkstätten für behinderte Menschen)
- Unterstützung von Menschen mit Behinderung und deren Arbeitgeber*innen bei allen Fragen rund um das Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnis
- Beratung und Information für Arbeitgeber*innen zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung
- Klärung von Konflikten am Arbeitsplatz.

www.ifd-bw.de

Teilhabe am Arbeitsleben

Wir unterstützen Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen tagtäglich dabei, ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern oder wiederherzustellen. Damit sie auf Dauer und selbstverständlich am Arbeitsleben teilhaben können.

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Erzbergerstr. 25, 78224 Singen
Ansprechpartner: Jochen Roth
Telefon: 07731 96970-305 | E-Mail: roth@caritas-singen-hegau.de
www.caritas-singen.org/angebote/menschen-mit-behinderung/arbeiten/

- **Berufsbildungsbereich,** Freiheitstr. 15, 78224 Singen
  Telefon: 07731 96970-390 | E-Mail: matern-rein@caritas-singen-hegau.de
  Wir bieten berufliche Bildung, die zu Ihren Fähigkeiten passt. Wir vermitteln Sie in Praktika und begleiten Sie und Ihre*n Arbeitgeber*in auch direkt am Arbeitsplatz.
- **Team Pirmin**, Lise-Meitner-Str. 7, 78224 Singen
  Telefon: 07731 96970-303 | E-Mail: hoerr@caritas-singen-hegau.de
  In unseren Werkstätten bringt sich jede*r mit genau den Fähigkeiten ein, die er*sie hat. Das ist unser Erfolgsrezept. Viele Unternehmen der Region profitieren genau davon – und sind seit Jahren unsere Partner*innen: Die Arbeitsbereiche der Caritas Singen-Hegau bieten mit mehr als 250 Mitarbeitenden an fünf Standorten ein breites Spektrum an Dienstleistungen und Produktionsmöglichkeiten.
- **Förderstätten:**
  Telefon: 07731 96970-350 | E-Mail: thum@caritas-singen-hegau.de
  - **Förderstätte St. Teresa,** Dr. Andler-Str. 38, 78224 Singen
  - **Förderstätte St. Klara,** Mühlenstr. 7, 78224 Singen
  - **Förderstätte Team Pirmin,** Lise-Meitner-Str. 7, 78224 Singen

  Im Förder- und Betreuungsbereich finden Menschen mit komplexen Behinderungen ein Arbeits-, Betreuungs- und Pflegeangebot, vergleichbar zur Werkstatt. Unser Ziel ist es, die Fähigkeiten und Kenntnisse so aufzubauen und weiterzuentwickeln, dass dem Menschen mit Behinderung die Teilhabe am Arbeitsleben möglich wird.

Leben und wohnen wie es für mich passt

Einen sicheren Ort, ein Zuhause zu haben, ist ein menschliches Grundbedürfnis. Aber nicht alle können vollkommen ohne Unterstützung ihren Alltag meistern. Unsere differenzierten Angebote zum Leben und Wohnen bieten genau die Unterstützung, die Menschen mit Behinderungen brauchen, damit sie ihr Leben so selbstbestimmt wie möglich gestalten können.

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Erzbergerstr. 25, 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Katja Beck
Telefon: 07731 96970-133 | E-Mail: fachdienst.teilhabe@caritas-singen-hegau.de
Welche Unterstützung brauchen Sie? Wir beraten Sie gerne zu folgenden Themen:

- Stationäres Wohnen
- Ambulantes Wohnen
- Familienunterstützender Dienst (FuD)
- Ruhestandslotse
- Zweite Hilfe inklusive.

www.caritas-singen-hegau.de/angebote/menschen-mit-behinderung/wohnen/

Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Identität, Familienplanung und Kinderwunsch

Für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

pro familia Singen e.V., Feuerwehrstr. 1, 78224 Singen
Telefon: 07731 61120 | E-Mail: singen@profamilia.de
Beratungstermine können zu folgenden Telefonzeiten vereinbart werden:
Mo., Di., Mi. und Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr sowie Mo. und Do.: 15:00 - 16:00 Uhr
www.profamilia.de/singen

Beratung und Begleitung für Seniorinnen und Senioren

Rentenanträge für alle Singener Bürgerinnen und Bürger

Antragstellung und Unterstützung für

- Altersrenten (alle Arten)
- Witwen*Witwerrenten und Waisenrenten
- Erwerbsminderungsrenten.

Stadtverwaltung Singen, Soziale Leistungen - Rentenantragstelle
Julius-Bührer-Str. 2 (DAS 2), 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Frau Kleinschmidt, EG Zimmer 014
Telefon: 07731 85-516
E-Mail: soziale-leistungen@singen.de oder rentenstelle@singen.de
Sprechzeiten: nach vorheriger Terminvereinbarung
www.singen.de/soziales

Rentenberatung

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Julius-Bührer-Str. 2 (DAS 2), 78224 Singen
Telefon: 07731 822710 | E-Mail: aussenstelle.singen@drv-bw.de
Homepage und Onlinedienste: www.deutsche-rentenversicherung.de
Termine nach Vereinbarung.

Sozialverband VdK - Ortsverband Singen

Die Regionalgeschäftsstelle berät Sie in allen Fragen des Sozialrechts und vertritt Sie in diesen Angelegenheiten in Widerspruchs-, Klage- und Berufungsverfahren vor Behörden, Sozial- und Verwaltungsgerichten.
Das Sozialrecht umfasst u.a.

- das gesamte (gesetzliche) Sozialversicherungsrecht (Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung)
- das Schwerbehindertenrecht
- die Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
- die Grundsicherung für Arbeitssuchende
- die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- die Sozialhilfe
- das Wohngeldrecht
- das soziale Entschädigungsrecht.

Regionalgeschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstr. 1/1, 78315 Radolfzell
Telefon: 07732 92360
Informationen und Sprechtage auf Anfrage.
www.vdk.de/ov-singen

Seniorenbüro

Die Mitarbeiterinnen des Seniorenbüros sind Ansprechpartnerinnen für alle Menschen, die sich mit Themen des Älterwerdens und/oder mit Fragen zur Pflege beschäftigen.
Ziele des Seniorenbüros sind:

- ein gutes Älterwerden zu ermöglichen
- Menschen zusammenzubringen
- der Vereinsamung entgegenzuwirken
- bei der Umsetzung von Ideen zu helfen
- älteren Menschen bei Bedarf den Zugang zu Hilfesystemen zu ermöglichen.

Es besteht ein gesetzlicher Anspruch auf Pflegeberatung. Diese ist kostenlos und erfolgt unter Wahrung der Schweigepflicht.
In der Pflegeberatung erhalten Betroffene und deren Angehörige unabhängige Beratung und Informationen über:

- Art und Umfang von Unterstützungsmöglichkeiten
- Finanzierungsmöglichkeiten der Pflegeversicherung und weiterer Kostenträger
- Vorsorge

sowie Hilfe bei der Antragstellung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit.

Frau Glocker und Frau Casola nehmen sich Zeit für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und freuen sich über Terminvereinbarungen zum Einzelgespräch, zum Hausbesuch oder zum Besuch von Seniorengruppen.

- Frau Glocker, Telefon: 07731 85-540 | E-Mail: gabriele.glocker@singen.de
  - Pflegestützpunkt/Pflegeberatung
  - Aktionsbündnis Demenz Singen/Hegau
  - kultur- und religionssensible Pflege
  - Nachbarschaftshilfe.
- Frau Casola, Telefon: 07731 85-709 | E-Mail: laura.casola@singen.de
  - Projekt ZWAR - Zwischen Arbeit und Ruhestand
  - Pflegeberatung
  - Wohnberatung
  - Initiativbesuche
  - Veranstaltungskalender
  - Seniorengruppen
  - generationenübergreifende Ansätze.

Stadtverwaltung Singen, Seniorenbüro
Julius-Bührer-Str. 2 (DAS 2), Zimmer 3, 4 und 17, 78224 Singen (von der Wehrdstraße barrierefrei erreichbar)
E-Mail: seniorenbuero@singen.de
www.singen.de/leben/miteinander/aelter+werden

Stadtseniorenrat Singen

Wir sind eine neutrale, überkonfessionelle und unabhängige Arbeitsgemeinschaft. Wir informieren über die Patientenverfügung, die Vorsorgevollmacht und beraten bei Problemen des Alltags, helfen bei Schwierigkeiten mit Computer und Smartphones, stellen Broschüren und Informationen zur Verfügung - und das alles unentgeltlich. Wir sind die Anlaufstelle für Sie, wenn Sie nicht mehr weiterwissen und jemanden brauchen, der Ihnen zuhört.

Stadtseniorenrat Singen, August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), 78224 Singen

Öffnungszeiten:

- „Offener Seniorentreff“ zum Kaffee, Spielen und Schwätzen:
- Mo.: 10:00 - 12:00 Uhr
- „Computeria“ alles rund um Smartphone und Laptop:
- Di. und Mi.: 14:00 - 17:00 Uhr
- „Treffpunkt SSR“ für Gespräche, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht: Do.: 9:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 07731 1439996 | E-Mail: stadtseniorenrat-singen@gmx.de

www.stadtseniorenrat-singen.de

Computeria Singen

Die Computeria ist für Menschen ab 50+ gedacht. Sie benötigen Hilfe bei der Bedienung Ihres Computers, Smartphones oder Tablets oder Anleitung für Word, Excel oder Bildbearbeitung? Dann kommen Sie einfach mal vorbei, unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen helfen Ihnen gerne. Hier können Sie sich im Internet informieren, Dokumente scannen und ausdrucken. Es stehen Geräte zur Verfügung, Sie können aber auch Ihren eigenen Laptop mitbringen. Jeden Dienstag und Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr in den Räumen des Stadtseniorenrates.

www.computeria-singen.de

Beratung und Begleitung zur Integration von Menschen aus anderen Ländern

Stabsstelle Integration

- **Kommunaler Integrationsbeauftragter**
  Strategische Weiterentwicklung und Umsetzung des Integrationskonzepts der Stadt Singen in den Bereichen Sprache, Arbeit, Bildung, Wohnen und Interkulturelles Miteinander. Ansprechpartner für alle haupt- und ehrenamtlichen Akteure der Integrationsarbeit.
  Stadtverwaltung Singen, Stabsstelle Integration
  Interkulturelles Zentrum im Alten Zollhaus (ikuZ), Hegaustr. 42/44, 78224 Singen
  Ansprechpartner: Stefan Schlagowsky-Molkenthin
  Telefon: 07731 9263505 | E-Mail: Stefan.Schlagowsky-Molkenthin@singen.de
- **Projektmanagement Integration und interkulturelle Aktivitäten**
  Entwicklung von Projekten und Initiativen, die die strategische Ausrichtung der Integrationsarbeit durch konkrete Praxisangebote nachhaltig verankern. Ansprech- und Projektpartnerin für internationale Vereine und alle haupt- und ehrenamtlichen Akteure im Integrationsbereich.
  Stadtverwaltung Singen, Stabsstelle Integration
  Interkulturelles Zentrum im Alten Zollhaus (ikuZ), Hegaustr. 42/44, 78224 Singen
  Ansprechpartnerin: Linda Kelmendi
  Telefon: 07731 9263504 | E-Mail: Linda.Kelmendi@singen.de

www.integration-in-singen.de

IntegreatApp für den Landkreis Konstanz

Integreat ist eine digitale Integrations-Plattform: Die App stellt lokale Informationen zu allen Lebensbereichen und wichtige Anlaufstellen mehrsprachig bereit. Sie hilft Neuzugewanderten, sich in ihrer neuen Umgebung zurecht zu finden und erleichtert die Arbeit der Akteur*innen der Integrationsarbeit. Die Informationen können kostenlos auf dem Smartphone, am Computer oder ausgedruckt als Broschüre genutzt werden: www.integreat.app/landkreis-konstanz/de

Verein Integration in Singen (inSi)

Bei inSi treffen sich Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte, die das Zusammenleben in Singen mit Toleranz, Respekt und gegenseitigem Interesse gestalten wollen. Die Arbeit von inSi e.V. lebt von Ihrem Engagement. Wir sind stets auf der Suche nach Menschen, die unsere Sache unterstützen.

inSi e.V. – Integration in Singen
Interkulturelles Zentrum im Alten Zollhaus (ikuZ), Hegaustr. 42, 78224 Singen
Ansprechpartner: Martin Zimmermann (Geschäftsstelle inSi e.V.)
Telefon: 07731 9263501 | E-Mail: martin.zimmermann@insi.team
www.integration-in-singen.de

Integrationsmanagement

Betreuung von Zugewanderten mit Fluchterfahrung mit folgenden Zielen:

- Unterstützung beim Erwerb deutscher Sprachkenntnisse
- Unterstützung bei Bildungsangeboten und beruflicher Integration
- Förderung der Integration und der interkulturellen Öffnung in unserer Gesellschaft.

- **Caritasverband Singen-Hegau e.V.**
  Interkulturelles Zentrum im Alten Zollhaus (ikuZ), Hegaustr. 42, 78224 Singen
  - **Singen Innenstadt und Weststadt:** Ansprechpartnerin: Katharina Kirchberg
    Telefon: 07731 96970-211 | E-Mail: kirchberg@caritas-singen-hegau.de
  - **Singen Nordstadt:** Ansprechpartner: Victor Lindenmayer
    Telefon: 07731 96970-213 | E-Mail: lindenmayer@caritas-singen-hegau.de
  - **Singen Innenstadt:** Ansprechpartnerin: Tetiana Hohenstein
    Telefon: 07731 96970-212 | E-Mail: hohenstein@caritas-singen-hegau.de
  - **Singen Südstadt:** Ansprechpartnerin: Vera Altindağ
    Telefon: 07731 96970-214 | E-Mail: altindag@caritas-singen-hegau.de

  www.caritas-singen-hegau.de/angebote/beratungsangebote/migration-integration/integrationsmanagement/

- **Landratsamt Konstanz,** Güterstr. 1, 78224 Singen
  Bruderhofgebiet, Friedinger Str. 26 etc.: Ansprechpartnerin: Gabriele Bernhart
  Telefon: 07531 800-3188 | E-Mail: gabriele.bernhart@LRAKN.de

- **Landratsamt Konstanz,** Worblinger Str. 1, 78224 Singen
  - **Alleinstehende Männer im gesamten Stadtgebiet:**
    Ansprechpartner: Morris Mariki
    Telefon: 07531 800-3185 | E-Mail: morris.mariki@LRAKN.de
  - **Singen Industriegebiet:** Ansprechpartnerin: Silvia Drechsler
    Telefon: 07531 800-3184 | E-Mail: silvia.drechsler@LRAKN.de

  www.lrakn.de/2030388_2033620_2266418_2048410+

Sozialdienst für Asylbewerber*innen in den Gemeinschaftsunterkünften

Betreuung, Beratung und Unterstützung der Bewohner*innen bei allen relevanten Fragestellungen.

- **Gemeinschaftsunterkunft Güterbahnhof,** Güterstr. 1, 78224 Singen
  Ansprechpartnerinnnen:
  - Martina Lohr, Telefon: 07531 800-3186 | E-Mail: martina.lohr@LRAKN.de
  - Rebeca Peralta Cortegoso, Telefon: 07531 800-3187
    E-Mail: rebeca.peraltacortegoso@LRAKN.de

- **Gemeinschaftsunterkunft Worblinger Str.,** Worblinger Str. 11-13, 78224 Singen
  Ansprechpartnerin: Gyulten Alimanova
  Telefon: 07531 800-3943 | E-Mail: gyulten.alimanova@LRAKN.de

Welcome-Center Singen

Das Angebot der Welcome-Integrationsmanagerin richtet sich an Schutzsuchende aus der Ukraine, die in den kommunalen Anschlussunterbringungen oder in privatem Wohnraum leben. Das Beratungsangebot umfasst Organisatorische Hilfestellungen in der Ankommensphase und der Phase der Erstintegration. Die Welcome-Integrationsmanagerin ist Ansprechpartnerin für Fragen z.B. zu Unterkunft, Behördenzuständigkeiten und Verwaltungsvorgängen. Sie bereitet die Übergabe zu den Integrationsmanager*innen vor und arbeitet eng mit diesen zusammen.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.
Interkulturelles Zentrum im Alten Zollhaus (ikuZ), Hegaustr. 42, 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Mariia Muradhanian
Telefon: 0176 13527983 | E-Mail: m.muradhanian@awo-konstanz.de
www.awo-konstanz.de/dienste-und-einrichtungen/migration-fluechtlinge/welcome-center-singen

Migrationsberatung für Jugendliche & junge Erwachsene, Caritas

Der Jugendmigrationsdienst unterstützt junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren dabei, sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden. Dafür erhalten sie individuelle Hilfe bei allen Fragen rund um Schule, Ausbildung und soziale Integration.

Caritasverband Singen-Hegau e.V., JMD (Jugendmigrationsdienst)
Worblinger Str. 14, 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Svetlana Mager
Telefon: 07731 96970-222 | E-Mail: mager@caritas-singen-hegau.de
Sprechzeiten: Di.: 14:00 - 16:00 Uhr, Fr.: 9:00 - 12:00 sowie nach Vereinbarung.
www.caritas-singen-hegau.de/angebote/beratungsangebote/migration-integration/jugendmigrationsdienst/

Migrationsberatung (MBE)

Die Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) unterstützt gezielt Menschen ab 27 Jahren, die einen auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus in Deutschland erlangt haben, innerhalb der ersten drei Jahre nach ihrer Ankunft. Die MBE ist ein zeitlich befristetes, bedarfsorientiertes und individuelles Erstberatungsangebot. Selbstverständlich werden auch die Partner*innen und Kinder miteinbezogen.
Wir helfen bei der sprachlichen, sozialen und beruflichen Integration und tun alles dafür, damit Sie am Ende der drei Jahre die Angelegenheiten Ihres täglichen Lebens selbständig regeln können. Anhand Ihres individuellen Integrationsbedarfes werden Maßnahmen vereinbart, die Ihre besonderen Fähigkeiten aktiv miteinbeziehen.
Demnach gehören zu den Aufgaben der MBE die Erstellung und Sicherstellung der Umsetzung eines Förderplans oder einer Integrationsvereinbarung, aber auch weitere, wie beispielsweise die Hilfestellung bei der Vermittlung von Kinderbetreuungsangeboten während der Integrationskurse.

- **Migrationsberatung Arbeiterwohlfahrt**
  Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz, MBE
  Interkulturelles Zentrum im Alten Zollhaus (ikuZ), Hegaustr. 42, 78224 Singen
  Ansprechpartnerin: Lilith Remmele
  Telefon: 0176 13527980 | E-Mail: l.remmele@awo-konstanz.de
  Sprechzeiten: Di.: 9:00 - 12:00 Uhr, Do.: 13:00 - 16:00 Uhr
  www.awo-konstanz.de/mbe.html
- **Migrationsberatung Diakonie**
  Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz - Diakonieverband, MBE
  Beethovenstr. 50 (Hintereingang), 78224 Singen
  Ansprechpartnerin: Monika Schneider
  Telefon: 07731 860813 | E-Mail: migrationsberatung.dwkn@diakonie.ekiba.de
  Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung
  www.diakonie-konstanz.de/html/content/migrationsberatung9029.html
- **Migrationsberatung Caritas**
  Caritasverband Singen-Hegau e.V., MBE, Worblinger Str. 14, 78224 Singen
  Ansprechpartnerin: Ruza Mijic
  Telefon: 07731 96970-221 | E-Mail: mijic@caritas-singen-hegau.de
  Sprechzeiten: Mo.: 9:00 - 12:00 Uhr, Mi.: 14:00 - 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
  www.caritas-singen-hegau.de/angebote/beratungsangebote/migration-integration/migration-fuer-erwachsene-mbe

Bewerbungstreff für Zugewanderte

Der Bewerbungstreff ist offen für alle zugewanderten Menschen in Singen, die sich auf dem Weg in Ausbildung, Praktikum oder Beruf befinden. Es besteht die Möglichkeit, selbständig und kostenfrei die internetfähigen Computer zu benutzen und/oder sich von den haupt- und ehrenamtlichen Helfer*innen rund um das Thema „Bewerbung“ beraten zu lassen. Jeden Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen des Stadtseniorenrats in der August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), 78224 Singen.
Ansprechpartnerin: Mona Schramm
E-Mail: Bewerbungstreff@insi.team
www.integration-in-singen.de/woechentlicher-bewerbungstreff

Deutschsprachkurse für Eltern

In einigen Kindertageseinrichtungen und in der Waldeck-Schule gibt es für die Eltern kostenlose Deutschkurse in Form von „Sprachkursen“ oder „Elterntalk“. Diese Kurse sind für Mütter und Väter, die nur über wenige deutsche Sprachkenntnisse verfügen und noch keinen Integrationskurs besuchen möchten. In den Deutschkursen können sie sich in einem kleinen vertrauten Kreis in der deutschen Sprache üben und das eigene Lerntempo finden. Gleichzeitig können sie Kontakte zu anderen Eltern knüpfen. Die „Deutschsprachkurse“ sind ganzjährig und dienen als Vorbereitung auf die Integrationskurse im Rahmen von BAMF. Wer an einem Kurs teilnehmen möchte, kann sich an folgende Familienberatungen bzw. an die Schulsozialarbeit wenden:

- **Familienzentrum Markus,** Austr. 3, 78224 Singen
  Tanja Graf
  Telefon: 07731 8327821
  E-Mail: familienberarung.markus.singen@kbz.ekiba.de
- **Kindertagesstätte Bruderhof,** Feldbergstr. 46, 78224 Singen
  Susanne Huber
  Telefon: 07731 921615 | E-Mail: familienberatung-bruderhof@singen.de
- **Käthe-Luther Kinderhaus mit Familienzentrum**
  Theodor-Hanloser-Str. 31, 78224 Singen
  Andrea Kohler
  Telefon: 07731 790248
  E-Mail: familienberatung.kaethe-luther.singen@kbz.ekiba.de
- **Kindertagesstätte St. Nikolaus mit Familienzentrum**
  Sonnenblumenweg 17, 78224 Singen
  Francoise Moliner
  Telefon: 07731 8229280
  E-Mail: familienberatung.nikolaus@caritas-singen-hegau.de
- **Kindertagesstätte St. Martin,** Überlinger Str. 3, 78224 Singen
  Ute Wenseritt
  Telefon: 07731 96970-618 Mobil: 0170 9379086
  E-Mail: familienberatung.martin@caritas-singen-hegau.de
- **Kinderhaus Masurenstrasse,** Masurenstr. 8, 78224 Singen
  Dorothea Helder
  Telefon: 07731 597095 | E-Mail: familienberatung-masurenstrasse@singen.de
- **Waldeck-Schule,** Friedinger Str. 9, 78224 Singen
  Birgit Bohl
  Telefon: 07731 957026 | E-Mail: bohl@schulsozialarbeit-in-singen.de

Beratung und Begleitung bei Schulden

Schuldnerberatung Caritas

Als anerkannte Schuldnerberatungsstelle stehen wir Ihnen bei allen Fragen rund um die Schuldenregulierung inklusive Insolvenzberatung zur Seite. Gemeinsam mit Ihnen finden wir Wege, damit Sie mit dem verfügbaren Geld auskommen und wieder Mut fassen.

Caritasverband Singen-Hegau e. V., Schuldnerberatung,
Worblinger Str. 14, 78224 Singen
Ansprechpartner*in: Friedrich Klatt und Susanne Zimmermann
Telefon: 07731 96970-230 | E-Mail: schuldnerberatung@caritas-singen-hegau.de
Telefonische Sprechstunde und Terminvergabe: Mo. und Mi.: 9:00 - 11:00 Uhr
www.caritas-singen-hegau.de/angebote/beratungsangebote/schuldnerberatung/

Schuldnerberatung Diakonie

Nehmen Sie bitte Kontakt mit der Schuldnerberatung auf, wenn Sie wegen Verschuldung oder Überschuldung Probleme haben und wegen Zahlungsunfähigkeit Ihre Schulden nicht mehr bedienen können. Wir beraten und unterstützen Sie auch, soweit Sie ein Verbraucherinsolvenzverfahren (Privatinsolvenz) anstreben.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz - Diakonieverband, Schuldnerberatung, Teggingerstr. 16, 78315 Radolfzell
Telefon: 07732 952760 | E-Mail: schuldnerberatung.radolfzell@diakonie.ekiba.de
www.diakonie-konstanz.de/html/content/schuldnerberatung9635.html

Beratung und Begleitung bei drohendem Wohnungsverlust und Obdachlosigkeit

Kommunaler Sozialer Dienst, Stadt Singen

Die Arbeit des Kommunalen Sozialen Dienstes umfasst die Beratung und Hilfeleistung für obdachlose Personen in den Obdachloseneinrichtungen und von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen und Personen mit sozialen u. wirtschaftlichen Schwierigkeiten.
Dazu gehören:

- Beratung in Familien- und Erziehungsfragen, in Konfliktsituationen, bei Schulden, bei drohendem Wohnungsverlust ...
- Unterstützung bei Kontakten mit Behörden, im Umgang mit Schriftverkehr, beim Ausfüllen von Formularen, bei der Wohnungssuche, bei Zwangsräumungen ...
- Begleitung bei Ämtergängen und zu anderen Beratungsstellen
- Vermittlung zu anderen Hilfsangeboten und sozialen Einrichtungen.

Stadtverwaltung Singen, Kommunaler Sozialer Dienst
Schwarzwaldstr. 32, 78224 Singen

- **Prävention gegen drohenden Verlust von Wohnraum:** Herr Friedmann
  Telefon: 07731 63679 | E-Mail: andreas.friedmann@singen.de
  Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung
- **Obdachlosenarbeit:** N.N.
  Bahnhofstr. 12, 78224 Singen
  Telefon: 07731 7991425 Mobil: 0172 1048514
  Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung

Tagestreff und Fachberatung für Frauen in Wohnungsnot

Frauen haben in „FreiRAUm“ die Möglichkeit zum Aufenthalt in einer geschützten Umgebung ohne Verpflichtung, weitere Hilfen in Anspruch zu nehmen. In der Tagesstätte treffen Frauen andere Frauen in ähnlichen Notlagen. Es gibt die Möglichkeit, Wäsche zu waschen oder sich einfach nur auszuruhen. Im Rahmen der Fachberatung für Frauen in Wohnungsnot bietet eine Sozialarbeiterin Hilfe bei der Sicherstellung des Lebensunterhalts, Unterstützung bei Anträgen, Beratung bei der Wohnungs- und Arbeitssuche, Einrichten einer Postadresse und Vermittlung in weiterführende Hilfen an. Sie sind herzlich willkommen.

AGJ-Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.
Theodor-Hanloser-Str. 5, 78224 Singen
Telefon: 07731 7983503 | E-Mail: freiraum@agj-freiburg.de
Sie erreichen uns Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr und nach Aushang.
www.agj-konstanz.de/hilfe-und-beratung/frauenangebote.html

Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

- Sie haben keinen Wohnraum und leben auf der Straße oder bei Bekannten?
- Sie haben Angst, Ihre Wohnung zu verlieren?
- Sie haben kein gesichertes Einkommen?
- Sie haben keine Postadresse und können daher keine Leistungen beantragen?
- Sie suchen Beratung und Hilfe?
- Sie wollen sich über unsere Angebote informieren?
- Oder Sie wollen sich einfach nur etwas ausruhen?

AGJ-Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.
Theodor-Hanloser-Str. 5, 78224 Singen
Telefon: 07731 183024 | E-Mail: jakobushof@agj-freiburg.de
Erreichbarkeit: Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
Wir bieten Ihnen:

- persönliche Beratung
- Unterstützung bei der Sicherstellung des Lebensunterhalts
- Unterstützung bei Kontakten mit Ämtern und Behörden
- Vermittlung in weiterführende Hilfen
- Beratung zur Wohnungs- und Arbeitssuche
- Hilfen zum Erhalt der Wohnung
- Zeitung und Internet
- eine Postadresse.

www.agj-konstanz.de/hilfe-und-beratung/ambulante-hilfen.html

GuStaWo („Guter Start Wohnung“)

Wohnprojekt für Schwangere und junge Mütter von Babyforum im Landkreis Konstanz e.V., Sozialdienst katholischer Frauen und Herz-Jesu-Pfarrei Singen in Zusammenarbeit mit pro familia und Diakonischem Werk.
Zielgruppe sind Frauen, die aufgrund ihrer persönlichen Situation derzeit keinen geeigneten Wohnraum zur Verfügung haben. Wohnen auf Zeit für Mutter und Kind in Notsituationen vor und nach der Geburt.
Koordination und Ansprechpartnerin: Brigitte Meßmer
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Singen, Schwangerschaftsberatung
Theodor-Hanloser-Str. 5, 78224 Singen
Telefon: 07731 16733-40 | E-Mail: b.messmer@skf-singen.de
www.babyforum-landkreis-konstanz.de/wAssets/GuStaWo-Flyer.pdf

3. Ansprechpartner*innen von Institutionen und Verbänden

Dieses Handbuch enthält sehr viele Informationen über soziale Hilfen und Dienstleistungen in der Stadt Singen, damit möglichst viele Hilfesuchende und Fragesteller*innen den richtigen Weg zur Lösung ihrer Anliegen finden können. Bei fast allen Informationen wird zusätzlich auch auf eine Homepage oder Internetseite verwiesen. Bitte nutzen Sie auch diesen Weg möglichst intensiv. Wenn Sie auf diesen beiden Wegen keine abschließenden Antworten auf Ihre Fragen finden können, besteht auch die Möglichkeit, bei Ansprechpersonen sozialer Institutionen, Initiativen und Verbänden nachzufragen. Die Erreichbarkeit von Fachleuten ist ein wichtiger Service, dem sich die folgenden Vertreter*innen von Institutionen und Sozialverbänden verpflichtet fühlen.

Agentur für Arbeit

Enge Str. 7, 78224 Singen
Telefon: 0800 4555500 | E-Mail: singen@arbeitsagentur.de

AGJ Wohnungslosenhilfe im Landkreis Konstanz

- **AGJ Fachberatungsstelle:** Manfred Maier
  Theodor-Hanloser-Str. 5, 78224 Singen
  Telefon: 07731 183024 | E-Mail: jakobushof@agj-freiburg.de
  Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr (nachmittags nach Vereinbarung)
- **AGJ FreiRAUm, Tagestreff für Frauen:** Christine Belzig
  Fachberatung und Betreutes Wohnen für Frauen in Wohnungsnot
  Theodor-Hanloser-Str. 5, 78224 Singen
  Telefon: 07731 7983503 | E-Mail: freiraum@agj-freiburg.de
  Erreichbarkeit: Mo. - Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr (nachmittags nach Vereinbarung)

Amt für Kinder, Jugend und Familie - Außenstelle Singen

Maggistr. 7, 78224 Singen
Telefon: 07531 800-2800 | E-Mail: jugendamt@LRAKN.de
Erreichbarkeit: Mo., Di., Mi., Do.: 8:00 - 16:00 Uhr, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
www.lrakn.de/service-und-verwaltung/aemter/kinder_+jugend+und+familie

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.

- **Fachbereich „Hilfen zur Arbeit“**: Thomas Glöckler
  Arbeitslosenzentrum der AWO, Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
  Telefon: 07731 9580-35 | E-Mail: t.gloeckler@awo-konstanz.de
  Erreichbarkeit: Mo - Fr: 9:00 - 12:00 Uhr, Mo., Di., Mi.: 13:00 - 16:00 Uhr
- **Arbeiterwohlfahrt, Fachbereich „Elternschule“:** Gabriele Weschenfelder
  Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
  Telefon: 07731 9580-96 Mobil: 0163 7034645
  E-Mail: g.weschenfelder@awo-konstanz.de
  Sprechzeiten: Mo.: 8:30 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Fachbereich „Sozialpsychiatrie“**: Nora Schlenkrich
  Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
  Telefon: 07731 958041 | E-Mail: n.schlenkrich@awo-konstanz.de

Arbeiterwohlfahrt

Kinderbüro: Agnes Hügle
Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Telefon: 07731 9580-96 Mobil: 0163 7034645 | E-Mail: a.huegle@awo-konstanz.de
Sprechzeiten: Mo.: 8:30 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Caritasverband Singen-Hegau e.V.

Fachbereich Beratungsangebote: Brigitte Ossege-Eckert
Worblinger Str. 14, 78224 Singen
Telefon: 07731 96970-200 | E-Mail: ossege-eckert@caritas-singen-hegau.de

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz

Fachbereichsleitung: Anke Brednich
Teggingerstr. 16, 78315 Radolfzell
Telefon: 07732 952770 | E-Mail: anke.brednich@diakonie.ekiba.de

Frauen & Kinderschutz e.V. Singen: Claudia Zwiebel

Höristr. 4, 78224 Singen
Telefon: 07731 31244 | E-Mail: frauenhaus-singen@t-online.de
Erreichbarkeit: Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr, Mo., Di. und Do.: 14:00 - 16:00 Uhr

Jobcenter Landkreis Konstanz, Geschäftsstelle Singen

Maggistr. 7, 78224 Singen
Das Jobcenter ist von Montag bis Freitag von 8:00 - 18:00 Uhr **telefonisch** unter der Telefonnummer 07531 363360 erreichbar. Es besteht auch die Möglichkeit, das Jobcenter über die Homepage https://www.jobcenter-kn.de per Kontaktformular zu erreichen, auf der Homepage einen Wunschtermin online zu vereinbaren oder das Jobcenter über den Postfachservice unter www.jobcenter.digital zu kontaktieren.

Kinderchancen Singen e.V.: Martina Kaiser

Berliner Str. 8, 78224 Singen
Telefon: 07731 96970-550 | E-Mail: kaiser@kinderchancen-singen.de

pro familia Singen

Feuerwehrstr. 1, 78224 Singen
Telefon: 07731 61120 | E-Mail: singen@profamilia.de

Sozialamt Landkreis Konstanz

Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz
Telefon: 07531 800-1611 | E-Mail: sozialamt@LRAKN.de
Erreichbarkeit: Mo., Di. und Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr, Mi.: geschlossen, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Singen

Theodor-Hanloser-Str. 5, 78224 Singen
Telefon: 07731 167330 | E-Mail: info@skf-singen.de

Stadt Singen

- **Soziale Leistungen:** Silvia Fleiner
  Julius-Bührer-Str. 2 (DAS 2), 78224 Singen
  Telefon: 07731 85-543 | E-Mail: silvia.fleiner@singen.de
- **Bürgerzentrum**
  August-Ruf-Str. 11/13 – Marktpassage, 78224 Singen
  Telefon: 07731 85-599 | E-Mail: buergerzentrum@singen.de
- **Kindertagesstätten**
  Hohgarten 2, 78224 Singen
  Telefon: 07731 85-710 | E-Mail: kindertagesbetreuung@singen.de
- **Fachstelle Kinder und Familien:** Marika Boll
  Hegaustr. 42, 78224 Singen
  Telefon: 07731 9263506 | E-Mail: fachstelle-kinder-familie@singen.de
- **Schulsozialarbeit:** Marietta Schons
  Alemannenstr. 21, 78224 Singen
  Telefon: 07731 959759 | E-Mail: schons@schulsozialarbeit-in-singen.de
- **Offene Jugendarbeit/Jugendhäuser:** Jennifer Störk
  Freiheitstr. 2, 78224 Singen
  Telefon: 07731 85-545 | E-Mail: jennifer.stoerk@singen.de
- **Singener Kriminalprävention:** Marcel Da Rin
  Hohgarten 2, 78224 Singen
  Telefon: 07731 85-544 | E-Mail: skp@singen.de
- **Kommunaler Integrationsbeauftragter:** Stefan Schlagowsky-Molkenthin
  Interkulturelles Zentrum im Alten Zollhaus (IkuZ), Hegaustr. 42/44, 78224 Singen
  Telefon: 07731 9263505 | E-Mail: Stefan.Schlagowsky-Molkenthin@singen.de
- **Projektmanagement Integration u. interkulturelle Aktivitäten:** Linda Kelmendi
  Interkulturelles Zentrum im Alten Zollhaus (IkuZ), Hegaustr. 42/44, 78224 Singen
  Telefon: 07731 9263504 | E-Mail: Linda.Kelmendi@singen.de
- **Seniorenbüro:** Laura Casola
  Julius-Bührer-Str. 2 (DAS 2), 78224 Singen
  Telefon: 07731 85-709 | E-Mail: seniorenbuero@singen.de

4. Betreuung, Ferien, Freizeit und Bildung

Betreuung

Kindertageseinrichtungen in Singen

Auskunft zur Platzvergabe, Betreuung und Bildung von Kindern in Kindertages-einrichtungen.

Stadt Singen, Abteilung Kindertagesbetreuung, Hohgarten 2 (Rathaus), 78224 Singen

- Kita-Platzvergabe und Beratung im Rathaus Zimmer 340
  Persönliche Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag: 8:30 - 12:00 Uhr
- Telefonische Beratung: vormittags (außer Freitag): 8:30 - 12:00 Uhr unter 07731 85-710
- E-Mail-Kontakt: kita-platzvergabe@singen.de

Vormerkungen können Sie selbst vornehmen unter www.little-bird.de/singen.

Auf der Internetseite www.singen.de/leben/bildung/kinderbetreuung finden Sie alle Kitas in Singen und einen Link zur Online-Suche nach einem Betreuungsplatz für Kinder in Singen: Online-Portal "Little Bird". Hier können Sie sich über alle Betreuungsangebote informieren, sich die passende Einrichtung z.B. nach Lage, Öffnungszeiten oder Trägern aussuchen und auch konkrete Betreuungsanfragen stellen.

Kita-Einstieg

Das Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ fördert niedrigschwellige Angebote, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten, begleiten und Hürden abbauen. Für Familien, deren Kinder bisher keine Kita besuchen. Das Angebot ist kostenlos und freiwillig.

Es umfasst:

- Informationen zu Möglichkeiten der Kindertagesbetreuung
- Hilfe und Beratung zum Thema Kita-Einstieg
- erste wichtige Gruppenerfahrungen für die Kleinen, sowie Austausch und Aufklärung für die Großen
- Begleitung von Familien beim Übergang in die Einrichtungen
- offene Beratungssprechstunden für Eltern
- Vermittlung zu Stellen, die weiterhelfen können.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.
Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Agnes Hügle
Sprechzeiten: Mo.: 8:30 - 12:00 Uhr nach Vereinbarung.
Nach Vereinbarung auch im Südstadttreff in der Berliner Str. 8.
Telefon: 07731 9580-96 | E-Mail: a.huegle@awo-konstanz.de
www.awo-konstanz.de/kitaeinstieg.html

Kindertagespflege

Kinderbetreuung von 0 bis 14 Jahren durch Tagesmütter/-väter, wenn die Eltern berufstätig sind und/oder einen gesetzlichen Rechtsanspruch für ihr Kind haben.
Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V., Beratungsstelle Singen
Zelglestr. 4, 78224 Singen
Telefon: 07731 793982 | E-Mail: Franka.Gansow@tagesmuetterverein.info
www.tagesmuetterverein.net

Kurzzeit-Betreuung für Kinder im Notfall

Wenn die Mutter/der Vater auf Grund einer Erkrankung ausfällt.
Familienwerk Sölden e.V., Stationsgebiete Rielasingen-Singen, Hegau West, Engen, Radolfzell und Höri
Einsatzleitung: Melanie Dressnandt
Telefon: 07774 2131424 | E-Mail: melanie.dressnandt@familienwerk-soelden.de
www.familienwerk-soelden.de

Spielgruppen

- **Spielkreis in der „Lila Distel“**
  Die Spielstube in der „Lila Distel“ ist ein Angebot für Kinder im Alter von 18 Monaten bis zum 3. Geburtstag mit einer Gruppengröße von bis zu 10 Kindern.
  Öffnungszeiten: Jeweils 2 Tage Di. + Mi. oder Do. + Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
  Lila Distel, Alemannenstr. 31, 78224 Singen
  Leitung: Christiane Kamphues
  Telefon: 07731 1879840 Mobil: 0176 13527991
  E-Mail: spielkreis-lila-distel@awo-konstanz.de
  Anmeldung: Ragna Höxter
  Telefon: 07731 958081 | E-Mail: r.hoexter@awo-konstanz.de
- **„KiDS – Spielen und Lernen für die Zukunft“ im Blauen Haus**
  Für Kinder ab 4 Jahren ohne Kita-Platz.
  Öffnungszeiten: Di. + Do.: 9:00 - 12:00 Uhr
  Blaues Haus, Freiheitstr. 2, 78224 Singen
  Ansprechperson: Agnes Hügle
  Telefon: 07731 958096 Mobil: 0163 7034645
  E-Mail: a.huegle@awo-konstanz.de
- **Spielgruppe "Regenbogenkinder" Singen**
  Spielgruppe für Flüchtlingskinder aus den Gemeinschaftsunterkünften im Gruppenraum der Lutherpfarrei, Freiheitstr. 36, 78224 Singen.
  Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
  Telefon: 0176 13528012 | E-Mail: spielgruppe-regenbogen@awo-konstanz.de
  Anmeldung: Ragna Höxter
  Telefon: 07731 958081 | E-Mail: r.hoexter@awo-konstanz.de

- **Spielgruppe in der GU I**
  Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren ohne Kita-Platz, die in den Unterkünften leben.
  Öffnungszeiten: Mo. und Mi.: 9:00 - 12:00 Uhr
  Ansprechpersonen: Agnes Hügle und Liliana Durnea
  Telefon: 07731 958096 Mobil: 0163 7034645
  E-Mail: a.huegle@awo-konstanz.de und l.durnea@awo-konstanz.de
- **Spielgruppe in der GU II**
  Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren ohne Kita-Platz.
  Güterstr. 1, 78224 Singen
  Öffnungszeiten: Di. und Do.: 9:00 - 12:00 Uhr
  Ansprechperson: Agnes Hügle
  Telefon: 07731 958096 Mobil: 0163 7034645
  E-Mail: a.huegle@awo-konstanz.de

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.
Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen, Ansprechpartnerin: Ragna Höxter
Telefon: 07731 9580-50 | E-Mail: elternschule@awo-konstanz.de
www.awo-konstanz.de/spielstuben.html

Ferien

Feriensommer in Singen

Jedes Jahr organisiert das Jugendreferat ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm für alle Kinder und Jugendlichen ab sechs Jahren.
Vielfältige Angebote, Ausflüge und Aktionen laden zum Mitmachen und Miterleben ein. Von Sport und Spiel bis hin zu kreativen und künstlerischen Aktionen, Ausflügen und Besichtigungen - für jede*n ist etwas dabei.
Stadtverwaltung Singen, Abt. Kinder und Jugend, Freiheitstr. 2, 78224 Singen
Telefon: 07731 85-547
www.unser-ferienprogramm.de/singen

Ferienerholung in einer gemeinnützigen Familienferienstätte

Die gemeinnützigen Familienferienstätten in Deutschland bieten für finanziell benachteiligte und/oder kinderreiche Familien, Alleinerziehende sowie Familien mit behinderten oder pflegebedürftigen Angehörigen Urlaub in familienfreundlichen Unterkünften zu erschwinglichen Preisen an.
Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung e.V., c/o Verband der Kolpinghäuser, St. Apern-Str. 32, 50667 Köln
Telefon: 0221 292413-15 | E-Mail: info@bag-familienerholung.de
www.bag-familienerholung.de

Freizeit und Bildung

Soziale Teilhabe: Kultur, Sport, Mitmachen

Für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft stellen die **Leistungen für Bildung und Teilhabe** für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren einen Betrag von bis zu 15 € monatlich zur Verfügung. Ausreichend ist ein Nachweis, aus dem sich die Teilnahme an einer der gesetzlich bestimmten Aktivitäten (zum Beispiel Mitgliedschaft im Sportverein oder Unterricht in einer Musikschule) ergibt.

Mehr Informationen hierzu finden Sie ab Seite 12.

Landesfamilienpass

Der Landesfamilienpass ermöglicht Familien vergünstigten oder kostenlosen Eintritt zu spannenden Ausflugszielen in ganz Baden-Württemberg: Er gilt für viele Schlösser, Gärten, Museen, Freizeit- und Tierparks und andere Freizeitangebote.

Mehr Informationen finden Sie auf Seite 17.

KiJu KARTE für Freizeit und Bildung

Mit der Singener KiJu-Karte erhalten Kinder und Jugendliche vielfältige Vergünstigungen bei Sport, Musik, Freizeit, Vereinen, Veranstaltungen und Sachleistungen.

Mehr Informationen finden Sie ab Seite 15 und unter www.kiju-karte.de

Lernförderung

Schülerinnen und Schüler, die Anspruch auf **Leistungen für Bildung und Teilhabe** haben, können unter bestimmten Voraussetzungen Lernförderung in Anspruch nehmen. Voraussetzung ist insbesondere, dass keine vergleichbaren schulischen Angebote bestehen. Eine Versetzungsgefährdung ist nicht erforderlich.

Mehr Informationen hierzu finden Sie auf Seite 14.

Zuschuss zum Schulmaterial

Die **Leistungen für Bildung und Teilhabe** für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gewähren Schülerinnen und Schülern zusätzlich zum Regelbedarf einen Zuschuss von insgesamt 174 € jährlich für die Anschaffungskosten für Schulmaterialien.

Mehr Informationen hierzu finden Sie auf Seite 14.

Lernhilfe für Kinder aus Familien mit wenig Geld

Für Schüler*innen aller Schularten im Kinderhaus Langenrain.

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverein Singen-Hegau e.V.

Auskünfte Mo. bis Fr.: 14:00 - 17:30 Uhr im Kinderhaus, Langenrain 8c, 78224 Singen

Telefon: 07731 26749

www.dksb-singen-hegau.de

Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe

Aktuelle Daten über Uhrzeiten und Anmeldung findet man als Download auf dem Stundenplan auf der Homepage.

inSi e.V. – Integration in Singen
Interkulturelles Zentrum im Alten Zollhaus (IkuZ), Hegaustr. 42, 78224 Singen
Telefon: 07731 9263501 | E-Mail: kontakt@insi.team
www.integration-in-singen.de

Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen

- **JuNo:** Von Montag bis Donnerstag während der Schulzeiten bietet das JuNo für Schüler*innen von 6 bis 15 Jahren Hausaufgabenbetreuung und ein Mittagessen für 2 € an. Eine Anmeldung ist erforderlich.
  Kinder- und Jugendtreff Nordstadt – JuNo, Fichtestr. 46, 78224 Singen
  Telefon: 07731 31349 | E-Mail: juno@singen.de
  www.kinder-jugend-singen.de/juno-jugendhaus.html
- **Blaues Haus:** Jeden Mittwoch und Donnerstag während der Schulzeiten bietet das Blaue Haus kostenfrei und nach Anmeldung für Schüler*innen Hausaufgabenbetreuung an. Von Dienstag bis Donnerstag gibt es auch ein Mittagessen für 2 €, solange der Vorrat reicht.
  Kinder- und Jugendkulturcentrum Blaues Haus, Freiheitstr. 2, 78224 Singen
  Telefon: 07731 85-551 | E-Mail: blaueshaus@singen.de
  www.kinder-jugend-singen.de/blaues-haus-singen.html
- **SÜDPOL:** Jeden Mittwoch und Donnerstag von 12:30 - 15:00 Uhr bietet der SÜDPOL für Schüler*innen von der 1. bis zur 5. Klasse Hausaufgabenbetreuung und ein Mittagessen für 2 € an. Eine Anmeldung ist erforderlich.
  Kinder und Jugendtreff SÜDPOL, Malvenweg 16, 78224 Singen
  Telefon: 07731 28460 | E-Mail: suedpol@singen.de
  www.kinder-jugend-singen.de/kinder-jugendtreff-suedpol.html

Projekt Doppelklick

Das Projekt will die digitalen Kompetenzen von Kindern aus sozial benachteiligten Familien und armutsgefährdeten Kindern mit Migrationshintergrund stärken. Es ist ein niederschwelliges, außerschulisches Angebot, das sich an Familien in der Innenstadt richtet. Kooperationspartner sind u.a. die Waldeck-Schule und die Kitas der Caritas Singen-Hegau. Kinder und ihre Eltern sollen im Umgang mit digitalen Medien unterstützt werden und lernen, sich in der vielfältigen Medienwelt zurechtzufinden. Auch Gefahren im Internet und Problemlösungen werden Thema sein.

Caritasverband Singen-Hegau, Kreuzensteinstr. 22, 78224 Singen
Ansprechpartnerinnen: Christina Schwager und Daniela Aumann
Telefon: 07731 9213605 | E-Mail: doppelklick@caritas-singen-hegau.de
www.caritas-singen-hegau.de/angebote/kitas-krippen/doppelklick/

Kinder & Jugend in Singen

Die Abteilung Kinder und Jugend bietet für alle Kinder und Jugendlichen aus Singen Räume und Angebote, in denen sie sich selbstbestimmt entfalten und Gemeinschaft erleben können. Ziel ist es, positive Aufwachs- und Entwicklungsbedingungen zu schaffen. Zur Abteilung Kinder und Jugend gehören die drei städtischen Jugendhäuser der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, das Jugendreferat und die Mobile Jugendarbeit.

- **Jugendreferat Singen**
  Wesentliche Arbeitsbereiche des Jugendreferats sind die Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Aktionen und Projekten in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit den Schwerpunkten Freizeitgestaltung, Jugendschutz, Sport, Spiel, Geselligkeit und Jugendkultur. Dazu gehört federführend auch die Koordination des Feriensommerprogramms und der Betreuungswochen der städtischen Jugendhäuser.
  Stadtverwaltung Singen, Abteilung Kinder & Jugend
  Freiheitstr. 2, 78224 Singen
  Telefon: 07731 85-545 | E-Mail: kinder-jugend@singen.de
  www.kinder-jugend-singen.de

- **Jugendhäuser - Treffpunkte für Kinder und Jugendliche**
  Die Stadt Singen bietet in drei städtischen Jugendhäusern Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielfältige Möglichkeiten, ihre Freizeit sinnvoll und aktiv zu gestalten oder einfach nur Freunde zu treffen. Der Offene Treff ist für alle offen und kostenlos. Es braucht dafür keine Anmeldung. Außerdem gibt es spezielle Angebote im Bereich Kunst, Sport und Kultur, die nach Bezahlung eines geringen Teilnehmerbeitrags genutzt werden können. Dieser Beitrag kann durch Beantragung der Kinder- und Jugendkarte (www.kiju-karte.de) reduziert werden oder ganz entfallen.
  - **Kinder- und Jugendtreff SÜDPOL**
    Malvenweg 16, 78224 Singen
    Telefon: 07731 28460 | E-Mail: suedpol@singen.de
    www.kinder-jugend-singen.de/kinder-jugendtreff-suedpol.html
  - **Kinder- und Jugendtreff Nordstadt - JuNo**
    Fichtestr. 46, 78224 Singen
    Telefon: 07731 31349 | E-Mail: juno@singen.de
    www.kinder-jugend-singen.de/juno-jugendhaus.html
  - **Kinder- und Jugendkulturcentrum Blaues Haus**
    Freiheitstr. 2, 78224 Singen
    Telefon: 07731 85-550 | E-Mail: blaueshaus@singen.de
    www.kinder-jugend-singen.de/blaues-haus-singen.html

Freizeitgestaltung/kulturelle Angebote im Kinderhaus Langenrain

Kinder verschiedener Nationalitäten und Religionen im Alter von 6 bis 14 Jahren können die Angebote im Kinderhaus freiwillig und kostenlos wahrnehmen. Aktivitäten sind z.B.: Gesellschaftsspiele (auch auf dem Sportplatz), Kochen, Ausflüge in die Region, Bücherverleih, Bastelangebote, Musikunterricht, Zahnpflege, etc.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 14:00 -17:30 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverein Singen-Hegau e.V.
Kinderhaus, Langenrain 8c, 78224 Singen
Telefon: 07731 26749
www.dksb-singen-hegau.de

KiSS – Kunst in Singen Süd

KiSS – Kunst in Singen Süd bietet Kindern und jungen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft Begegnungen und gemeinsame Erfahrungen außerhalb von Elternhaus und Schule. Mit Hilfe der bildenden Kunst, Fotografie, Literatur, Malerei, Musik, Tanz, Theater, Video usw. wollen wir mit künstlerischen Ansätzen neue Kommunikationschancen für Kinder aus unterschiedlichen Lebenszusammenhängen entwickeln. Das Projekt KiSS wendet sich an Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren und die Kurse sind für die Kinder kostenlos. Für unsere Angebote nutzen wir die Räume vom „Südstadttreff“ in der Berliner Straße 8. Das Projekt steht in einem direkten Zusammenhang mit der Quartiersinitiative „Stark im Süden“.
Weitere Informationen: Ute Wenseritt, Berliner Str. 8, 78224 Singen
Telefon: 07731 96970-550 | E-Mail: wenseritt@kinderchancen-singen.de
www.kinderchancen-singen.de/einzelprojekte/kiss-kunst-in-singen-sued/

Projekt „Leselust“ - Lesungen

Ein Projekt der Tafel Singen in Kooperation mit dem Verein Kinderchancen und der Buchhandlung „Lesefutter“. Alle 2 Wochen freitags finden um 15:00 Uhr Lesungen im „Südstadttreff“ in der Berliner Straße 8 statt. Dazu gibt es immer einen leckeren Imbiss. Die Teilnahme ist für alle kostenlos, teilnehmende Kinder mit KiJu-Karte erhalten nach jeder Veranstaltung einen Büchergutschein in Höhe von 5 €.
Ansprechpartnerin: Martina Kaiser
Telefon: 07731 96970-490 | E-Mail: kaiser@kinderchancen-singen.de

Kinderfilm-Nachmittag

Regelmäßig werden ausgewählte Filme für Kinder (ab 6 Jahren) und Jugendliche angeboten. Die Veranstaltung findet im Kinder- und Jugendtreff SÜDPOL statt.
Eintritt inklusive Popcorn 0,50 €. Einlass ab 15:30 Uhr, Filmstart um 16:00 Uhr.
Information und Kontakt:

- **Kinderchancen Singen e.V.**, Südstadttreff, Berliner Str. 8, 78224 Singen
  Telefon: 07731 96970-490 | E-Mail: kaiser@kinderchancen-singen.de
- sowie im **Kinder- und Jugendtreff Südpol**, Malvenweg 16, 78224 Singen
  Telefon: 07731 28460

Elternschule

Kurse und Aktivitäten, unter anderem:

- PEKIP und Babymassage
- Angebote und Aktivitäten für Eltern mit ihren Babys und Kindern
- Angebote und Aktivitäten für Kinder.

AWO Elternschule im Landkreis Konstanz, Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Telefon: 07731 9580-81 und 9580-50 | E-Mail: elternschule@awo-konstanz.de
Informationen zu Angeboten: Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
Weitere Informationen unter www.elternschule.awo-konstanz.de

Jugendmusikschule Singen

Ein Haus voller Musik auf der Musikinsel. Hier kann man fast alle Musikinstrumente erlernen oder Gesangsunterricht erhalten. Außerdem kann man in Orchestern und Bands mitspielen oder auch im Chor mitsingen. Für die ganz Kleinen gibt es ab anderthalb Jahren musikalische Angebote. Konzerte und Mitmachangebote runden das musikalische Spektrum ab.

Jugendmusikschule Singen, Auf der Musikinsel, Schlachthausstr. 11, 78224 Singen
Telefon: 07731-983640 | E-Mail: jugendmusikschule@singen.de
www.singen-kulturpur.de/Jugendmusikschule_Singen.610.html

Hegau-Museum Singen

Das Hegau-Museum präsentiert seinen Besucher*innen die Lebenswelt der Menschen, die den Hegau seit dem Ende der letzten Eiszeit vor etwa 15.000 Jahren bis ins frühe Mittelalter besiedelten. Zahlreiche Mit-Mach-Stationen laden dazu ein, Archäologie und Geschichte mit allen Sinnen zu begreifen. Kostenloser Eintritt.

Hegau-Museum, Am Schlossgarten 2, 78224 Singen
Telefon: 07731 85-268 | E-Mail: hegau-museum@singen.de
Öffnungszeiten: Di. - Sa.: 14:00 - 18:00 Uhr, So. und Feiertag: 14:00 - 17:00 Uhr
www.hegau-museum.de

Städtische Bibliotheken Singen

Mit rund 170.000 Medien bieten die Städtischen Bibliotheken Singen mit Stadtbücherei, 6 Ortsteilbibliotheken und Hegau-Bibliothek ein umfassendes Angebot zur Information, Bildung und Fortbildung, Forschung, Unterhaltung und Freizeitgestaltung. Das Angebot reicht vom Buch über Spiele und Tonies bis hin zur Onleihe für eBooks und dem kostenlosen Zugang zu Filmen und Dokumentationen über das Portal Filmfriend. Regelmäßig werden in der Kinderbibliothek Veranstaltungen angeboten, bei denen vorgelesen, gerätselt, gebastelt und gespielt wird. Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren zahlen keine Jahresgebühr.

Städtische Bibliotheken Singen, August-Ruf-Str. 13, 78224 Singen
Telefon: 07731 85-292 | E-Mail: bibliotheken@singen.de
Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr, Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
www.bibliotheken-singen.de

5. Secondhand und Nachhaltigkeit

Bekleidung

Kinderkleiderstube Singen

Kostenlose Kinderkleidung in den Größen 56 bis 176.
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Singen, Theodor-Hanloser-Str. 5, 78224 Singen
Telefon: 07731 167330 (Mo. bis Fr.: 9:00 - 11.30 Uhr) | E-Mail: info@skf-singen.de
Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.
www.skf-singen.de/index.php?Kleiderstube

Lotte´s Lädle e.V.

Verkauf von Kleidung für Erwachsene und Kinder sowie Haushalts- und Dekoartikeln zum kleinen Preis. Die Termine für die Verkaufstage in Kooperation mit dem Verein Kinderchancen sowie für die von Lotte´s Lädle organisierten Kinderflohmärkte erfährt man über die sozialen Medien oder kann diese bei Lotte´s Lädle und bei Kinderchancen nachfragen. Spendenannahme nach Absprache.
Mit dem Gewinn, den Vereinsbeiträgen und Spenden sollen Elternkurse und Kurse für Frauen zu verschiedensten Themen kostenlos und in Kleinstgruppen angeboten werden. Ziele des Vereins sind neben der Weitergabe von Kleidung und der damit verbundenen Nachhaltigkeit der Ausbau- und die Nutzung des bestehenden sozialen Netzwerks, das gesellschaftliche Miteinander, die Verbesserung individueller Lebenslagen, Achtsamkeit sowie Integration und Inklusion.
Lotte´s Lädle, Am Rehbuck 6, 78224 Singen
Ansprechperson: Claudia Wils-Keiling
Telefon: 0163 4431199 | E-Mail: lottes_laedle@gmx.de

Umsonst-Tische, Kinderchancen

Dem Verein Kinderchancen e.V. werden regelmäßig Kinderkleidung, Damen- und Herrenbekleidung, Kinderspielzeug und kleine Haushaltsartikel gespendet. Die Spenden werden kostenlos weitergegeben, je nach Wetter vor oder im Südstadttreff. Dieser ist in der Regel vormittags geöffnet, andere Zeiten sind nach Absprache möglich.
Kinderchancen Singen e.V., Südstadttreff, Berliner Str. 8, 78224 Singen
Telefon: 07731 96970-550 | E-Mail: info@kinderchancen-singen.de

Umsonst-Regal, Kinderbüro

Auch im Kinderbüro kann man kostenlos Kinderkleidung und -schuhe sowie Spielzeug bekommen. Wenn Spenden vorhanden sind, steht das Regal im Außenbereich vor dem Büro.
AWO Kinderbüro, Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Telefon: 07731 958096 | E-Mail: a.huegele@awo-konstanz.de

Kinderartikelbörsen

In vielen Gemeinden werden Kinderartikelbörsen organisiert. Hier kann man gerade für kleinere Kinder sehr gute Kleider, Schuhe und Spielzeug für wenig Geld erwerben. Sehr attraktiv und vielfältig ist die Krabbel-Babbel-Börse in Stockach. Auch in anderen Gemeinden wie Steißlingen, Singen und Radolfzell werden solche (Tausch-) Börsen angeboten. Die jeweils genauen Termine erfährt man im Singener Kinderbüro.
AWO Kinderbüro, Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Telefon: 07731 9580-96

Secondhand-Kleidung Gewerbliches Angebot

Hier wird gut erhaltene Kinder- und Erwachsenenmode auf Kommissions-Basis verkauft, alle Artikel sind übersichtlich nach Größen und Themen sortiert. Auch gibt es eine große Auswahl im Bereich Babyausstattung.
Gänseblümchen, Hohenkrähenstr. 26, 78224 Singen
Telefon: 07731 9441133 | E-Mail: info@gaensebluemchen-singen.de
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. u. Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr,
Di.: 9:00 - 12:00 Uhr, Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
www.gaensebluemchen-singen.de

Secondhand-Kleidung Gewerbliches Angebot

Secondhand-Mode für Erwachsene sowie eine kleine Auswahl Kinderkleidung.
pertutti 2ndhand&more, Schwarzwaldstr. 42, 78224 Singen
Telefon: 07731 8851925
Mo. bis Fr.: 10:00 - 17:00 Uhr, Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr

Angebote aus Gemeinden im Singener Umland und Online-Portale

Die Kleiderstange, Radolfzell

DRK Radolfzell, Güttinger Str. 18/1, 78315 Radolfzell (gegenüber Milchwerk)
Telefon: 07732 8233657
Öffnungszeiten: Mo. bis Mi.: 9:30 - 12:30 und 13:30 - 16:30 Uhr, Do.: 9:30 - 12:30 und 13:30 - 17:30, Fr.: 9:30 - 13:00 Uhr
www.drklkkn3.drkcms.de/sonstige-angebote/kleiderlaeden

Secondhand Kleiderladen „Weitertragen“, Radolfzell

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz - Diakonieverband
Tegginger Str. 14, 78315 Radolfzell
Telefon: 07732 929711
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr, Mi. u. Sa.: 10:00 - 13:30 Uhr
www.diakonie-konstanz.de/html/content/secondhand_kleiderladen_weitertragen.html

"DRK Lädele" Gottmadingen

Auch Geschirr und Spielwaren werden angeboten.
DRK Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 3, 78244 Gottmadingen
Telefon: 07731 71903
Öffnungszeiten: Mo.: 9:00 - 12:00 Uhr, Di. und Mi.: 14:00 - 17:00 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 9:00 - 12:00 Uhr
www.drk-gottmadingen.de/rotkreuz-laedele

Kleinanzeigen

Hier können Sie (Kinder-) Kleidung nach Postleitzahl und Kategorien suchen und so bequem Verkäufer*innen aus der Umgebung finden und die Kleidung auch selbst abholen. Dadurch entstehen keine Versandkosten und es besteht die Möglichkeit, mit dem*der Verkäufer*in nach Ansicht der Waren zu sprechen.
www.kleinanzeigen.de

Ebay.de

Bei Ebay erreicht man einen deutlich größeren Kreis von Verkäufern und Verkäuferinnen und mehr, evtl. auch günstigere Angebote. Dafür fallen meistens Versandkosten an und der Weg bei Reklamationen ist umständlicher. Der Käufer muss keine Gebühren bezahlen.
www.ebay.de

Vinted.de (ehemals Mamikreisel und Kleiderkreisel)

Auf dieser Plattform können Artikel nicht nur gekauft und verkauft, sondern auch getauscht oder verschenkt werden. Angeboten werden vorwiegend Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Schuhe und Accessoires sowie Kinderspielzeug und -möbel. Es fallen grundsätzlich keine Gebühren an, es können aber für zusätzliche Dienste wie z.B. Käuferschutz Kosten entstehen.
www.vinted.de

Möbel, Kleidung und mehr

SecondhandKaufHaus Radolfzell

Im Kaufhaus kann man einige Schnäppchen machen. Ungestört stöbern, auswählen und kaufen zu fairen Preisen. Im Angebot sind Textilien, Bücher, Glas, Porzellan, Haushaltswaren, Geschenkartikel, Trödel, Spielwaren u.v.m.
PVD Radolfzell, Bodenseestr. 61, 78315 Radolfzell-Böhringen
Telefon: 07732 9409644 | E-Mail: Sven.Tiegs@agj-freiburg.de
Öffnungszeiten Kaufhaus: Mo. - Do.: 8:00 - 16:00 Uhr, Fr.: 8:00 - 14:30 Uhr
www.pvd-agj.de/index.php/secondhandkaufhaeuser/radolfzell

Haushaltswarenladen Radolfzell

Dieses Angebot ist Teil des Projekts Arbeit und Zukunft: Wir unterstützen bedürftige Menschen und verkaufen gebrauchte Haushaltswaren an alle. Sie können uns unterstützen, indem Sie Ihre gut erhaltenen Haushaltswaren spenden.

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz - Diakonieverband
Teggingerstr. 4, 78315 Radolfzell
Telefon: 07732 941556
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do.: 14:00 - 18:00 Uhr, Mi. und Fr.: 10:00 - 14:00 Uhr
www.diakonie-konstanz.de/html/content/haushaltswarenladen.html

Secondhand-Kaufhaus Fairkauf Konstanz

Hier findet man ein vielfältiges Angebot an gut erhaltenen Secondhand-Waren wie Möbel, Kleidung, Bücher, Hausrat, Geschirr, Spielsachen, Heimtextilien u.v.m. Im Secondhand-Kaufhaus kann jeder einkaufen. Empfänger*innen von Bürgergeld sowie Inhaber*innen von Singener Bonuskarte/Sozialpass und Tafelladenausweis bekommen einen Rabatt.

Caritasverband Konstanz e.V., Gartenstr. 48, 78462 Konstanz
Telefon: 07531 36320-11 | E-Mail: huber@caritas-kn.de
Öffnungszeiten: Mo.: 12:30 - 18:00 Uhr, Di. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr und Sa.: 10:00 - 15:00 Uhr
www.caritas-konstanz.de/angeboteundhilfen/menschenarbeitgeben/fairkaufkonstanz/uebersicht/

Sparen

Zuschuss für Stoffwindeln und waschbare Inkontinenzartikel

Stoffwindeln sind auf Dauer günstiger und schonen die Umwelt. Die Stadt Singen gewährt deshalb allen Singener Kindern bis zum Alter von 3 Jahren sowie Singener Bürgerinnen und Bürgern, die an Inkontinenz leiden, einen einmaligen Zuschuss beim Wechsel zu Mehrwegwindeln in Höhe von maximal 100 €. Der Antrag kann vor Ort, postalisch oder online gestellt werden.

Stadtverwaltung Singen, Soziale Leistungen
Julius-Bührer Str. 2 (DAS 2), 78224 Singen
Telefon: 07731 85-237 | E-Mail: soziale-leistungen@singen.de
www.singen.de/soziales

Fundsachenversteigerung Stadt Singen

Die Fundsachenversteigerung findet 1 x im Jahr online statt.
Weitere Informationen unter Telefon: 07731 85-599.

Energieberatung Stromspar-Check

Caritas Stromspar-Check – jetzt auch online und am Telefon!
Strom und Geld sparen im ganzen Landkreis für Haushalte mit geringem Einkommen.

Wir erklären Ihnen die Strom- und Nebenkostenabrechnung, suchen nach dem günstigsten Tarif bei Ihrem Versorger und bauen Ihnen kostenlose Energiespartartikel ein (LED, Sparduschkopf, Steckerleisten, TesaMoll, etc.).

Den Tausch von einem über 10 Jahre alten Kühlgerät zu einem energiesparenden Gerät der Effizienzklasse C und D können wir mit 200 € bezuschussen. Kunden der Thüga Singen erhalten zusätzlich 100 €. Beratung auch zu Heizung, Lüftung, Schimmel und ggf. Mehrbedarf für dezentrale Warmwasserbereitung.
Berechtigt sind Haushalte, die eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Wohngeld
- Bürgergeld
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt
- Singles mit einem Nettoeinkommen unter 1410 €, Haushalte mit 2 Personen unter 1940 €, Haushalte mit 3 Personen unter 2230 €, mit 4 Personen unter 2820 €, mit 5 Personen unter 3110 €
- Studierende mit BAföG
- Inhaber*innen der Singener Bonus-, Nachbarschafts- oder Pflegeelternkarte.

Caritasverband Konstanz e.V., Uhlandstr. 15, 78464 Konstanz
Ansprechpartner: Christoph Krüßmann
Telefon: 07531 1200-404 | E-Mail: stromspar-check@caritas-kn.de
www.caritas-kn.de/stromspar-check

6. Lebensmittel und Mittagessen

Die Tafeln im Landkreis Konstanz/Singener Tafel e.V.

Zum Besuch der Tafelläden ist eine Kundenkarte erforderlich. Die Kundenkarten werden in den jeweiligen Tafelläden ausgegeben. Eine Kundenkarte bekommen alle Personen, die Anspruch auf Sozialleistungen haben. Ebenso Personen, die alleine in einem Haushalt leben und denen weniger als 1.400 € im Monat zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 109, in den Tafelläden oder unter:
www.tafeln-kreis-konstanz.de/wer-darf-einkaufen.html.
Die Singener Tafel e.V. ist rechtlicher Träger der Tafeln im Landkreis Konstanz. Alle Lebensmittel werden zu 10 bis 20 % vom Ursprungspreis abgegeben. In Einzelfällen kann der Preis bis maximal 30 % des ursprünglichen Preises betragen.
Singener Tafel e.V., Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Telefon: 07731 183310 | E-Mail: info@tafel-singen.de
www.tafel-singen.de

- **Tafelladen Singen,** Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
  Öffnungszeiten:
  Di., Do. und Fr.: 10:30 - 12:30 sowie Mo., Di., Do. und Fr.: 13:30 - 16:00 Uhr
- **Tafel Ausgabestelle Südstadt,** Worblinger Str. 67, 78224 Singen (Zelt vor dem Siedlerheim)
  Öffnungszeiten: Mi. und Fr.: 9:30 - 11:30 Uhr
- **Mittagstisch**
  Für 2 € erhalten Kunden der Tafel in der Regel ein Menü bestehend aus Suppe, Hauptgericht, Salat und teilweise Nachtisch. Ein warmes oder kaltes Getränk ist im Preis enthalten. Wer etwas mehr Geld hat, darf für 4 € am Mittagstisch teilnehmen.
  - **Tafelrestaurant** am Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
    Mo. bis Fr.: 12:00 - 13:00 Uhr
  - **Begegnungsstätte Siedlerheim**, Worblinger Str. 67, 78224 Singen
    Mo. bis Do.: 12:30 - 13:30 Uhr

  Mehr Informationen finden Sie unter: www.tafel-singen.de/mittagstisch.html
- **Weitere Tafeln im Landkreis Konstanz** gibt es in Konstanz, Stockach, Radolfzell und Engen: www.tafeln-kreis-konstanz.de

Vesperkirche Singen

Die Vesperkirche lädt immer im Januar für zwei Wochen zum gemeinsamen Essen in der Lutherkirche ein. Das Essen wird gegen eine kleine Spende abgegeben. Alle Bürgerinnen und Bürger sind willkommen.
Luthergemeinde Singen, Lutherkirche, Freiheitstr. 36, 78224 Singen
Telefon: 07731 62543 | E-Mail: vesperkirche-singen@web.de
Öffnungszeiten: Immer 2 Wochen lang im Januar, täglich 11:30 - 14:00 Uhr.
www.vesperkirche-singen.de

Foodsharing Singen

Foodsharing ist eine Gruppe von Menschen, die sich die Rettung von Lebensmitteln zum Ziel gesetzt hat. Die Singener Gruppe hat sich nach den Vorgaben des bundesweit agierenden Vereins foodsharing e.V. organisiert.
E-Mail: singen@foodsharing.network
Weitere Informationen unter: www.foodsharing.de

7. Mobilität

Stadtbusverkehr Singen

Stadt Singen - Eigenbetrieb Stadtwerke - Öffentlicher Nahverkehr
Grubwaldstr. 1, 78224 Singen
Telefon: 07731 85-420 | E-Mail: oepnv@singen.de

- **Vergünstigungen für Inhaber*innen der Singener Bonuskarte**
  - Einzelfahrschein 1,20 € (statt 2,20 €)
  - Monatskarte (nicht übertragbar) 28 € (statt 38 €)
  - Mehrfahrtenkarte 10 Fahrten (nicht übertragbar) 5,50 € (statt 10 €)
  - Anruf-Sammel-Taxi AST 4 € (statt 5 €).

  Ermäßigte Einzelfahrscheine und Monatskarten erhalten Sie in den Bussen.
  Die Monatskarten und Jahreskarten sind in der Tourist Information Marktpassage, August-Ruf-Str. 13, 78224 Singen erhältlich.
  www.stadtwerke-singen.de/verkehr/fahrpreistabelle-tarifbestimmungen/
- **Seniorenticket**
  Persönliches (nicht übertragbares) Jahresabonnement ab 65 Jahren. Keine zeitliche Einschränkung (ganztägig nutzbar). Das Seniorenticket kostet 265 €. Zahlungsmöglichkeiten: Barzahlung des Gesamtbetrags oder monatliche Abbuchung (Anzahlung in bar: 22,12 €, monatliche Abbuchungen: 11 x 22,08 €).
  Das Seniorenticket kann in der Vorverkaufsstelle bei der **Tourist Information Marktpassage,** August-Ruf-Str. 13, 78224 Singen beantragt werden.
  Antragsformular: www.stadtwerke-singen.de/verkehr/antrag-jahreskarten/

Baden-Württemberg-Ticket

Beliebig viele Fahrten innerhalb Baden-Württembergs an einem Tag oder in einer Nacht. Gültig in allen Nahverkehrszügen und Verbundverkehrsmitteln (S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahnen) und in fast allen Linienbussen in Baden-Württemberg. Für Gruppen bis zu 5 Personen. Zusätzlich können auf jedes Baden-Württemberg-Ticket bis zu 3 Kinder im Alter zwischen 6 und unter 15 Jahren kostenfrei mitfahren - unabhängig, ob eigene oder nicht.

Anzahl der Reisenden	2. Klasse	2. Klasse Nacht
1 Reisende*r	25 €	22 €
2 Reisende	32 €	29 €
3 Reisende	39 €	36 €
4 Reisende	46 €	43 €
5 Reisende	53 €	50 €

Die angegebenen Preise gelten für den Kauf am DB Automaten und im Internet. An den DB Verkaufsstellen muss auf alle Tickets ein Aufschlag von 2 € bezahlt werden.
www.bahn.de/p/view/angebot/regio/regionale-tickets/bawue/bawue_ticket.shtml

Baden-Württemberg-Ticket Young

Das Baden-Württemberg-Ticket Young gibt es für junge Leute unter 27 Jahren für nur 22 €. Bis zu vier Mitreisende bezahlen 7 € pro Person. Die angegebenen Preise gelten für den Kauf am DB Automaten und im Internet. An den DB Verkaufsstellen muss auf alle Tickets ein Aufschlag von 2 € bezahlt werden.
www.bahn.de/p/view/angebot/regio/regionale-tickets/bawue/baden-wuerttemberg-ticket-young.shtml

Quer-durchs-Land-Ticket

Mit diesem Ticket können bis zu fünf Personen in allen Nahverkehrszügen zwischen Montag und Freitag einen Tag lang durch ganz Deutschland reisen.
Bis zu 3 eigene oder fremde Kinder im Alter bis 14 Jahre fahren kostenfrei mit, egal ob das Ticket für eine oder mehr Personen gekauft wird.
www.bahn.de/p/view/angebot/regio/qdl.shtml

1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen
44 €	51 €	58 €	65 €	72 €

Super Sparpreis, Deutsche Bahn

Super Sparpreis-Angebote gibt es ab 17,90 €. Diese Angebote sind begrenzt. Wer früh bucht, hat bessere Chancen. Wenn das festgelegte Kontingent an Fahrkarten vergeben ist, gibt es nur noch Preisangebote, die höher liegen. Mit dem Super Sparpreis können Sie nur auf der gebuchten Verbindung reisen. Die Angebote werden innerhalb Deutschlands im ICE, IC, EC und im IC Bus (reservierungspflichtig) angeboten. Züge des Nahverkehrs (z.B. RE, RB, IRE oder S-Bahn sowie Züge nichtbundeseigener Eisenbahnen) können Sie für die Anreise zum Bahnhof und Weiterreise zum Zielort nutzen, wenn Sie diese mitgebucht haben. Bis zu vier Kinder bis 14 Jahre fahren in Begleitung einer Person ab 15 Jahre kostenfrei.
www.bahn.de/angebot/sparpreis-flexpreis/super-sparpreis

Sparpreis, Deutsche Bahn

Reisen ab 21,90 € mit dem Sparpreis inklusive City-Ticket.
Gilt in Fernverkehrszügen (ICE, IC/EC) und Zügen des Nahverkehrs (RE, RB, IRE, S-Bahn). Kinder bis 14 Jahre reisen kostenfrei mit einer Begleitperson, die mindestens 15 Jahre alt ist.
www.bahn.de/p/view/angebot/sparpreis/spartickets.shtml

Carsharing

Eine Alternative für alle, die sich kein oder weniger Autos leisten wollen oder können. Angebote gibt es über die folgenden Links:

- Stadtmobil Südbaden AG
  Telefon: 0761 23020 | E-Mail: service@stadtmobil-suedbaden.de
  www.stadtmobil-suedbaden.de/fuhrpark-standorte/fahrzeugstationen/
- SnappCar - Autos von privaten Personen mieten
  www.snappcar.de/auto-mieten/singen
- Getaround (ehemals Drivy) - Autos von privaten Personen mieten
  www.getaround.com

Fahrradwerkstatt Velofit

Die Fahrradwerkstatt Velofit im Keller der Singener Johann-Peter-Hebel-Schule ist ein Projekt von "Stark im Süden". Velofit ist eine soziale Fahrradwerkstatt für Jung und Alt, die Angebote gelten nicht nur, aber besonders für Menschen mit wenig Geld. Gebrauchte Fahrräder und Fahrradteile werden wiederverwertet. Die Werkstatt repariert mit gebrauchten und neuen Ersatzteilen und man kann hier technisch überprüfte Fahrräder zu sozialen Preisen erwerben.

Kinderchancen Singen e.V., Masurenstr. 2, 78224 Singen, im Keller der Johann-Peter-Hebel-Schule (rechts neben dem Haupteingang die Rampe runter).
Werkstattleiter: Herr Gutknecht
Telefon: 0157 77725529 | E-Mail: gutknechtvelofit@gmail.com
Öffnungszeiten: Di.: 9:00 - 13:00 Uhr, Mi. und Do.: 9:00 - 12:00 Uhr
www.sis-singen.de/einrichtungen/fahrradwerkstatt-velofit/

8. Wohnen

Wohnberechtigungsschein

Ein Wohnberechtigungsschein berechtigt die darin genannte Person zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung (Sozialwohnung). Ein Wohnberechtigungsschein (WBS) hilft Personen oder Familien mit geringem Einkommen, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Auch für Seniorinnen und Senioren sowie Alleinerziehende ist ein solcher Nachweis hilfreich. Sie erhalten hier auch die Kontaktdaten der Baugenossenschaften, die öffentlich geförderten Wohnraum vermieten.

Stadt Singen, Soziale Leistungen, Julius-Bührer-Str. 2 (DAS 2), 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Petra Merklin, EG Zimmer 016
Telefon: 07731 85-237 | E-Mail: soziale-leistungen@singen.de
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr
www.singen.de/soziales

Kommunaler Sozialer Dienst, Stadt Singen

Die Arbeit des Kommunalen Sozialen Dienstes umfasst die Beratung und Hilfeleistung für obdachlose Personen in den Obdachloseneinrichtungen und von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen und Personen mit sozialen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten aus Singen.

- Beratung in Familien- und Erziehungsfragen, in Konfliktsituationen, bei Schulden, bei drohendem Wohnungsverlust ...
- Unterstützung bei Kontakten mit Behörden, im Umgang mit Schriftverkehr, beim Ausfüllen von Formularen, bei der Wohnungssuche, bei Zwangsräumungen ...
- Begleitung bei Ämtergängen, zu anderen Beratungsstellen
- Vermittlung zu anderen Hilfsangeboten und sozialen Einrichtungen.

Stadtverwaltung Singen - Kommunaler Sozialer Dienst
Schwarzwaldstr. 32, 78224 Singen

- **Wohnungsangelegenheiten:** Herr Friedmann
  Telefon: 07731 63679 | E-Mail: andreas.friedmann@singen.de
- **Obdachlosenarbeit:** N.N.
  Bahnhofstr. 12, 78224 Singen
  Telefon: 07731 7991425 Mobil: 0172 1048514

Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

- Sie haben keinen Wohnraum und leben auf der Straße oder bei Bekannten?
- Sie haben Angst, Ihre Wohnung zu verlieren?
- Sie haben kein gesichertes Einkommen?
- Sie haben keine Postadresse und können daher keine Leistungen beantragen?
- Sie suchen Beratung und Hilfe?
- Sie wollen sich über unsere Angebote informieren?
- Oder Sie wollen sich einfach nur etwas ausruhen?

AGJ-Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.,
Theodor-Hanloser-Str. 5, 78224 Singen
Telefon: 07731 183024 | E-Mail: jakobushof@agj-freiburg.de
Erreichbarkeit: Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
Wir bieten Ihnen:

- persönliche Beratung
- Unterstützung bei der Sicherstellung des Lebensunterhaltes
- Unterstützung bei Kontakten mit Ämtern und Behörden
- Vermittlung in weiterführende Hilfen
- Beratung zur Wohnungs- und Arbeitssuche
- Hilfen zum Erhalt der Wohnung
- Zeitung und Internet
- eine Postadresse.

www.agj-konstanz.de/hilfe-und-beratung/ambulante-hilfen.html

Tagestreff und Fachberatung für Frauen in Wohnungsnot

Frauen haben im „FreiRAUm“ die Möglichkeit zum Aufenthalt in einer geschützten Umgebung ohne Verpflichtung, weitere Hilfen in Anspruch zu nehmen. In der Tagesstätte treffen Frauen andere Frauen in ähnlichen Notlagen. Es gibt die Möglichkeit, Wäsche zu waschen oder sich einfach nur auszuruhen. Im Rahmen der Fachberatung für Frauen in Wohnungsnot bietet eine Sozialarbeiterin Hilfe bei der Sicherstellung des Lebensunterhaltes, Unterstützung bei Anträgen, Beratung bei der Wohnungs- und Arbeitssuche, Einrichten einer Postadresse und Vermittlung in weiterführende Hilfen an. Sie sind herzlich willkommen.

AGJ-Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.
Theodor-Hanloser-Str. 5, 78224 Singen
Telefon: 07731 7983503 | E-Mail: freiraum@agj-freiburg.de
Erreichbarkeit: Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr und nach Aushang.
www.agj-konstanz.de/hilfe-und-beratung/frauenangebote.html

GuStaWo („Guter Start Wohnung“)

Wohnprojekt für Schwangere und junge Mütter von Babyforum im Landkreis Konstanz e.V., Sozialdienst katholischer Frauen und Herz-Jesu-Pfarrei Singen in Zusammenarbeit mit pro familia und Diakonischem Werk.

Zielgruppe sind Frauen, die aufgrund ihrer persönlichen Situation derzeit keinen geeigneten Wohnraum zur Verfügung haben. Wohnen auf Zeit für Mutter und Kind in Notsituationen vor und nach der Geburt.

Koordination und Ansprechpartnerin: Brigitte Meßmer

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Singen, Schwangerschaftsberatung
Theodor-Hanloser Str. 5, 78224 Singen
Telefon: 07731 167330 | E-Mail: b.messmer@skf-singen.de
www.babyforum-landkreis-konstanz.de/wAssets/GuStaWo-Flyer.pdf

9. Ehrenamt, Initiativen und Treffpunkte

Sich sinnvoll engagieren macht Spaß

Die Stadt Singen hat durch ihre Geschichte (vom Dorf hin zur Industriestadt) sowie durch die damit einhergehende Zuwanderung verschiedenster ethnischer Gruppen (heute hat jeder zweite Einwohner Singens einen Migrationshintergrund) eine besondere „Unterstützungskultur“ entwickelt. Die Stadt Singen unterstützt und fördert dieses bürgerschaftliche Engagement, denn es gehört zu den Grundprinzipien der Demokratie. Und eine demokratische Gesellschaft ist darauf angewiesen, dass sich viele Bürger*innen freiwillig und im Sinne eines gut funktionierenden Zusammenlebens in ihrer Stadt engagieren.

Der städtische Ehrenamtskoordinator ist dafür bei der Stadtverwaltung die übergeordnete Anlauf- und Beratungsstelle, wenn es um Fragen zur Vereinsarbeit oder um sonstige Belange ehrenamtlicher Tätigkeit geht. Dazu gehört auch die Weiterbildung „Fit im Ehrenamt“. Sie ist ein Fortbildungsprogramm der vhs Konstanz für Ehrenamtliche aus Vereinen und Initiativen. Die Stadt Singen honoriert und unterstützt aktiv das Engagement ihrer Ehrenamtlichen, indem sie die Gebühr bis 40 € pro Veranstaltung und Teilnehmer*in übernimmt. Detaillierte Kursinhalte und Infos unter www.vhs-landkreis-konstanz.de.

Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, Koordinator: Achim Eickhoff
Telefon: 07731 85-135 | E-Mail: achim.eickhoff@singen.de
www.singen.de/leben/miteinander/vereine-und-ehrenamt

Ehrenamtsprojekte in der Jugendhilfe

Die Koordination der Ehrenamtsprojekte im Amt für Kinder, Jugend und Familie im Landratsamt Konstanz hat vielschichtige Aufgaben. Sie koordiniert die einzelnen Projekte und berät, begleitet und unterstützt die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie bietet die Projekte "Familienpaten", "Individuelle Lernbegleitung", "Balu und Du" und "Mitmachen Ehrensache" an.

Die Familienpaten stehen als niederschwellige unterstützende Hilfe für Familien zur Verfügung und können als Entlastung des Familiensystems dienen.

Die Lernbegleitungen unterstützen Kinder und Jugendliche im System Schule. Sie nehmen sich Zeit, mit den Kindern und Jugendlichen individuell auf Lerninhalte der Schule einzugehen.

Landratsamt Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Otto-Blesch-Str. 49, 78315 Radolfzell
Ansprechpartnerin: Kerstin Schulz
Tel.: 07531 800 2071 | E-Mail: Kerstin.Schulz@LRAKN.de, ILB@LRAKN.de, familienpatenschaften@LRAKN.de
www.lrakn.de/,Lde/service-und-verwaltung/aemter/kinder_+jugend+und+familie/ehrenamtsprojekte

Fach- und Projektstelle für Bürgerschaftliches Engagement (BE)

Gewinnung und Qualifizierung für ehrenamtlichen Tätigkeiten, wie:

- ehrenamtliche Pflegelotsen und Pflegelotsinnen
- ehrenamtliche Sprachmittler und Sprachmittlerinnen.

Beratung von bürgerschaftlich Interessierten sowie Fachstellen zum Thema Ehrenamt, Vernetzung, Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit.

Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz
Telefon: 07531 800-1783 | E-Mail: Annette.Breitsameter-Groessl@LRAKN.de
www.lrakn.de/bildung+_+soziales/buergerschaftliches+engagement+_+selbsthilfe

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Bei den Wohlfahrtsverbänden und vielen anderen Initiativen und Vereinen kann man sich in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich engagieren, z.B. im Sozialbereich, im Naturschutz, Heimatpflege etc. Wir nennen hier einzelne Verbände, Einrichtungen und Initiativen stellvertretend für viele andere: Caritasverband Singen-Hegau, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz, Bund für Umwelt und Naturschutz „BUND“ oder „NABU“ (Ortsgruppen), Hospizvereine, die Tafeln im Landkreis Konstanz, Fördervereine von Schulen und Kitas, Sportvereine, Kulturvereine, Deutsches Rotes Kreuz „DRK“ (Ortsvereine), Feuerwehr, Technischer Hilfsdienst (THW), Seniorenbüro, wellcome (Familienpaten), Familienberatungen (Quartier Guides), SINFAB-Singener Familienbildungsangebote (Elternmentoren), Verein Kinderchancen (Schulguides), kirchliche Gruppierungen (z.B. Besuchsdienste).

Projekt Nachbarschaftshilfe

Wir wollen uns für Mitmenschen einsetzen, die unsere Unterstützung besonders benötigen: Senioren, Kranke, Menschen mit Behinderung, aber auch Familien mit Kindern. Die Nachbarschaftshilfe unterstützt bei Einkäufen, bietet Begleitdienste zu Behörden und Arztbesuchen an und unterstützt bei der Suche nach Hilfsmöglichkeiten sowie beim Ausfüllen von Formularen. Auch die kurzfristige Betreuung von Kranken und Kindern, kleinere Hilfen im Haus und Garten, Gesprächsangebote und gemeinsame Spaziergänge stehen auf dem Programm. Für Bürgerinnen und Bürger aus Überlingen steht bei Fahrten zu Behörden und Arztbesuchen der Ruf-Bus zur Verfügung.
Weitere Informationen: www.singen.de/leben/miteinander/aelter+werden

- Für den Norden: **Bürgerverein Hausen für Hausen e.V., „Nachbarn Helfen“**
  (Hausen, Beuren, Friedingen, Schlatt und Singen-Nord)
  Lindenplatz 3, 78224 Singen-Hausen
  Telefon: 07731 9761479 | E-Mail: nachbarn-helfen@t-online.de
  Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr.: 13:30 - 16:30 Uhr
- Für den Süden: **Bürgerverein Überlingen am Ried e.V.**, „**Begegnen-Bewegen-Helfen“**
  (Überlingen a.R., Bohlingen und Singen-Süd)
  Kirchplatz 5, 78224 Singen-Überlingen
  Telefon: 07731 791774 | E-Mail: info@buergerverein-ueberlingen.de
  Bürozeiten: Mo. und Do.: 14:00 - 16:00 Uhr

Quartiersbüros

In der Quartiersarbeit beschäftigen wir uns mit Stadtteilen, Wohnvierteln und Nachbarschaften. Wir wollen, dass sich die Bewohner*innen in ihren Quartieren wohlfühlen. Dazu schaffen wir Möglichkeiten der Begegnung, des Gesprächs und der Beteiligung – eigene Ideen sind willkommen!

Die Quartiersarbeit lebt von vielfältigen Kooperationen. Das „Kernteam“ der Quartiersarbeit, bestehend aus der Quartierskoordination und den einzelnen Quartiersmanagements, setzt dabei auf ein breites und institutionsübergreifendes Netzwerk (weitere städtische Mitarbeiter, Wohlfahrtsverbände, Vereine, Gemeinden, usw.) und den Menschen im Quartier selbst.

Die Quartiersarbeit in der Südstadt entstand aus der Stadtteilinitiative „Stark im Süden“ (Verein Kinderchancen Singen e.V. gemeinsam mit vielen engagierten Menschen aus Kindergärten, Schulen, Sportvereinen, Kirchen und Sozialverbänden).

- **Quartiersbüro Innenstadt:** Alpenstr. 13, 78224 Singen
  Quartiersmanagerin: Shirin Burkart
  Tel.: 07731 9757427 | E-Mail: shirin.burkart@singen.de
  Öffnungszeiten: Di.: 10:00 - 12:00 Uhr und Do.: 15:00 - 17:00 Uhr
- **Quartiersbüro „Stark im Süden“:** Berliner Str. 8, 78224 Singen (Südstadttreff)
  Quartiersmanagerin: Ute Wenseritt
  Tel.: 07731 96970550 | E-Mail: wenseritt@kinderchancen-singen.de

www.singen.de/leben/miteinander/quartiersarbeit

Südstadttreff

Der Verein Kinderchancen und der Caritas-Verband Singen-Hegau nutzen gemeinsam die Räume in einem ehemaligen Ladengeschäft. Im Südstadttreff sind viele weitere Kooperationspartner*innen mit ihren Angeboten aktiv. Die meisten Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche und deren Familien.

Südstadttreff, Berliner Str. 8, 78224 Singen
Telefon: 07731 96970-550 | E-Mail: info@kinderchancen-singen.de
www.kinderchancen-singen.de/einzelprojekte/suedstadttreff/

Begegnungsstätte Siedlerheim

Der Betrieb der Begegnungsstätte Siedlerheim wird von der Siedlergemeinschaft Singen und dem Verein Kinderchancen Singen organisiert und verantwortet. Unterstützung kommt auch von der Singener Tafel, (Mittagstisch und Südstadttafel) und durch viele andere Vereine, Initiativen und Einrichtungen aus der Quartiersarbeit „Stark im Süden“.

Das Siedlerheim hat sich zum lebendigen Zentrum für die Singener Südstadt entwickelt: Lebendig für Jung und Alt, Familien und Kinder, Vereine und Initiativen, Ideen, Träume und Feste. Es bietet über die Gegebenheiten mit Gastraum, Backhaus, Pergola, Zelt, Festausstattung, Beratungszentrum, Küche und großem Gelände mit Parkmöglichkeiten ideale Bedingungen für Veranstaltungen, Feste und Begegnung.

Neben den bereits bewährten Aktionen der letzten Jahre wie dem Markt der Möglichkeiten, den verschiedenen Kulturangeboten, Secondhand-Aktionen, dem Quartiersfrühstück u.v.m. gibt es zahlreiche Ideen und Planungen für weitere Aktionen und Veranstaltungen.
Wer sich für die Räumlichkeiten interessiert findet einen Anfragebogen unter: www.sis-singen.de. Diesen bitte senden an: info@begegnungsstaette-siedlerheim.de.
Weitere Informationen geben:

- Christian Siebold (Siedlergemeinschaft), Telefon: 07731 187616
- Martina Kaiser (Kinderchancen), Telefon: 07731 96970-490
- Udo Engelhardt (Kinderchancen), Telefon: 0173 3262948
- Clemens Gnädinger (Tafel), Telefon: 07731 183310

www.sis-singen.de/einrichtungen/siedlerheim/

Peter-Voncken-Bühne

Arbeiterwohlfahrt, Caritas und Singener Tafel haben die Finanzierung einer Ausstattung für kleinere und mittlere Feste übernommen. Damit soll es vor allem sozialen und kulturellen Initiativen leicht gemacht werden, alles was für ein Fest oder eine Veranstaltung erforderlich ist, aus einer Hand und zu einem kleinen Preis zu bekommen.
Zur Ausstattung gehören 8 Pavillons, 10 Biertischgarnituren, eine kleine Bühne und eine Lautsprecheranlage. All das ist in einem Anhänger verstaut, der auch gleichzeitig als Bühne genutzt werden kann. Die Initiatoren haben ihrem Projekt den Namen Peter-Voncken-Bühne gegeben. Peter Voncken hat sich in vielen Singener Initiativen engagiert, unter anderem auch in der „Lokalen Angenda 21“ und er hat verfügt, dass ein größerer Geldbetrag aus seinem Nachlass für soziale Zwecke eingesetzt werden soll. Das Ausleihen der Ausstattung wird von der Singener Tafel organisiert.
Telefon: 07731 782815 | E-Mail: info@tafel-singen.de
www.tafel-singen.de/newsreader/peter-voncken-bühne.html

„Frühstück im Quartier“, Begegnungsstätte Siedlerheim

Die Initiative „Stark im Süden“ lädt alle 2 Wochen montags von 8:30 bis 10:30 Uhr zum „Frühstück im Quartier“ im Siedlerheim ein. Wer Lust auf einen Kaffee und ein Frühstück in netter Gesellschaft hat, ist herzlich eingeladen. Alle sind willkommen! Wer kann, darf einen kleinen Spendenbeitrag leisten.
Begegnungsstätte Siedlerheim, Worblinger Str. 67, 78224 Singen
Die Termine findet man unter: www.sis-singen.de. Weitere Informationen bekommt man auch beim Verein Kinderchancen, Telefon: 07731 96970-550.

„Café im Südstadttreff“

Kennenlernen, nette Gespräche, Erfahrungen austauschen, Lachen, Zeit verbringen: Die Schulguides des Vereins Kinderchancen laden alle 2 Wochen freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr zum Café in den Südstadttreff ein! Alle sind willkommen! Für Besucher*innen mit wenig Deutschkenntnissen bieten die Schulguides ihre Unterstützung an. Die Termine findet man im Aushang im Südstadttreff und unter www.kinderchancen-singen.de.

Verein Kinderchancen e.V., Südstadttreff, Berliner Str. 8, 78224 Singen
Telefon: 07731 96970-550
Ansprechpartnerinnen:

- Alexandra Guldin, E-Mail: guldin@kinderchancen-singen.de
- Ute Wenseritt, E-Mail: wenseritt@kinderchancen-singen.de

Frauentreff in Singen

Der Frauentreff bietet immer mittwochs ab 15:00 Uhr die Gelegenheit, andere Frauen kennenzulernen, sich mit ihnen über unterschiedlichste Themen auszutauschen, mehr über andere Kulturen zu erfahren, einfach miteinander zu reden und vieles mehr. Kinder sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist das Quartiersbüro in der Alpenstr. 13, 78224 Singen.
Ansprechpartnerin: Linda Kelmendi, Stabsstelle Kommunale Integration, Stadt Singen
E-Mail: Linda.Kelmendi@singen.de

Naturfreunde Singen

Die Naturfreunde bieten Sport in der Natur an, wie z.B. Wanderungen, aber auch Ausflüge und andere Aktionen. Bitte informieren Sie sich über die Homepage oder nehmen Sie gerne mit einem Vorstandsmitglied Kontakt auf.

Vereinsheim der Naturfreunde, Hadwigstr. 19, 78224 Singen
E-Mail: haberland-naturfreunde@freenet.de
www.naturfreunde.de/ortsgruppen/ortsgruppe-singen.de

Citypastoral - Stadtoase

Ein Raum zum Ausruhen und Auftanken in unserer hektischen Welt. Die StadtOase ist ein Ort für Begegnungen, bietet Gelegenheit für Gespräche über das Leben und den Glauben, bietet Raum zum Austausch über Sorgen und Nöte, Freude und Hoffnungen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen haben ein offenes Ohr für die Anliegen ihrer Mitmenschen, teilen gerne ihre Zeit mit den Besucherinnen und Besuchern und freuen sich über einen offenen Dialog. Zu bestimmten Themen kann Aufklärung und Hilfestellung gegeben und in Notfällen auch professionelle Hilfe vermittelt werden. Die StadtOase ist ein Projekt der katholischen Kirche.

Citypastoral - Stadtoase, August-Ruf-Str. 12 a, im 4. Stock (Lift), 78224 Singen
Telefon: 07731 7968187 | E-Mail: citypastoral@kath-singen.de
Öffnungszeiten: Do. und Fr.: 12:00 - 17:00 Uhr
www.kath-singen.de/unsere-angebote/citypastoral/

Begegnungsstätte Domizil

Das Begegnungsstätten-Programm findet in den Räumen der AWO am Heinrich-Weber-Platz statt. Es ist keine AWO-Mitgliedschaft erforderlich.

- Gedächtnisspiele: Montags 9:30 - 10:30 Uhr
- Bewegungsspiele: Donnerstags 9:30 - 10:00 Uhr
- Nachmittagshock für Senior*innen (zusammen mit den Naturfreunden)

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.,Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Ansprechperson: Christina Merten
Telefon: 07731 9580-33 | E-Mail: c.merten@awo-konstanz.de
www.awo-konstanz.de/dom.html

Projekt ZWAR – Zwischen Arbeit und Ruhestand

Das Projekt ZWAR - Zwischen Arbeit und Ruhestand - bringt Menschen ab dem 55. Lebensjahr zusammen mit dem Ziel, eine gute und dauerhafte Gemeinschaft zu bilden. Es gibt weder Mitgliedschaften noch Vereinsbeiträge. Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich mit dem, was sie sich selbst wünschen und organisieren. Neben der Freizeitgestaltung (z.B. Wandern, Reisen, Museen, Engagement für den Stadtteil, einzelne Personengruppen oder die Umwelt) steht der Aufbau von Freundschaften und einer guten Gruppe im Mittelpunkt. Weitere Teilnehmer*innen - auch anderen Alters - sind herzlich willkommen.

- **ZWAR-Basisgruppe Singen-Nord**
  Am Freitag jeder ungeraden Kalenderwoche von 18:00 - 20:00 Uhr im Familienzentrum Im Iben, Richard-Wagner-Str. 14a, 78224 Singen.
  Ansprechpartner*in:
  - Martin Löffler, Telefon: 07731 48612 | E-Mail: martin.loeffler@mailbox.org
  - Barbara Jordan, Telefon: 0176 41866950 | E-Mail hippo-potamus@t-online.de
- **ZWAR-Basisgruppe Singen-Süd**
  Am Freitag jeder geraden Kalenderwoche von 19:00 - 21:00 Uhr im Familienzentrum Markus, Austr. 3, 78224 Singen.
  Ansprechpartnerin: Elke Schultze, E-Mail: zwar-singen@gmx.de

www.zwar-singen.de

Stadtseniorenrat Singen

Wir sind eine neutrale, überkonfessionelle und unabhängige Arbeitsgemeinschaft. Wir informieren über die Patientenverfügung, die Vorsorgevollmacht und beraten bei Problemen des Alltags, helfen bei Schwierigkeiten mit Computer und Smartphones, stellen Broschüren und Informationen zur Verfügung - und das alles unentgeltlich. Wir sind die Anlaufstelle für Sie, wenn Sie nicht mehr weiterwissen und jemanden brauchen, der Ihnen zuhört.

Stadtseniorenrat Singen, August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), 78224 Singen
Öffnungszeiten: Mo.: 10:00 - 12:00 Uhr, Di. und Mi.: 14:00 - 17:00 Uhr, Do.: 9:00 - 12:00 Uhr
Telefon: 07731 1439996 | E-Mail: stadtseniorenrat-singen@gmx.de
www.stadtseniorenrat-singen.de/Startseite.2.0.html

BeTreff der Lebenshilfe Hegau Bodensee e.V.

Im BeTreff begegnen sich erwachsene Menschen mit und ohne Behinderung. Es wird die Möglichkeit geboten, Freizeit sinnvoll zu gestalten, sich weiterzubilden und Kreativität zu entdecken. Ziel ist die individuelle Unterstützung zu Hause sowie die Begleitung und Förderung der Aktivitäten außer Haus, um dadurch die Teilhabe für Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Die Lebenshilfe Hegau Bodensee möchte keine eigene Freizeitwelt für Menschen mit Behinderung schaffen, sondern einen Treffpunkt mit integrierendem Charakter. Die Angebote werden von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen begleitet und gemeinsam mit den Teilnehmenden gestaltet.

Lebenshilfe Hegau Bodensee e.V., Mühlenstr. 19, 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Jenny Brecht
Telefon: 07731 822809-11 | E-Mail: brecht@lebenshilfe-hegau-bodensee.de
www.lebenshilfe-hegau-bodensee.de/betreff/

Offener Treff Zeitperle Singen

Dieses regelmäßige Angebot ist kostenlos im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE und richtet sich an Eltern mit Kindern mit einer Beeinträchtigung von Geburt bis zum 6. Lebensjahr. Alltagsthemen und individuelle Fragen werden gemeinsam besprochen. Eltern tauschen sich aus und stärken sich gegenseitig.

Lebenshilfe Hegau Bodensee e.V., Mühlenstr. 19, 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Romana Trautmann
Telefon: 07731 822809-13 | E-Mail: trautmann@lebenshilfe-hegau-bodensee.de

Krabbelgruppe in der Luthergemeinde

Für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Gemeinsames Singen, Spielen und Erzählen jeden Dienstag ab 9:30 Uhr im Wichernsaal.

Luther-Gemeindezentrum, Freiheitstr. 36, 78224 Singen
Bei Interesse bitte im Pfarramt anmelden.
Telefon: 07731 62543 | E-Mail: luthergemeinde-singen@kbz.ekiba.de
www.luthergemeinde-singen.de/krabbelgruppe/

Krabbelgruppe im Bonhoefferzentrum

Für Eltern mit Kindern von ca. ½ bis 3 Jahren. Es wird mit den Kindern gespielt und ein Raum für den Austausch der Mütter geschaffen. Jeden Donnerstag von 9:30 bis ca. 11:00 Uhr im oberen Saal der **Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde** (Haupteingang der Kirche), Beethovenstr. 50, 78224 Singen.
Telefon: 07731 42114 | E-Mail: Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde.Singen@ekiba.de
Ansprechpartnerin: Maria Maier
www.dietrich-bonhoeffer-gemeinde-singen.de/cms/gruppen-und-kreise/krabbelgruppe.php

Internationales Krabbel-Babbel-Mütter-Café in der Lila Distel

Offen für alle Mütter mit Kindern von 0 bis 6 Jahren und Schwangere. Wir wollen uns über Fragen der Integration, Gesundheit, Bildung (Deutsch lernen) und Entwicklung der Kinder austauschen. Singen – spielen – lachen und mit Freude neue Welten entdecken. Montags 10:00 - 12:00 Uhr.
Lila Distel, Alemannenstr. 31, 78224 Singen
Anmeldung bei Christiane Kamphues unter:
Telefon: 07731 1879840 Mobil: 0176 13527991
E-Mail: c.kamphues@awo-konstanz.de
www.elternschule.awo-konstanz.de/internationales-krabbel-babbel-cafe/

10. Hilfsfonds und Stiftungen bei sozialen Notlagen

Für sehr viele soziale Notlagen gibt es öffentliche Institutionen und Behörden, die per Gesetz die Aufgabe haben, Menschen in Notlagen zu helfen. Aber nicht alle Problemlagen können über gesetzliche Regelungen oder karitative Dienstleistungen gelöst werden. Für solche Notlagen besteht die Möglichkeit, bei den folgenden Hilfsfonds und Stiftungen nach Unterstützung zu fragen.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Singen e.V. - Brillenfonds

Hilfe bei der Beantragung von Leistungen aus dem Brillenfonds über das Arbeitslosenzentrum der AWO. Terminvereinbarung unter Telefon: 07731 9580-35.
Ansprechpartnerin für weitere Auskünfte: Claudia Rehling
Telefon: 07731 49839 (ab 17 Uhr) | E-Mail: Claudia.Rehling@t-online.de
www.awo-konstanz.de/ortsvereine/awo-ortsverein-singen/brillenfond/

Widmann hilft Kindern in der Region e.V. - Kindernotfonds

Marie-Curie-Str. 15, 78224 Singen
Telefon: 07731 8308-77 | E-Mail: widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

Singener Tafel e.V. - Kindernotfonds

Telefon: 0173 3262948 | E-Mail: info@tafeln-kreis-konstanz.de
www.tafeln-kreis-konstanz.de

Menschen helfen e.V. - Notfonds

Hilfe und Beratung für Menschen aus der Region, die über die offiziellen Stellen nicht weiterkommen.
E-Mail: info@menschen-helfen-im-hegau.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Otto Sauter Hilfsfonds
c/o Caritasverband Singen-Hegau e.V.
Telefon: 07731 96970-0 | E-Mail: info@caritas-singen-hegau.de

Zonta Club Hegau Bodensee
Frauen und Altersarmut
c/o Caritasverband Singen-Hegau e.V.
Telefon: 07731 96970-0 | E-Mail: info@caritas-singen-hegau.de

W. Oberle-Stiftung Deutschland
Ohne regionale Einschränkung können Anträge auf Hilfeleistung durch die Stiftung gestellt werden, jedoch **nur** über soziale Beratungsstellen.
Telefon: 07633 981700 | E-Mail: info@oberle-stiftung.de
www.oberle-stiftung.de

Landesstiftung „Familie in Not“
Die Stiftung hilft Familien, Alleinerziehenden und werdenden Müttern, die durch ein schwerwiegendes Ereignis (z.B. Krankheit, Behinderung, Tod, längere Arbeitslosigkeit, Scheidung) oder auch die Geburt von Mehrlingen in Not geraten sind und diese nicht allein bewältigen können. Die Höhe der Unterstützung ist abhängig vom Einkommen und der Notlage.
https://familie-in-not.de/

Bundesstiftung „Mutter und Kind“
Die Bundesstiftung „Mutter und Kind“ unterstützt Schwangere und Alleinerziehende mit einmaligen Leistungen, wenn Hilfe durch andere Sozialleistungen nicht oder nicht rechtzeitig möglich ist. Leistungen sind unter anderem die Erstausstattung des Kindes, Umstandskleidung oder eine Kinderzimmereinrichtung.
www.bundesstiftung-mutter-und-kind.de

Weitere Stiftungen
unterstützen Projekte für Kinder aus Familien mit wenig Geld. Jedoch nicht direkt, sie fördern häufig Projekte der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege. Stellvertretend seien hier genannt die Stiftung der Sparkasse Singen-Radolfzell, die Bürgerstiftung Singen und die Werner & Erika Messmer Stiftung.

11. Weitere Informationen und Hinweise

Interessante Internetseiten aus Singen und dem Landkreis

Soziales, Familien und Bildung, Stadt Singen
www.singen.de/soziales

Wegweiser für Schwangere und Eltern im Kreis Konstanz
www.lrakn.de/fruehe-hilfen/wegweiser

Frühe Hilfen Landkreis Konstanz
www.lrakn.de/fruehe-hilfen/home

Hebammenverband Landkreis Konstanz
https://hebammensuche-bw.de/

babyforum
www.babyforum-landkreis-konstanz.de

Kinderchancen Singen e.V.
www.kinderchancen-singen.de

Stark im Süden „SiS“, Stadtteilarbeit im Singener Süden
www.sis-singen.de

Stadtseniorenrat Singen
www.stadtseniorenrat-singen.de/Startseite.2.0.html

Hospizverein Singen und Hegau e.V.
www.hospizverein-singen.org/

Selbsthilfekontaktstelle „Kommit“, Landratsamt Konstanz
www.kom-mit.de

Integreat - Digitale Integrationsplattform für den Landkreis Konstanz
www.integreat.app/landkreis-konstanz/de

Weitere interessante Internetseiten

Bürgergeld und Sozialhilfe
- www.erwerbslos.de
- www.tacheles-sozialhilfe.de

Wohngeld
www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/themen/stadt-wohnen/wohnraumfoerderung/wohngeld/wohngeld-node.html

Frauennotruf und Frauenberatungsstellen
www.frauen-gegen-gewalt.de

Schwangerschaft und Geburt und die erste Zeit mit Kind
Viele wichtige Informationen:
www.familienplanung.de

Schwanger unter 20
Hier gibt es Infos für junge Schwangere:
www.jung-und-schwanger.de

Schatten und Licht
Bei psychischen Erkrankungen während der Schwangerschaft oder nach der Geburt:
www.schatten-und-licht.de

Das Familienportal des Bundesfamilienministeriums
www.familienportal.de

Übersicht über staatliche Familienleistungen
www.infotool-familie.de

Elterngeld
- Wie viel Elterngeld können Sie bekommen? Der **Elterngeldrechner** rechnet Ihnen unverbindlich aus, wie hoch Ihr Elterngeld sein wird: www.familienportal.de/egr
- Das Wichtigste zum Elterngeld auf einen Blick: www.familienportal.de/eg
- Hier können Sie den Antrag downloaden: www.familienportal.de/antraege

Informationsbroschüre zum Elterngeld
www.bmfsfj.de/elterngeldinfos

Kindergeld und Kinderzuschlag
Hier können Sie den Antrag direkt online stellen und finden Ihre Familienkasse vor Ort:
www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder

Merkblatt zum Kindergeld
www.arbeitsagentur.de/datei/kg2-merkblattkindergeld_ba015394.pdf

Merkblatt zum Kinderzuschlag
www.bmfsfj.de/blob/jump/94322/merkblatt-kinderzuschlag-data.pdf

Kinderzuschlag
- Der KiZ-Lotse der Familienkasse prüft mit wenigen Angaben, ob Sie eventuell Anspruch auf den Kinderzuschlag haben:
  www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kiz-lotse
- Hier finden Sie eine Hilfe, um den Kinderzuschlag zu verstehen:
  www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderzuschlag-verstehen

Bundesweites Servicetelefon der Familienkasse: 0800 4555530 (gebührenfrei)

Unterhaltsvorschuss
Ausführliche Informationen zu allen Fragen rund um den Unterhaltsvorschuss:
www.bmfsfj.de/unterhaltsvorschuss

Informationsbroschüre zum Unterhaltsvorschuss
www.bmfsfj.de/uhv-broschuere

Das Wichtigste zum Unterhaltsvorschuss auf einen Blick
www.familienportal.de/uv

Ratgeber „Alleinerziehend. Tipps und Informationen“
Die Broschüre hilft bei der Bewältigung der neuen Lebenssituation – vom Sorgerecht über Beratungsstellen bis zur finanziellen Unterstützung für Alleinerziehende.
www.bmfsfj.de/alleinerziehend

Getrennt erziehende und alleinerziehende Eltern
- www.familienportal.de/familienportal/lebenslagen/trennung/allein-und-getrennt-erziehende-eltern
- www.caritas.de/hilfeundberatung/ratgeber/familie/alleinerziehende/tipps
- www.elterngeld.de/finanz-tipps-fuer-alleinerziehende/#gref

Broschüre „Die Beistandschaft“
In der Broschüre des Jugendamts finden Sie Informationen zur Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung von Unterhalt:
www.bmfsfj.de/beistandschaft

Das Gute-KiTa-Gesetz
www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/kinderbetreuung/

Bildungs- und Teilhabegesetz
www.familienportal.de/but

Bildungs- und Teilhabegesetz
Detaillierte Übersicht über Leistungen und Anlaufstellen in allen Bundesländern:
www.bmas.de/bildungspaket
Unter der Telefonnummer **030 221 911 009** ist das **Bürgertelefon** zum Thema **Bildungspaket** montags bis donnerstags zwischen 8:00 und 20:00 Uhr erreichbar.

BAföG
www.bafög.de

Kinderrechte
www.bmfsfj.de/kinderrechte

Informationen für Menschen mit Handicap
www.einfach-teilhaben.de

12. Die wichtigsten staatlichen Sozialleistungen im Überblick

Die Sozialgesetzgebung in Deutschland ist weitgehend über die zwölf Sozialgesetzbücher (SGB I bis SGB XII) geregelt. In unserem Zusammenhang „Arme Kinder/Familien“ und Armutsprävention haben die Sozialgesetzbücher II und XII eine ganz besondere Bedeutung. Ganz wichtig, vor allem für die Verringerung der negativen Folgen von Kinderarmut, ist das SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe.

SGB I	Allgemeiner Teil (inkl. Wohngeldgesetz und Bundeskindergeldgesetz)
SGB II	Grundsicherung für Arbeitsuchende (Bürgergeld)
SGB III	Arbeitsförderung
SGB IV	Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung
SGB V	Gesetzliche Krankenversicherung
SGB VI	Gesetzliche Rentenversicherung
SGB VII	Gesetzliche Unfallversicherung
SGB VIII	Kinder- und Jugendhilfe
SGB IX	Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
SGB X	Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz
SGB XI	Soziale Pflegeversicherung
SGB XII	Sozialhilfe (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung)

Die Inhalte der Gesetzbücher I bis XII finden Sie im Internet:
www.sozialgesetzbuch-sgb.de

Worauf haben Familien einen Anspruch?

Wer sich gut und viel über das Internet informiert, kann sich auch über die Seite www.infotool-familie.de des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) darüber informieren, welche Leistungen und Unterstützungsangebote für Eltern und Familien in Frage kommen. Familien können so anonym eine Einschätzung gewinnen, ob und auf welche Leistungen sie Anspruch haben.

Das Bürgergeld (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Bürgergeld erhalten können:

- alle erwerbsfähigen und hilfebedürftigen Menschen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Regelaltersgrenze noch nicht erreicht haben.
- (Ehe-)Partner*innen, Angehörige bis 25 Jahren und Kinder, wenn sie mit dem*der Antragsteller*in in einem Haushalt (Bedarfsgemeinschaft) leben.

Auch Arbeitnehmer*innen, die nicht genug Geld verdienen, um ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten zu können (sog. Aufstocker), können ihren Lohn durch das Bürgergeld aufstocken. Mit dem Bürgergeld, auch „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ genannt, soll das soziokulturelle Existenzminimum der Leistungsempfänger*innen abgedeckt werden.

Die Grundsicherung umfasst die Kosten des alltäglichen Bedarfs, den „Regelbedarf“ (Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Strom, Telefon etc.) und die „Kosten der Unterkunft“ (Kosten für die Miete plus Heizung und Nebenkosten).
Der „Regelbedarf“ der Grundsicherung ist überall in Deutschland gleich hoch.

Der Regelbedarf wird über das Regelbedarfsermittlungsgesetz (RBEG) ermittelt. Dazu gibt es einen sehr detaillierten Warenkorb (siehe Anlagen). Im Warenkorb wird dargestellt, für welche Bedürfnisse der Gesetzgeber welche Kosten als notwendig erachtet.

Der Regelbedarf beträgt seit dem 01.01.2023 für Erwachsene (alleinstehend) 502 €.

Liste der Regelbedarfe für alle Lebenssituationen:

Bürgergeld Stand Januar 2023	**Betrag**
Erwachsene alleinstehend	502 €
Erwachsene in Partnerschaft	451 €
Angehörige im Alter von 18 bis 25 Jahren	402 €
Jugendliche von 14 bis 17 Jahren	420 €
Kinder von 6 bis 13 Jahren	348 €
Kinder unter 6 Jahren	318 €

Zusammensetzung der Regelbedarfe im sogenannten Warenkorb

Anteil am Regelbedarf	in % vom Regelbedarf	in € vom Regelbedarf
Nahrung, alkoholfreie Getränke	34,70 %	174,19 €
Bekleidung, Schuhe	8,30 %	41,65 €
Wohnen, Energie, Wohninstandhaltung	8,48 %	42,55 €
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und Haushalts-gegenstände	6,09 %	30,57 €
Gesundheitspflege	3,82 %	19,16 €
Verkehr	8,97 %	45,02 €
Nachrichtenübermittlung	8,94 %	44,88 €
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	9,76 %	48,98 €
Bildung	0,36 %	1,81 €
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	2,61 %	13,11 €
Andere Waren und Dienstleistungen	7,97 %	40,06 €

Die Kategorie „Alkoholische Getränke, Tabak und Drogen“ ist in der Tabelle nicht mit aufgenommen, da für diese kein Geld im Regelbedarf vorgesehen ist.

Genau genommen werden bei der Grundsicherung zwei Anträge gestellt: ein Antrag für den Regelbedarf und ein Antrag für die Kosten der Unterkunft. Im Antrag enthalten sind auch mögliche Mehrbedarfe und in der Regel auch die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung.

„Unterkunft und Heizung“

Die Kosten der Unterkunft und Heizung werden, soweit sie angemessen sind, in der Höhe der tatsächlichen Aufwendungen übernommen. Die Höhe der als „angemessen“ anerkannten Kosten der Unterkunft (Miete) unterscheidet sich regional sehr stark. Was „angemessen“ ist, legt im Landkreis Konstanz - nach Überprüfung des regionalen Mietniveaus - das Jobcenter in enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt fest.

Siehe dazu auch die Anlage „Angemessene Mieten im Landkreis Konstanz“ auf Seite 108.

Wer keine Wohnung findet, die innerhalb der festgelegten Grenzen liegt, und auf eine teurere Wohnung ausweichen muss, bekommt die Miete in der Regel nicht in voller Höhe ersetzt. Er muss dann einen Teil aus seinem Regelbedarf dazulegen. Dieses Geld fehlt dann aber an anderer Stelle.

Mehrbedarfe

- **Werdende Mütter** ab der 13. Schwangerschaftswoche: plus 17 % vom Regelbedarf. Mit Partner ist der Mehrbedarf 76,67 €, ohne Partner 85,34 €.
- **Alleinerziehende von Minderjährigen:** 36 % vom Regelbedarf bei 1 Kind unter 7 Jahren oder 2 bis 3 Kindern unter 16 Jahren = 180,72 € oder je 12 % (= 60,24 €) für jedes Kind, zusammen jedoch höchstens 60 % = 301,20 € (bei 5 und mehr Kindern).
- **Dezentrale Warmwassererzeugung:** Je nach Regelbedarfsstufe werden zwischen 0,8 und 2,3 % des geltenden Satzes zusätzlich anerkannt, wenn Warmwasser nicht über die Heizung, sondern durch ein in der Unterkunft installiertes Gerät (z.B. Durchlauferhitzer oder Boiler) erzeugt wird.
- **Kostenaufwändige Ernährung:** bei medizinisch notwendiger Ernährungsumstellung wird bei bestimmten Erkrankungen ein Mehrbedarf gewährt. Dessen Höhe hängt von der Erkrankung ab.
- **Behinderung:** 35 % des Regelsatzes für Personen mit einer Behinderung, die erwerbsfähig sind und an einer Maßnahme zur Teilhabe am Arbeitsleben teilnehmen.

Das Arbeitslosengeld I (ALG I) nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III)

Das Arbeitslosengeld I ist eine Leistung nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III). Hier steht nicht die Verhinderung von Armut im Vordergrund. Das Arbeitslosengeld ist eine Versicherungsleistung in Form einer Lohnersatzleistung. Über die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, die für alle abhängig Beschäftigten verpflichtend sind, wird das Arbeitslosengeld von den Arbeitsagenturen gezahlt. Alle Formalitäten laufen über die Agentur für Arbeit. Einen Anspruch auf ALG I haben Arbeitnehmer*innen, die im Zeitraum von zwei Jahren zwölf Monate sozialversicherungspflichtig gearbeitet haben. Die Höhe des Arbeitslosengeldes ist abhängig vom bisherigen Verdienst des*der Arbeitslosen, den er*sie in den letzten zwölf Monaten durchschnittlich erzielt hat. Sie beträgt 60 % beziehungsweise 67 % des pauschalierten Nettoentgeltes, je nach Familienstand.

Wie lange ein*e Arbeitslose*r das Arbeitslosengeld erhalten kann, hängt von der Dauer der Zahlungen in die Arbeitslosenversicherung ab. Bei der Arbeitsagentur gemeldete Arbeitslose bekommen maximal ein Jahr lang Arbeitslosengeld. Für Arbeitslose über 50 Jahren kann sich der Anspruch verlängern.

Während des Bezugs von Arbeitslosengeld können Arbeitslose eine Tätigkeit aufnehmen, die weniger als 15 Stunden wöchentlich umfasst. Der Lohn, der den Betrag von 165 € übersteigt, wird auf das Arbeitslosengeld angerechnet. Die 165 € kann der*die Arbeitslose als Freibetrag behalten.
Bei einem Bezug von Arbeitslosengeld in geringer Höhe kann ein Anspruch auf „aufstockendes“ Bürgergeld bestehen. Dies muss jedoch zusätzlich beim zuständigen Jobcenter beantragt werden.

Die Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Die „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ ist eine bedürftigkeitsabhängige Leistung, gesetzlich geregelt im Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII). Diese Grundsicherung, auch Sozialhilfe genannt, erhalten alle Menschen, die ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort in der Bundesrepublik Deutschland haben und ihren Lebensunterhaltsbedarf nicht oder nicht vollständig aus eigenem Einkommen und Vermögen decken können und die nicht leistungsberechtigt nach dem SGB II sind.

„Grundsicherung im Alter“ erhalten alle Menschen, die die Altersgrenze (Rentenalter) erreicht haben und ihren Lebensunterhalt nicht selbstständig decken können.

„Grundsicherung wegen Erwerbsminderung“ erhalten Menschen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die aufgrund einer dauerhaften Erwerbsminderung (wegen gesundheitlicher Einschränkungen ist eine Arbeit von mehr als 3 Stunden nicht zumutbar) keiner Erwerbstätigkeit nachgehen können.

Die Grundsicherung im Alter und wegen Erwerbsminderung umfasst folgende Leistungen:

- den Regelbedarf (in gleicher Höhe wie beim Bürgergeld)
- die „angemessenen“ Aufwendungen für Unterkunft (Miete) und die „angemessenen“ Nebenkosten, Heizung, Wasser etc. (gleiche Regelung wie beim Bürgergeld) und in einzelnen Fällen auch einmalige Bedarfe
- die Übernahme von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen, sofern keine gesetzliche Krankenversicherung besteht.

Für die Beantragung und Gewährung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind die Sozialämter (Stadt, Landkreis) zuständig.
Weitere Informationen dazu finden Sie auch unter: www.lrakn.de/2100606.

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Hilfe zum Lebensunterhalt „HLU“ nach dem SGB XII wird Personen gewährt, die trotz Bedürftigkeit keinen Anspruch auf die beiden Varianten der Grundsicherung haben. Die Höhe der Leistungen orientiert sich jedoch an den Regelungen bei der Grundsicherung.

Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WoGG)

Mit dem Wohngeld sollen die Wohnkosten für Haushalte mit niedrigen bis mittleren Einkommen, die keine Leistungen wie Bürgergeld oder Grundsicherung erhalten, tragbar gestaltet werden. Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens geleistet und kommt für jegliche Art von Wohnraum in Betracht: Der Wohnraum kann in einem Altbau oder Neubau liegen, öffentlich gefördert oder frei finanziert sein. Wer zum Kreis der Berechtigten gehört, hat darauf einen Rechtsanspruch.

Wohngeld gibt es:

- als Mietzuschuss für Mieter*innen einer Wohnung oder eines Zimmers oder
- als Lastenzuschuss für Eigentümer*innen eines Eigenheims/Eigentumswohnung.

Der Anspruch auf Wohngeld und die Höhe hängen von mehreren Faktoren ab:

- von der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder
- von der Höhe des Gesamteinkommens
- von der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung
- und von der Mietstufe am Wohnort.

Wohngeld wird nur auf Antrag bewilligt und wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind. Menschen mit geringem Einkommen müssen sich überlegen, ob sie Grundsicherung beantragen oder Wohngeld. Beides zusammen zu erhalten ist ausgeschlossen.
www.sozialgesetzbuch-sgb.de/wogg/7.html

Eine erste Orientierung bietet bei Bedarf der vorläufige WohngeldPlus-Rechner:
https://www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/themen/stadt-wohnen/wohnraumfoerderung/wohngeld/wohngeldrechner-2023-artikel.html

Anzahl Personen	**Höchstgrenze Einkommen** (netto)	**Höchstgrenze Miete/Belastung** (= Miete/Belastung + Klimakomponente)	**Entlastungsbetrag Heizkosten** (Heizkostenkomponente + CO_2-Komponente)
1	1.466,00 €	510,20 € (491,00 € + 19,20 €)	+ 110,40 €
2	1.976,00 €	619,80 € (595,00 € + 24,80 €)	+ 142,60 €
3	2.458,00 €	737,60 € (708,00 € + 29,60 €)	+ 170,20 €
4	3.318,00 €	854,40 € (825,00 € + 34,40 €)	+ 197,80 €
5	3.801,00 €	983,20 € (944,00 € + 39,20 €)	+ 225,40 €
6	4.277,00 €	1.102,00 € (1.058,00 € + 44,00 €)	+ 252,40 €

Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Das Kindergeld wird einkommensunabhängig für alle Kinder in gleicher Höhe gezahlt. Bei Empfangsberechtigten von Sozialleistungen nach dem SGB II und SGB XII wird das Kindergeld als anrechenbares Einkommen in voller Höhe vom Regelbedarf abgezogen.

Seit dem 01.01.2023 werden für jedes Kind einheitlich 250 € ausgezahlt.

Kindergeld wird grundsätzlich gezahlt für:

- alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr
- Kinder in Ausbildung bis zum 25. Lebensjahr
- arbeitslose Kinder bis zum 21. Lebensjahr.

Für Kinder, die wegen fehlendem Ausbildungsplatz eine Berufsausbildung nicht beginnen können, gelten die oben genannten Regelungen, wenn nachgewiesen wird, dass sich der*die Jugendliche aktiv um Arbeit oder Ausbildung bemüht.
Ein Anspruch auf Kindergeld besteht auch, wenn junge Erwachsene im Rahmen des „Bundesfreiwilligendienstes“ oder des „Freiwilligen Sozialen Jahres“ tätig werden.

Das Kindergeld wird an die Person ausgezahlt, in deren Obhut sich das Kind befindet. Lebt das Kind mit beiden Eltern zusammen, können diese bestimmen, wer von ihnen das Kindergeld erhalten soll. Anträge und Auszahlungen werden über die Familienkassen bei den Agenturen für Arbeit bearbeitet.

Siehe auch: www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kindergeld-anspruch-hoehe-dauer

Der Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Eltern, deren Einkommen nicht oder nur knapp für die gesamte Familie reicht, können Anspruch auf einen Kinderzuschlag (KiZ) haben. Dieser beträgt seit dem 01.01.2023 bis zu 250 € monatlich pro Kind (inkl. Kinder-Sofortzuschlag) und wird mit dem Kindergeld ausgezahlt. Ob und in welcher Höhe der KiZ gezahlt wird, wird für jede Familie individuell berechnet und hängt von mehreren Faktoren ab – vor allem vom Einkommen und Vermögen der Eltern und Kinder, den Wohnkosten, der Größe der Familie und dem Alter der Kinder.
Voraussetzungen für einen Anspruch:

- das Kind lebt im Haushalt der Eltern, ist unverheiratet und unter 25 Jahre alt
- für das Kind wird Kindergeld bezogen
- die monatlichen Einnahmen der Eltern erreichen die Mindesteinkommensgrenze
- das zu berücksichtigende Einkommen und Vermögen übersteigt nicht die Höchsteinkommensgrenze
- der Bedarf der Familie ist durch die Zahlung von Kinderzuschlag (und eventuell Wohngeld) gedeckt.

Die monatliche Mindesteinkommensgrenze beträgt für Elternpaare 900 € und für Alleinerziehende 600 € (monatliche Einnahmen in Geld oder Geldeswert, z.B. Brutto-einkommen aus Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld I, Krankengeld etc.).

Ein gleichzeitiger Bezug von Bürgergeld beziehungsweise Leistungen der Sozialhilfe und KiZ ist nicht möglich. Dagegen dient die Kombination aus KiZ und Wohngeld der Verhinderung der Hilfebedürftigkeit, diese beiden Leistungen können also parallel beantragt werden.

Hinweis: Auch, wenn nur 1 € KiZ gezahlt wird, erhalten Eltern Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT).

Mit dem interaktiven „KiZ-Lotsen“ kann ein möglicher Anspruch ermittelt werden:
www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderzuschlag-verstehen/kiz-lotse

Siehe auch: www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderzuschlag-verstehen

Der Kinder-Sofortzuschlag

Ziel des Sofortzuschlags ist es, die Chancen für Kinder und Jugendliche zu verbessern, bis die Kindergrundsicherung umgesetzt ist. Seit dem 01.07.2022 erhalten den monatlichen Zuschlag in Höhe von 20 € Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt leben und eine der folgenden Leistungen erhalten:

- Bürgergeld nach dem SGB II
- Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz
- Kinderzuschlag nach dem BKGG.

Die Auszahlung des Sofortzuschlags erfolgt durch die Stellen, die auch die jeweilige Grundleistung auszahlen. Familien, die bereits eine der genannten Leistungen erhalten, müssen dafür keinen gesonderten Antrag stellen. Kinder, für die Kinderzuschlag bezogen wird, erhalten den Sofortzuschlag durch eine Erhöhung des Kinderzuschlags.

Das Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Das Elterngeld macht es für Mütter und Väter einfacher, vorübergehend ganz oder auch nur teilweise auf eine Erwerbstätigkeit zu verzichten und so mehr Zeit für die Betreuung ihres Kindes zu haben. Eltern können zwischen Basiselterngeld und ElterngeldPlus wählen oder beides kombinieren.

- Das **Basiselterngeld** wird für maximal 14 Monate gezahlt, wobei Vater und Mutter den Zeitraum frei untereinander aufteilen können. Ein Elternteil kann dabei mindestens zwei und höchstens zwölf Monate für sich in Anspruch nehmen, zwei weitere Monate gibt es, wenn sich auch der andere Elternteil an der Betreuung des Kindes beteiligt und den Eltern mindestens zwei Monate Erwerbseinkommen wegfällt.
  Alleinerziehende können aufgrund des fehlenden Elternteils die vollen 14 Monate Elterngeld in Anspruch nehmen.

- Das **ElterngeldPlus** erkennt die Pläne derjenigen an, die schon während des Elterngeldbezugs wieder in Teilzeit arbeiten wollen. Mütter und Väter haben damit die Möglichkeit, diese Leistung länger als 14 Monate in Anspruch zu nehmen. Sie bekommen doppelt so lange Elterngeld (in maximal halber Höhe).
  Mindestens zwei und maximal vier zusätzliche ElterngeldPlus-Monate können beide Elternteile jeweils als **Partnerschaftsbonus** erhalten, wenn sie in diesem Zeitraum gleichzeitig zwischen 24 und 32 Wochenstunden in Teilzeit arbeiten, um mehr Zeit für ihr Kind zu haben. Die Regelung gilt auch für getrennt erziehende Eltern, die als Eltern gemeinsam in Teilzeit gehen. Alleinerziehenden steht der gesamte Partnerschaftsbonus zu.

In der Höhe orientiert sich das Elterngeld am laufenden, durchschnittlich monatlich verfügbaren Erwerbseinkommen, welches der betreuende Elternteil im Jahr vor der Geburt hatte. Es beträgt mindestens 300 € und höchstens 1.800 € monatlich (im ElterngeldPlus-Bezug mindestens 150 € und höchstens 900 € monatlich).

Das Mindestelterngeld von 300 € erhalten alle, die nach der Geburt ihr Kind selbst betreuen und höchstens 30 Stunden in der Woche arbeiten, etwa auch Studierende, Hausfrauen und -männer sowie Eltern, die wegen der Betreuung älterer Kinder nicht gearbeitet haben. Das Elterngeld wird beim Bürgergeld, bei der Sozialhilfe und beim Kinderzuschlag vollständig als Einkommen angerechnet.

Siehe auch: www.familienportal.de/familienportal/familienleistungen/elterngeld/faq

Der Unterhaltsvorschuss nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG)

Anspruch auf Unterhaltsvorschuss haben Kinder, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und keinen oder keinen regelmäßigen Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten. Hierbei gibt es keine Einkommensgrenze für den alleinerziehenden Elternteil. Eine gerichtliche Entscheidung über den Unterhalt gegen den anderen Elternteil ist nicht erforderlich. Ist der andere Elternteil ganz oder teilweise leistungsfähig, wird er vom Staat in Höhe des gezahlten Unterhaltsvorschusses in Anspruch genommen.

- Bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres (12. Geburtstag) können Kinder ohne zeitliche Einschränkung Unterhaltsvorschuss erhalten.
- Kinder im Alter von 12 Jahren bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (18. Geburtstag) können ebenfalls Unterhaltsvorschuss erhalten. Voraussetzung dafür ist, dass sie nicht auf Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) angewiesen sind oder dass der alleinerziehende Elternteil im SGB II-Bezug mindestens 600 € brutto verdient.

Die Höhe des Unterhaltsvorschusses beträgt seit dem 1. Januar 2023 monatlich:

- für Kinder von 0 bis 5 Jahren bis zu 187 €
- für Kinder von 6 bis 11 Jahren bis zu 252 €
- für Kinder von 12 bis 17 Jahren bis zu 338 €.

Siehe auch: www.familienportal.de/uv

Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Die verschiedenen Leistungen für Bildung und Teilhabe unterstützen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien, die wenig Geld haben. Mit diesen Leistungen können sie Angebote in Schule und Freizeit nutzen, wenn die Eltern sich die Kosten dafür ansonsten nicht leisten könnten (siehe auch Seite 12 ff.).

Wer kann Leistungen für Bildung und Teilhabe bekommen?
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, wenn sie bzw. ihre Eltern eine der folgenden staatlichen Leistungen erhalten:

- Bürgergeld nach SGB II
- Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII
- Grundsicherung im Alter oder bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII
- Wohngeld nach WoGG
- Kinderzuschlag nach BKGG
- Leistungen nach dem AsylbLG.

Die meisten dieser Zuschüsse werden bis zum 25. Geburtstag gezahlt. Leistungen im Bereich Kultur, Sport und Freizeit werden nur bis zum 18. Geburtstag gewährt.

Welche Angebote werden gefördert?
Mit den Leistungen für Bildung und Teilhabe sollen die Kinder und Jugendlichen bessere Möglichkeiten erhalten, sich persönlich zu entfalten und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Deshalb werden viele verschiedene Angebote aus Kultur und Bildung gefördert.

Folgende Kosten können übernommen werden:

- persönlicher Schulbedarf: insgesamt 174 € jährlich
- Teilnahme an sozialen und kulturellen Aktivitäten (wie z.B. im Sportverein oder in der Musikschule): bis zu 15 € monatlich
- eintägige Schul- und Kitaausflüge
- mehrtägige Klassen- und Kitafahrten
- Kosten für die Schülerbeförderung, wenn die Wohnung in größerer Entfernung von der Bildungseinrichtung liegt
- Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in Schulen oder Kindertageseinrichtungen
- angemessene Lernförderung auch ohne Versetzungsgefährdung, wenn keine vergleichbaren schulischen Angebote bestehen.

Zuständig ist das Jobcenter für Empfänger*innen von Bürgergeld und das Landratsamt Konstanz - Kreissozialamt bzw. Amt für Migration und Integration - für alle übrigen oben genannten Leistungsempfänger*innen.

Weitere Informationen: www.bmas.de/bildungspaket

Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB XIII)
Wirtschaftliche Jugendhilfe

Aufgabe der Wirtschaftlichen Jugendhilfe ist es unter anderem, Jugendhilfeleistungen nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) verwaltungsrechtlich und finanziell umzusetzen.

Jugendhilfeleistungen können in Form von pädagogischen, therapeutischen, ambulanten, teil- und vollstationären Hilfen gewährt werden. Die Ermittlung des Jugendhilfebedarfs erfolgt in der Regel durch den sogenannten „Sozialen Dienst“ (Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe).
Zu den Jugendhilfeleistungen gehört auch die rechtliche und finanzielle Abwicklung der Bezuschussung bzw. der Kostenübernahme in der Kindertagesbetreuung.

Folgende Leistungen werden im Rahmen des SGB VIII insbesondere gewährt:

- gemeinsame Wohnformen von Müttern/Vätern und Kindern
- Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen
- Bezuschussung und Übernahme der Kosten in der Kindertagesbetreuung (Kindertageseinrichtung und Kindertagespflege)
- ambulante Hilfen
- Vollzeitpflege
- Heimerziehung
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.

Weitere Informationen zur Jugendhilfe nach dem SGB VIII/Wirtschaftliche Jugendhilfe erhalten Sie vom „Amt für Kinder, Jugend und Familie“ und auf der Homepage des Landkreises unter: www.lrakn.de/2096134

Schüler-BAföG

Schülerinnen und Schüler, die einen berufsqualifizierenden Abschluss oder einen weiterführenden Schulabschluss erreichen wollen, können Ausbildungsförderung bekommen. Sie erhalten den Zuschuss für ihren Lebensunterhalt und die Ausbildung.

Voraussetzung dafür ist der Besuch einer der folgenden Schulformen:

- allgemeinbildende Schule und Berufsfachschule ab Klasse 10, wenn der*die Schüler*in ausbildungsbedingt nicht bei den Eltern wohnt
- Fach- und Fachoberschulklasse, wenn der*die Schüler*in nicht bei den Eltern wohnt
- Fach- und Fachoberschulklasse (mit abgeschlossener Berufsausbildung)
- Abendhauptschule, Berufsaufbauschule, Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg, höhere Fachschule oder Akademie.

Weitere Informationen unter:
www.lrakn.de/,Lde/-/2149528/;vbid335 und www.bafög.de

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Deutsche und ausländische Studierende können in aller Regel für ein erstes Studium BAföG erhalten. Wichtig ist ein Studienbeginn vor Vollendung des 30. Lebensjahres, bei Master-Studiengängen ein Studienbeginn vor Beginn des 35. Lebensjahres. BAföG ist eine einkommens- und familienabhängige Förderung (Einkommen und Vermögen des*der Studierenden, Einkommen von Ehegatten bzw. Lebenspartner*in und/oder Eltern werden angerechnet. BAföG wird für den Lebensunterhalt und die Ausbildung gezahlt (Bedarf). Für die Höhe der Förderungsleistung ist neben der Anrechnung von Einkommen und Vermögen auch entscheidend, ob der*die Studierende zu Hause oder auswärts wohnt, ob er*sie unterhaltsberechtigte oder in Ausbildung befindliche Geschwister hat – um nur einige Faktoren zu nennen.
Für die Studierendenförderung nach dem BAföG im Inland sind die Studierendenwerke der Hochschulen zuständig, an denen die Immatrikulation erfolgt ist bzw. erfolgen wird. Adresse, Telefonnummer und/oder Internetverbindung des zuständigen Amtes für Ausbildungsförderung bei den Studierendenwerken findet man unter:
www.bafög.de/de/inland---studium-einschliesslich-praktika--303.php
Weitere Informationen: www.bafög.de

Die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Die Berufsausbildungsbeihilfe gibt es

- für berufliche Ausbildungen. Förderungsfähig sind betriebliche oder außerbetriebliche berufliche Erstausbildungen in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf nach Berufsbildungsgesetz, Handwerksordnung etc., wenn
  - der Ausbildungsbetrieb zu weit von den Eltern entfernt ist, um zuhause wohnen zu bleiben
  - der*die Auszubildende über 18 Jahre alt oder verheiratet ist oder mit dem*der Partner*in zusammenlebt
  - der*die Auszubildende mind. ein Kind hat und nicht in der Wohnung der Eltern lebt.
- für berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, wenn die Vollzeitschulpflicht erfüllt ist und die Maßnahme zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung oder zur beruflichen Eingliederung erforderlich ist und seine*ihre Fähigkeiten erwarten lassen, dass der*die Auszubildende das Ziel der Maßnahme erreicht.
- zur Vorbereitung auf einen nachträglichen Hauptschulabschluss.

Das Einkommen des*der Auszubildenden wird auf die BAB grundsätzlich voll angerechnet. Das Einkommen der Eltern sowie das Einkommen des (Ehe-)Partners oder der (Ehe-)Partnerin wird nur angerechnet, wenn es bestimmte Freibeträge übersteigt. Bei einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme wird in der Regel kein Einkommen angerechnet.

Berufsausbildungsbeihilfe wird auf Antrag erbracht. Der Antrag ist bei der Agentur für Arbeit zu stellen.

www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Das AsylbLG unterstützt Menschen, die in Deutschland Schutz suchen. Seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Juli 2012 gibt es in Anlehnung an die Gesetzgebung zur Grundsicherung für Arbeitsuchende die 6 Regelbedarfsstufen auch im AsylbLG. Diese werden ebenso wie die Sozialhilfe jährlich angepasst.

Zusätzlich zu erbringen ist alles, was mit Wohnen zu tun hat, also Strom, Wasser, Heizung, Hausrat, Miete etc., außerdem die Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Leistungssätze ab 01.01.2023, Asylbewerberleistungsgesetz

	„Notwendiger Bedarf“, physisches Existenzminimum	„Notwendiger persönlicher Bedarf“, soziales Existenzminimum	Gesamtbedarf
Bedarfsstufe 1 Alleinstehende Erwachsene, die in einer Wohnung leben	228 €	182 €	**410 €**
Bedarfsstufe 2 Alleinstehende Erwachsene in einer Gemeinschaftsunterkunft oder Paare	205 €	164 €	**369 €**
Bedarfsstufe 3 Erwachsene bis 25 Jahre, die bei ihren Eltern in einer Wohnung leben/ Erwachsene in einer stationären Einrichtung, z.B. Behindertenhilfe	182 €	146 €	**328 €**
Bedarfsstufe 4 Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren	240 €	124 €	**364 €**
Bedarfsstufe 5 Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren	182 €	122 €	**304 €**
Bedarfsstufe 6 Kinder unter 6 Jahren	161 €	117 €	**278 €**

Weitere Informationen dazu finden Sie auch auf der Seite des Landkreises Konstanz unter: www.lrakn.de/2048512

13. Anlagen

Warenkorb zur Berechnung des Regelbedarfs zum SGB II und SGB XII nach der sogenannten Einkommens- und Verbraucherstichprobe (EVS)

Gültig seit Januar 2023, Angaben in € pro Monat.

EVS - Abteilungen und Beispiele für Einzelpositionen	Allein-stehend	Partner jeweils	Kind 14-17 J.	Kind 6-13 J.	Kind bis 5 J.
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	174,19 pro Tag 5,73	156,50 pro Tag 5,15	185,30 pro Tag 6,09	136,38 pro Tag 4,48	104,34 pro Tag 3,43
Bekleidung und Schuhe	41,67	37,43	50,11	42,18	50,88
Wohnen, Energie und Instandhaltung u. a. Stromkosten	42,57	38,24	22,81	16,04	9,95
Möbel, Haushaltsgeräte und Haushaltsgegenstände (Töpfe, Bettwäsche u.a.)	30,57	27,47	19,15	14,89	18,25
Gesundheitspflege (Rezeptgebühren, rezeptfreie Medikamente u.a.)	19,18	17,23	12,39	9,19	9,29
Verkehr (Pkw, Fahrrad, Bus und Bahn)	45,03	40,45	26,50	27,70	29,26
Nachrichtenübermittlung (Telefon, Post, Internet)	44,88	40,32	30,11	30,17	27,83
Freizeit, Unterhaltung, Kultur (Spielwaren, Hobbys, Bücher, Besuch von Sport- und Kulturveranstaltungen u.a.)	49,00	44,02	44,14	49,83	50,91
Bildung (Kurse u. ä.) **(+ Bildungspaket für Kinder bis 17 J.)**	1,81	1,62	0,76	1,81	1,75
Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	13,10	11,77	11,84	7,86	3,59
Andere Waren und Dienstleistungen (Haarpflege, Rasiermittel, Vereinsbeiträge u.a.)	40,11	36,03	16,88	11,94	11,96
Regelsatz-Summe	**502,00**	**451,00**	**420,00**	**348,00**	**318,00**

Quelle: Berechnungen der Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen auf Basis des RBEG (Regelbedarfsermittlungsgesetz)

Angemessene Mieten im Landkreis Konstanz Stand 01.04.2023

Abgeschlossene Wohnungen:

Zahl der Personen im Haushalt	Wohnfläche in qm	Höchstbetrag für die Nettokaltmiete in €		
		Stadt Konstanz	Umland Hegau*	Singen, Rielasingen-Worblingen
1	45	533	440	440
2	60	654	600	580
3	75	786	690	710
4	90	921	870	850
5	105	1.066	940	1.040
6	120	1.220	1.150	1.130
Mehrbetrag für jede weitere Person	15	154	125	150

*Umland Hegau: Aach, Eigeltingen, Engen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Hohenfels, Mühlhausen-Ehingen, Mühlingen, Orsingen-Nenzingen, Steißlingen, Tengen, Volkertshausen

Bitte beachten Sie: Es handelt sich bei allen Werten um Höchstgrenzen, auf die nicht zwingend ein Rechtsanspruch besteht!

Auf der Seite https://www.jobcenter-kn.de/formularcenter/ finden Sie

- die aktuellen Mietobergrenzen aller Gemeinden im Landkreis Konstanz (diese werden regelmäßig angepasst)
- einen Flyer mit Informationen zur Angemessenheit der Kosten der Unterkunft und zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten im Falle eines notwendigen Umzugs.

Angemessene Betriebskosten:

Haushaltsgröße	bis zur Höhe von
1-2 Personen-Haushalte	1,30 €/qm
ab einem 3-Personen-Haushalt	1,58 €/qm

Kundenkarte der Tafeln im Landkreis Konstanz/Tafel Singen

Eine **Kundenkarte**, die zum Einkauf in den Tafeln im Landkreis Konstanz berechtigt, erhalten auf Antrag (nach Vorlage von amtlichen Unterlagen):

- alle Empfänger*innen von
  - Arbeitslosengeld II (Bürgergeld)
  - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
  - Asylbewerberleistungen
  - Sozialhilfe
  - Wohngeld
  - Kinderzuschlag
  - BAföG
  - sowie Inhaber*innen eines Sozialpasses einer Stadt mit Tafel im Landkreis Konstanz (in Singen: Singener Bonuskarte)

- Haushalte, deren gesamtes Nettoeinkommen nicht über folgenden Grenzen liegt (Stand August 2023):

Familienmitglieder im Haushalt	Nettoeinkommensgrenze in €
1	1.400
2	1.700
3	2.000
4	2.200
5	2.400
6	2.600
jede weitere Person	+ 200

  Die Berechnung erfolgt nach Vorlage von Einkommensnachweisen, ohne die Anrechnung von Kindergeld.

Für jeden Haushalt wird nur eine Kundenkarte ausgestellt, unabhängig von der Personenzahl im Haushalt. Die Karte hat in der Regel eine Gültigkeit von einem Jahr.
Die Kundenkarten berechtigen immer nur für den Einkauf in der Tafel im Landkreis Konstanz, die die Kundenkarte ausgestellt hat. Bei einem Umzug in eine andere Stadt (Region) muss die bisherige Kundenkarte abgegeben werden und eine neue beantragt werden.

Die Kundenkarte der Tafel Singen (Heinrich-Weber-Platz und Südstadttafel) kann bei der **Tafel am Heinrich-Weber-Platz** beantragt werden, jeden Donnerstag von 9:30 - 12:30 Uhr.
Telefon: 07731 183310 | E-Mail: info@tafel-singen.de
www.tafeln-kreis-konstanz.de/wer-darf-einkaufen.html

14. Stichwortverzeichnis

A

Agentur für Arbeit 60
Alkoholsucht 41 f.
Alleinerziehende 12, 17, 22 f., 29, 65, 80, 90, 93, 97, 100 ff.
Amt für Ausbildungsförderung 18
Amt für Kinder, Jugend und Familie 60
Amt für Migration und Integration 7
Antragsberatung/-hilfe 6, 12, 19 f., 29
Arbeitslosengeld I 97
Asylbewerberleistungen 7, 106
„Aufwind“, Kindergruppe 41
Ausflüge in Kitas und Schulen 15, 103
AWO (Arbeiterwohlfahrt) 60 f.

B

Babyforum 24, 91
Bäder 9
BAföG 18, 93, 105
Bedarfsgemeinschaft 95
Bedarfsstufe 106
Begleitete Elternschaft 24
Behinderung 24, 27, 43 ff., 83, 88, 97
Behörden, Hilfe/Begleitung 19 f., 29 f., 38, 49, 58 f., 80 f., 83
Beratungshilfe 7
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) 18, 105
Betreuungsangebote für
- ältere Menschen 83
- Kinder 26, 63 ff., 83 f.
- Menschen mit Behinderung 43, 45 f., 83

Bewerbungshilfe für Jugendliche 34
Bewerbungstreff für Zugewanderte 55
Bildung und Teilhabe (BuT), Leistungen für 12 ff., 93, 103
Bonuskarte, Singener 9 f., 19 f., 77, 109
Brillen 89
Bürgergeld 6, 91, 95 f.
Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamt 82 f.
Bürgerverein/Nachbarschaftshilfe 83
Bürgerzentrum 62

C

Caritas 61
Carsharing 79
Computeria (für Senioren) 51

D

Deutsche Bahn, günstige Tickets 77 f.
Deutschsprachkurse 56
Diakonisches Werk 61
Doppelklick 67
Drogenberatung 34, 41 f.

E

Eheberatung 31 f.
Ehrenamt/Bürgerschaftliches Engagement 82 f.
Einkaufen
- Second-Hand 71 ff.
- Tafel 75, 109
- Unterstützung beim 83

Elternbildung 26, 29, 32
Elterngeld 92, 101 f.
Elternlotsinnen 30
Elternschule 26, 60, 70
Energieberatung 75
Entwicklungsberatung 27
Ermäßigungen/Vergünstigungen 9 f., 15 ff.
Erwerbsminderung 6, 20, 49, 98
Erziehung/Erziehungsberatung 31 f.
Existenzminimum 95, 106

F
Fachstelle Kinder und Familien 28, 62
Fachdienst für Teilhabe 46
Fahrrad 79
Familienberatung 29
Familienkasse 11, 93
Familienunterstützender Dienst 46
Familienzentren 28
Ferien 26, 65
Flüchtlingsintegration 40, 53 f.
Foodsharing 76
Frauenhäuser 35 f., 61
Frühe Hilfen 23 f., 91
Frühförderung 27 f.
Fundsachenversteigerung 74

G
Gebühren für Kindergärten u. Kitas 11
Geburt 21 ff.
Geflüchtete 40, 53 f.
Gewalt 35 f., 82
GEZ-Gebühren 8
Grundsicherung 6, 19 f.
- für Arbeitsuchende 6, 95
- im Alter und bei Erwerbsminderung 6, 97

GuStaWo (Guter Start Wohnung) 59, 81

H
Hausaufgabenbetreuung 67
Hebammen 21 f., 91
Hilfe im Umgang mit Behörden 19 f., 29 f., 38, 49, 58 f., 80 f., 83
Hilfe-Telefon 36 f.
Hilfe zum Lebensunterhalt 6, 19, 98
Hilfsfonds 89 f.
Hospizverein 37, 91

I
Integration von Menschen
- aus anderen Ländern 30, 40, 52 ff.
- mit Behinderung 45 ff.
- mit einer psychischen Erkrankung 40

Integrationsbeauftragte*r 52, 62
IntegreatApp 52, 91

J
Jobcenter 6, 61
Jugendamt (Amt für Kinder, Jugend und Familie) 60
Jugendhäuser/Jugendtreffs 62, 68
Jugendhilfe 31, 34, 82, 104
Jugendreferat 68

K
KiJu-Karte 15 ff., 19
Kinderartikelbörsen 72
Kinderbüro 26, 61
Kinderchancen 61, 84, 91
Kindergeld 11, 92, 100
Kinderkleidung 71 ff.
Kinderrechte 93
Kinder-Sofortzuschlag 101
Kindertagesbetreuung 62 f.
Kindertageseinrichtungen 63
Kinder- und Jugendtreff 68
Kinderzuschlag 11, 92, 100 f.
Kindesmisshandlung 35
KiSS 69
Kita-Einstieg 63
Klassenfahrten, Zuschuss 15, 103
Kleidung 71 ff.
Kommunaler Sozialer Dienst 58, 80
Konfliktberatung
- allgemein 58, 80
- Arbeitsplatz 47
- Familie 31
- Freundeskreis/Schule 33 f.
- Schwangerschaft 21

Krabbelgruppen 88 f.
Kriminalprävention 62
Kurberatung 32

L
Landesfamilienpass 17
Lastenzuschuss 99
Lebensberatung 31 f.
Lebenshilfe 45, 88
Lebenskrise 31
Lebensmittel 75 f.
Lernförderung 14, 66, 103
„LeseLust“ 69
Little Bird 63

M
Medikamente, Zuzahlungen 8
Mehrbedarfe 97
Miete, angemessene 108
Mietzuschuss 99
Migrationsberatung 54 f.
Mittagessen 14, 67, 75 f., 103
Mobile Jugendarbeit 34
Mobilität 77 ff.
Möbel 73 f.

N
Nachbarschaftshilfe 50, 83
Nachbarschaftskarte 10, 19
Nachhilfe 14, 67, 103

O
Obdachlosigkeit 58 f., 60, 80 f.
Online-Portale
- Einkauf 73
- Little Bird 63

P
Partnerschaftsberatung 21 f., 31 f., 48
PEKIP 25, 67
Pflege/Pflegeberatung
- bei Behinderung 45
- bei psychischer Erkrankung 38
- für Senioren 50

Pflegeelternkarte 10, 19
Prävention 24, 34, 41 f., 58 f., 62, 80 f.
pro familia 61
Prozesskostenhilfe 7
Psychologische Beratungsstelle 31 f.
Psychosoziale Krebsberatungsstelle 39

Q
Quartier Guides 30
Quartiersbüros 84

R
Radofine 22
Rechtsberatung, kostenlose 8
Regelbedarf 95 f., 107
Rente/Rentenantrag 19 f., 49
Rundfunkgebühren 8

S
Scheidung 21, 31, 35
Schüler-BAFöG 18, 104
Schülerbeförderung 13, 103
Schulbedarf, Zuschuss 14, 103
Schuldnerberatung 57 f.
Schulguides 30
Schulpsychologische Beratungsstelle 33
Schulsozialarbeit 33, 62
Schwangere/Schwangerschaft 21 ff., 59, 81, 89 f., 92, 97
Schwangerschaftskonfliktberatung 21
Schwerbehindertenausweis 43
Second-Hand 71 ff.
Selbsthilfe 91
- für Behinderte 44
- bei psychischen Erkrankungen 39
- bei Sucht 41 f.

Seniorenbüro 50, 62

Seniorenticket 77
Seniorinnen und Senioren 49 ff., 83, 86 f., 91
Sexualpädagogik 32
Sexueller Missbrauch 35 f.
SGB II 6, 19 f., 95 f., 107
SGB III 19, 97
SGB VIII 104
SGB XII 6, 19 f., 98, 107
SINFAB, Singener Kinder- und Familienbildung 29
Singener Bonuskarte 9 f., 19 f., 77,
Skipsy 24, 40
Sonderpädagogische Beratungsstellen 27 f.
Sozialamt 62
Sozialberatung 19 f., 51, 77
Sozialdienst für Asylbewerber*innen 53
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Singen (SkF) 62
Soziale Leistungen, Stadt Singen 6, 19, 62
Sozialhilfe 91, 98
Sozialleistungen, Überblick 94 ff.
Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) 27
Sozialpsychiatrie 38, 61
Sozialwohnung 80
Spielgruppen 64 f.
Spielwaren 73
Städtische Bibliotheken (Stadtbücherei) 9, 70
Stadtbusverkehr 9, 77
Stadtseniorenrat 51, 87, 91
STÄRKE 18
Start.Singen 25
Stiftung Liebenau 24
Stiftungen 89 f.
Strafverfahren 34
Strom 75
Suchtberatung 41 f.
Südstadttreff 84

T
Tafelladen 75 f., 109
Tafelrestaurant 75 f.
Tafel-Wegweiserin 20
Teilhabe
- Menschen mit Behinderung 43, 45 ff., 88, 93
- Soziale 12 ff., 93, 103

Telefonseelsorge 37
Timeout School 34
Trauer 37 f.
Trennung 21, 31, 35, 93

U
Unterhaltsvorschuss 12, 93, 102

V
Vergünstigungen/Ermäßigungen 9 f., 15 ff.
Verhütung 21 f.
Versorgungsamt 43
Volkshochschule (vhs) 9 f.

W
Warenkorb Regelbedarf 95 f., 107
Wegweiser*innen 4 f.
Wellcome 25
Welcome-Center Singen 54
Willkommensgeschenk für Neugeborene 25
Wirtschaftliche Jugendhilfe 104
Wohnberechtigungsschein 19, 80
Wohngeld 7, 19, 91, 99
Wohngeldbehörde 7
Wohnungslosenhilfe 58 f., 60, 80 f.
Wohnungssuche 34, 58 f., 80 f.

Z
Zuschuss für Stoffwindeln/waschbare Inkontinenzartikel 19, 74
Zuzahlungen für Medikamente 8
ZWAR 50, 87

Notizen: